

Eine hervorragende Grundlage

... für die Konzeption eines Festbuches über 50 Jahre Tischtennisport im VfL Kirchen ist die Festschrift '25 Jahre Tischtennisport in Kirchen'. Im Rahmen der Beschäftigung mit der Vergangenheit der Abteilung Tischtennis im VfL Kirchen 1883 e.V. gab es aber auch interessante Gespräche, bei denen sich herausstellte, daß der Anfang, wie er in der erwähnten Festschrift geschrieben wurde, neu geschrieben werden muß. Neben dem Ergebnis eigener Recherchen war es aber hauptsächlich die langwierige und schwierige Arbeit von Hans-Eberhard Ippach, langjähriger TT-Abteilungsleiter, deren Resultat das Neuschreiben erst möglich macht. Er durchsuchte u.a. mit Akribi die entsprechenden Jahrgänge der Rhein-Zeitung und wurde für seine Arbeit so belohnt, daß nun viele Artikel und Nachrichten für die Arbeit an der Festschrift vorliegen, die den Anfang betreffen. Dafür bedankt sich die Abteilung Tischtennis bei ihm recht herzlich.

Damit ist jedoch erst ein, zugegebenmaßen größeres, Problem gelöst. Es wird sicherlich schwierig werden, bei der Überarbeitung und Ergänzungen der ersten Festschrift den entsprechenden Stil beizubehalten. Beleben werden zusätzliche Bilder, die noch aufgestöbert wurden, den ersten Teil.

Der Bericht über den zweiten Teil der 50 Jahre wird naturgemäß mehr Raum einnehmen, weil mehr Unterlagen zur Verfügung stehen, das Bildmaterial ist viel umfangreicher. Besonders vorteilhaft ist auch, daß auf ausführliche Abteilungsberichte aus vielen 'Vereinskurieren' zurückgegriffen werden kann, auf Texte und Bilder.

**Geschichte und Geschichten der ersten 25 Jahre
Tischtennis im VfL Kirchen 1883 e.V.**

vor 1946

In Kirchen wurde schon im Jahr 1941 Tischtennis gespielt. In der Werkzeitschrift 'Werk im Jungenthal' vom Februar 1941, der Werkzeitschrift der 'Arn. Jung Lokomotivenfabrik GmbH. Jungenthal bei Kirchen a.d. Sieg' stand u.a. „Die stärkste aktive Abteilung innerhalb der Betriebssportabteilung war die Tennisabteilung, die, soweit das Wetter zuließ, ihre Übungsabende auf dem Tennisplatz Kircherhütte abhielt. Bei schlechtem Wetter kamen die eifrigsten Spieler im Haus Jungenthal zum Tischtennis zusammen.“

Der erste Schritt zum organisierten Tischtennisspielen in Kirchen wurde von sechs jungen Männern gemacht, die Tischtennis spielten und diesen Sport auch in Kirchen bekannt machen wollten: Walter Röttgen, Hans Pack, Ulrich Pack, Horst Hauter, Hugo Hauter und Kurt Winkelmann. Sie gründeten am 6. Dezember 1945 eine Gemeinschaft mit Sportlern anderer Sportarten, insbesondere den Fußballspielern des Sportvereins Borussia. Die französische Besatzungsmacht, die Turnen und andere Sportarten verboten hatte, verfügte, daß dieser Zusammenschluß unter dem Namen 'Turn- und Sportverein 1883' geführt wurde. Später erst durfte der Verein sich den Namen 'Verein für Leibesübungen 1883 e.V. Kirchen' zulegen, der erst-



Arnold Hintze

mals in seiner Satzung vom 9. Juli 1949 niedergeschrieben wurde. In diesem Verein waren dann ab dem 2. November 1950 durch den Beschluß einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Turnverein 1883, der Fußballverein Borussia, die Tischtennisspieler und andere Sportarten vertreten.

Die ersten Ballwechsel wurden im Billiardzimmer des Gasthauses 'Goldener Engel' in Kirchen in der Siegener Straße, gegenüber der Einfahrt in die Austraße, auf zusammengestellten Wirtshausstischen geführt. Auch die Kegelbahn des Gasthauses diente als Raum zum Spielen. Im Frühjahr 1946 stiftete Fräulein Irmgard Wiltraud eine Tischtennis(faser)-platte. Dies war der erste bedeutende Schritt zum Aufbau der Tischtennisabteilung. In dieser Zeit schloß sich auch Arnold Hintze, der spätere langjährige 1. Vorsitzende des VfL Kirchen, von 1950–1980, den Tischtennisspielern an. Auch andere Spieler, viele Anhänger des Tennissports, folgten.

Wiltraud eine Tischtennis(faser)-platte. Dies war der erste bedeutende Schritt zum Aufbau der Tischtennisabteilung. In dieser Zeit schloß sich auch Arnold Hintze, der spätere langjährige 1. Vorsitzende des VfL Kirchen, von 1950–1980, den Tischtennisspielern an. Auch andere Spieler, viele Anhänger des Tennissports, folgten.

1946/47

Erste große Erfolge konnten schon in der Saison 1946/47 errungen werden. Inge Müller konnte mit ihrer Partnerin Anneliese Monzen von der RSG (Reichbahn-Sport-Gemeinschaft) Betzdorf, die Rheinland-Meisterschaft bei den Mädchen im Doppel gewinnen.

Am 19.1.1947 wurden in Kirchen, im Saal der Sigambria, (heute Famila-Markt) die Kreis-Einzelmeisterschaften durchgeführt. Vermutlich waren es die ersten nach dem 2. Weltkrieg. Im Endspiel verlor Walter Röttgen vom VfL Kirchen mit 1:3 gegen den Alsdorfer Arnold Hammer, der für die RSG Betzdorf startete.

Schon bald wurde eine offizielle Abteilung für Tischtennis gegründet. Ein neuer Spielort wurde im Saal der 'Gastwirtschaft Balz' in der Hauptstraße gefunden. Heute ist dort der 'D-Markt'. Doch



Sigambria



TT-Raum in der „Sieg-Rheinischen“.

schon Anfang 1947 wurde in die Räume der 'Sieg-Rheinischen' in der Jungenthaler Straße gewechselt. Das waren die ehemaligen Kantinenräume der Werksküche von der Firma Arn. Jung Jungenthal

1947/48

Der TT-Sport begann populär zu werden. **Die Rhein-Zeitung schreibt am 12.3.1947:** „wer hätte vor Jahren dem TT-Sport einen solchen Aufschwung zugetraut“. In dieser Zeit kam besonders die 1. Herrenmannschaft in der Aufstellung Rolf Thonigs, Walter Röttgen, Kurt Winkelmann, Hans Pack, Horst Hauter und Elmar Wagner groß heraus. In der damaligen Landesliga Nord spielte diese Mannschaft eine bedeutende Rolle. Sie zeigte vor begeist-



Holzgaser auf der Fahrt nach Trier 47/48

Die 1. Herrenmannschaft 1947/48



Walter Röttgen



Rolf Thonigs



Klemens Weller



Bernhard Wagner



Kurt Winkelmann



Paul Hartmann



Elmar Wagner



Gastwirtschaft Balz

sterten Zuschauern, die auf bis unter die Decke errichteten Tribünen Platz genommen hatten, sehr guten Tischtennissport. So unter anderem gegen die Vereine TuS Neuendorf, TTC Koblenz, TTC Ehrenbreitstein, SV Bad Hönningen, Spvgg. Neuwied und HTC Bad Neuenahr. Die Meisterschaft für das Spieljahr 1947/48 wurde errungen. Im Endspiel um die Rheinland-Meisterschaft mußte man jedoch in Bad Neuenahr die eindeutige Überlegenheit des amtierenden Meisters FSV Trier anerkennen. Die erfahrene Mannschaft um die hervorragenden Spieler Franz und Heinz Guillaume gewann diese Begegnung klar mit 8:1.

In dieser Saison wurde der Jugendspieler Hans Pack Rheinland-Vizemeister im Jungen-Einzel.

1948/49

Im Sportjahr 1948/49 spielte die 1. Mannschaft in der Landesliga 'Nord'. Da sich im Laufe der Hinrunde die Mannschaft der RSG Betzdorf 06 (Reichsbahn-Sport-Gemeinschaft) auflöste, schlossen sich die Sportkameraden

mein profitierte der VfL Kirchen durch die Auflösung des Betzdorfer Clubs, wodurch sich die Spieler alle dem VfL Kirchen anschlossen. Und dieser Zusammenschluß bildete Gegenstand einer Verhandlung. Nur dadurch, daß auf dem Verhand-



2. Mannschaft mit Freundinnen und Schlachtenbummlern unterwegs zu einem Meisterschaftsspiel nach Altenkirchen mit Umsteigen in Au; auf dem Bahnhof in Au: Horst Hauter, Josef Schneider, Irmgard Brass, Heinz Hörter, Günter Berg, Inge Müller, Hugo Hauter, Ulrich Pack, Karl-Otto Lenz

Paul Hartmann, Bernhard Wagner und Klemens Weller dem VfL Kirchen an und wurden gleich in der Rückrunde auch eingesetzt. Die neu formierte Mannschaft mit Rolf Thonigs, Walter Röttgen, Bernhard Wagner, Kurt Winkelmann, Paul Hartmann und Klemens Weller verlor kein Spiel in der Rückrunde und wurde Meister. Über diese Besonderheiten in der Saison berichtete die *Rhein-Zeitung* am 25. Juli 1949 folgendes:

„VfL Kirchen Meister der Landesliga Staffel Nord. Nie zuvor war die Tischtennismeisterschaft in der Landesliga Staffel Nord so stark umstritten, wie in der soeben abgeschlossenen Spielzeit. Unge-

lungswegen die große sportliche Linie gewahrt werden konnte, wurde der VfL Kirchen Meister der Nord-Staffel. Die Tatsache, daß auf dem 2. Rang gleich 4 Mannschaften rangieren, läßt die große Ausgeglichenheit der Mannschaften erkennen. Mit größter Aufmerksamkeit blickt der Tischtennis-sport nunmehr auf das große Endspiel des Verbandes, das demnächst zwischen dem VfL Kirchen und dem FSV Trier-Kürenz in Szene geht“.

Die 2. Mannschaft spielte in der 1. Kreisklasse. Mit dabei waren die Spieler Horst Hauter, Hugo Hauter, Ulrich Pack und Karl-Otto Lenz. Sie belegte im

Ehrenurkunde von Karl Otto Lenz



November 1948 hinter dem TTV Hüttseifen I mit 6:0 Punkten den 2. Platz mit 4:0 Punkten. Der Jugendspielbetrieb war ebenfalls in vollem Gang. Die Vereine in der näheren Umgebung wurden bei Meisterschaftsspielen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht. Die weiten Strecken konnte man erfreulicherweise schon mit holgasangetriebenen Lastwagen bewältigen. Um von der Mosel zurück nach Kirchen zu kommen, mußte mit dem Güterzug über Wiesbaden – Frankfurt gefahren werden.



Der Weg führte über eine Holzbrücke, weil die Brücke über die Sieg zerstört war.

EINZEL-ERGEBNISSE

Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften im Juli 1949 wurden folgende Ergebnisse erzielt:

2. Paul Hartmann
3. Kurt Winkelmann
6. Elmar Wagner

Bei den Damen wurde FrI. Freitag Dritte.

Im Jugend-Doppel erreichten Karl-Otto Lenz / Heckrath, Altenkirchen den 3. Platz.

Die Abteilung hatte noch ein großes Sommerprogramm. Es gab im August 1949 einen Vereins-Vergleichskampf des VfL Kirchen mit dem Sportklub Hickengrund aus dem oberen Siegerland. Sportliche Bereiche waren Fußball und Tischtennis. Es spielten die ersten und zweiten Mannschaften der Vereine gegeneinander, ferner je eine Damenmannschaft und eine Jugendmannschaft. Während die Tischtennisspiele in der Sigambria stattfanden, spielten die Fußballmannschaften auf dem Hardtkopf.

1949 fand im Saal 'Sigambria', heute 'familia-Markt', ein Turnier mit beachtlichem Niveau statt. Prominentester Teilnehmer war Nationalspieler Kurt Seiffert, SV Wiebaden, der auch Sieger der A-Klasse wurde.

1949/50

Im August 1949 wurde als neue Spielklasse die Oberliga gegründet mit den beiden Gruppen 'Nord' und 'Süd', die schon 1949/50 Geltung hatte. In der Gruppe 'Nord' spielte der VfL Kirchen, TuS Neuendorf, THC Koblenz, Spvgg. Andernach, ESV Ehrenbreitstein, VfL Neuwied, HTC Bad Neuenahr, FC Hachenburg, 1. SC Mayen, SV Hönningen und SV Moselweiß.

Die Rhein-Zeitung vom 8.3.1950 berichtete über die neue Oberliga, die natürlich stärker besetzt war als im Vorjahr die Oberliga 'Nord': „Der Vorjahresmeister VfL Kirchen, der vom FC Hachenburg mit 6:3 geschlagen wurde, büßte auch gegen die Koblenzer Spitzenvereine wichtige Punkte ein und dürfte für die diesjährige Meisterschaft nicht mehr in Frage kommen. Der VfL Kirchen hinterließ in Koblenz einen guten Eindruck. Die Mannschaft erwies sich als spielerisch ausgeglichen und überaus einsatzfreudig. Sie hatte nur das Pech, auf zwei Mannschaften zu treffen, die sich zur Zeit in bester Form befinden“. Am Ende gab es einen 5. Tabellenplatz.

Vom 2. Wanderpreisturnier konnte man in der **Rhein-Zeitung** lesen: „Zum zweiten Mal wird der VfL Kirchen am 18./19.3.1950 in der Sigambria ein Wanderpreisturnier durchführen. Die Tischtennisabteilung des VfL Kirchen ist im Sportverband nicht unbekannt. Seit Jahren hat sie auch in der Oberliga, der höchsten Spielklasse, eine führende Position behaupten können. Zu dem Turnier haben namhafte Vereine gemeldet wie: SV Wiesbaden, Grün-Weiß Wuppertal, Rapid Köln, VfL Köln und eine Wester-

wald-Auswahl. Der Pokalverteidiger THC Koblenz wird es schwer haben, den Wanderpreis mit nach Hause zu nehmen.“

Hier ist in der alten Festschrift zu lesen: Leider kam Anfang 1950 der Tischtennis-Mannschaftssport zum Erliegen, da sich vor allem ein großer Teil der älteren Aktiven dem Tennissport, der von diesem Zeitraum an einen enormen Aufschwung erlebte, verschrieben hatte. In einem Gespräch zur Vorbereitung der neuen Festschrift erzählte Hans-Eberhard Ippach, daß über die Anfänge des Tischtennis-Spielens in der Festschrift zum 25jährigen Jubiläum viele Dinge aus der Erinnerung heraus geschrieben wurden. Eigentlich müßte die Anfangszeit neu geschrieben werden, er erklärte auch wie. In mühevoller Kleinarbeit hatte er in Zeitungsarchiven gesucht und ganz hervorragende Unterlagen aus Zeitungen und anderen Veröffentlichungen erarbeitet. Diese Unterlagen hat er zur Verfügung gestellt. Der Bericht über die



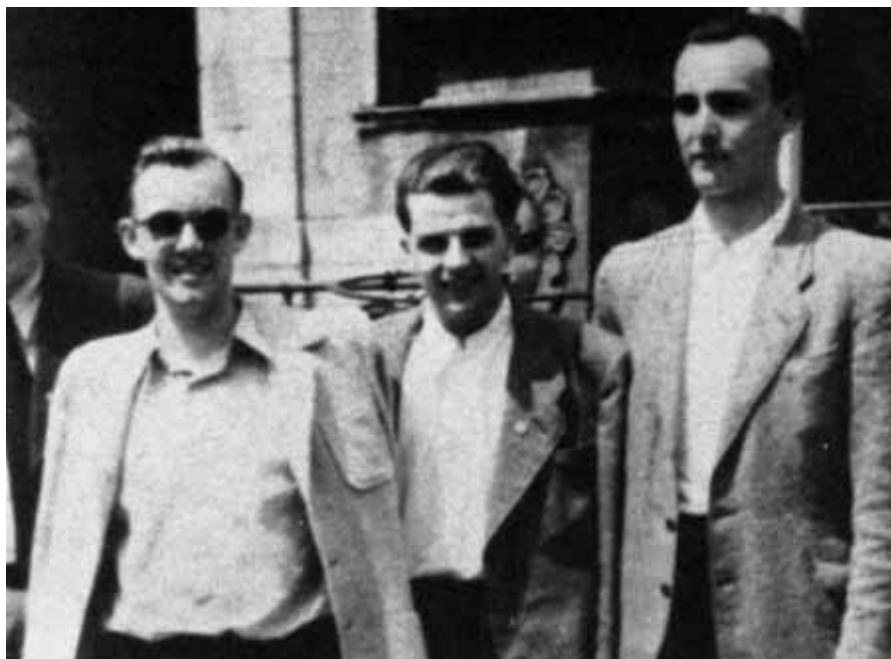
H.E. Ippach und K.O. Lenz, die beiden Neugründer der 1953, später als Spieler in den 70er Jahren

Anfänge des TT-Spiels in Kirchen konnte dadurch korrigiert und ergänzt werden. Herzlichen Dank, Eberhard.

Die Aussage in der Festschrift zum 25jährigen Jubiläum, daß Anfang des Jahres 1950 der TT-Sport in Kirchen zum Erliegen kam, muß korrigiert werden. Einige Artikel in der Rhein-Zeitung aus dem Jahr 1950, die erst in neuester Zeit zur Verfügung sind, machen dies notwendig.

Am 24.3.1950 kann man in einer TT-Tabelle der Rhein-Zeitung lesen, daß die 1. Herrenmannschaft des VfL Kirchen den 3. Platz in der Oberliga Nord belegt. Über die Jahreshauptversammlung des VfL Kirchen schreibt die Zeitung am 29.3.1950, daß der Vorstand des VfL Kirchen der TT-Abteilung wegen ihres guten Abschneidens bei den Meisterschaftsspielen und bei Einzelmeisterschaften gratulierte. In einem Artikel der Rhein-Zeitung vom 1. August 1950 wird von den Kreis-Jugendmeisterschaften berichtet. Sieben Jugendliche des VfL Kirchen sind darin erwähnt. Sie belegten dort folgende Plätze: Jungen- A-Einzel: 2. Karl-Otto Lenz, 3. Manfred Wronker; Jungen-A-Doppel: 1. Karl-Heinz Schnitzler/Manfred Wronker, 2. Werner Schmidt/Ulrich-Wilhelm, 3. Karl-Heinz Busenbach/ Egon Simon. Jungen-B-Einzel: 1. Becker; Jungen-B-Doppel: 2. Rudi Becker/Egon Simon.

Der TTVR hatte für die Saison 1950/51 eine Umgestaltung der Oberliga beschlossen. Die neue Oberliga sollte nur aus 6 Mannschaften bestehen: den beiden Ersten und Zweiten der alten Oberligen Süd und Nord und zwei weiteren Mannschaften, die sich in einer Aufstiegsrunde qualifizieren mußten. Diese Qualifikationsspiele fanden am 27.8.1950 in Neuendorf statt. Unter



Ippach, Lenz, Busenbach

anderen nahmen daran teil Vereine aus Koblenz, Wittlich, Neuendorf, Hachenburg, Morbach und drei Vereine aus Trier. Der VfL Kirchen verlor gegen Hachenburg mit 4:5 und gegen Morbach mit 1:8. Über die Ergebnisse dieser Qualifikation berichtet die Rhein-Zeitung am 20.9.1950. Morbach und Trier 05 waren die Aufsteiger in die neue Oberliga.

Der VfL Kirchen spielte dann in der Saison 1950/51 in der neu gegründeten Landesliga. Die Rhein-Zeitung berichtet am 17.11.1950 in einer Vorschau zum 3. Spieltag dieser Saison von einem Spiel der 1. Herrenmannschaft des VfL Kirchen gegen den FC Hachenburg in der Landesliga und von einem Spiel der 2. Herrenmannschaft gegen den VfB Wissen in der Bezirksliga. Danach sind uns keine Berichte über Tischtennis im VfL Kirchen bekannt.

Man muß annehmen, daß der

Wechsel einiger Spitzenspieler zum Tennissport und die Rückkehr einiger Spieler aus Betzdorf zu neu gegründeten TT-Vereinen nach Betzdorf die Ursache dafür sind, daß der organisierte TT-Sport im VfL Kirchen tatsächlich Ende des Jahres 1950 zum Erliegen kam. Zeitzeugen berichten, daß sich auch einige Kirchenner Spieler Nachbarvereinen anschlossen. Bestätigt wird diese Auffassung dadurch, daß sich in den Ausgaben der Rhein-Zeitung ab Januar 1951 bis Juni 1951 nichts über den Tischtennissport im VfL Kirchen findet.

Nach diesen Erkenntnissen muß man das Ruhen des organisierten Tischtennis-spiels zumindest auf das Ende des Jahres 1950 legen. Dadurch ist die Abteilung Tischtennis heute etwas älter als 50 Jahre. Das 75jährige Bestehen der Abteilung Tischtennis kann also mit Recht im Jahr 2022 gefeiert werden.

1953/54

Der Neubeginn

Ein Neubeginn wagten im Jahr 1953 dann die Tischtennispieler Hans-Eberhard Ippach und Karl-Otto Lenz, die nach einer Unterbrechung in den Jahren 1951 und 1952 den Tischtennisport in Kirchen wieder offiziell ins Leben riefen. Man hatte die feste Absicht, an die alten Tischtenniszeiten wieder anzuknüpfen. Dieser Abteilung, die zunächst von Emil Funk geleitet wurde, schlossen sich 12 neue Spieler an.

Im Sportjahr 1953/54 beteiligte sich die Mannschaft mit Hans-Eberhard Ippach, Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Heinz Helfrich, Manfred Wronker und Karl-Heinz Pfeifer an den Meisterschaftsspielen der 1. Kreisklasse und wurde auf Anhieb Meister, was den Aufstieg in die Bezirksklasse bedeutete. In der gleichen Saison wurde die Mannschaft mit Busenbach, Ippach, Lenz überraschenderweise auch Bezirks-Pokalmeister.

1954/55

Auch mit der Spielsaison 1954/55 konnte man in jeder Hinsicht zufrieden sein. Die Zahl der Aktiven stieg auf 20 an. In der Bezirksklasse blieb die 1. Herrenmannschaft mit den Spielern Karl-Otto Lenz, Hans-Eberhard Ippach, Karl-Heinz Busenbach, Ulrich Wilhelm, Werner Schmidt und Kurt Herbert ungeschlagen.

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE

Bezirksliga Staffel Nord 1954/55

1. VfL Kirchen	18 : 2
2. ASG Altenkirchen	13 : 7
3. TTC Viktoria Betzdorf	13 : 7
4. FC Hachenburg	8 : 10
5. TTC Friesenhagen	5 : 15
6. Adler Niederfischbach	1 : 17

Tabellenführer der Bezirksliga Süd war der TuS Diez. **Die Rhein-Zeitung berichtet am 4.6.1955:** „Für das Endspiel um die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften hatten sich TuS Diez und VfL Kirchen qualifiziert. Die Entscheidung fiel am 21.5. in Hachenburg. Nach anfangs klarer Führung der Siegerländer raffte sich TuS Diez zu einem gewaltigen Endspurt auf, der dann auch noch bis zum Ende der regulären Spiele ein verdienten 8:8 Unentschieden einbrachte. Die Entscheidung mußte also beim 17. Spiel, dem Spiel der dritten Doppel fallen. Hier konnte sich der VfL Kirchen glatt in zwei Sätzen durchsetzen und damit die Bezirksmeisterschaft erringen. Damit hatte sich Kirchen zugleich die Teilnahme an den Ausscheidungsspielen um den Auf-

stieg in die Verbandsliga gesichert...“. Kirchen siegte also mit 9:8! Punkten. Zu dem 17. Spiel muß angemerkt werden, daß man 1955 den Sieger bei einem Unentschieden nicht nach den gewonnen Sätzen ermittelte, sondern Brett 5 und 6 jeder Mannschaft ein zusätzliches Doppel spielen ließ.

Die Aufstiegsspiele für die Verbandsliga fanden am 24.07.1955 in Montabaur statt. Beteiligt waren die Vereine TTC St. Goarshausen, Post-SV Koblenz, VfL Kirchen und TuS Diez. Ergebnisse liegen nicht vor. Da aber der VfL Kirchen in der nächsten Saison wieder in der Bezirksliga spielte, gehörte er nicht zu den beiden Aufsteigern in die Verbandsliga.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften belegten Karl-Heinz Busenbach, Hans-Eberhard Ippach und Ulrich Wilhelm dreimal den ersten Platz. Ulrich Wilhelm kam bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften auf Rang 3.

1955/56

Im Laufe des Sportjahres 1955/56, in dem die Zahl der Aktiven auf 35 angestiegen war, nahmen auch eine 2. Herrenmannschaft und eine Mädchenmannschaft den Spielbetrieb auf.

Die 1. Herrenmannschaft mit den Spielern Ulrich Wilhelm, Kurt Herbert, Hans-Eberhard Ippach, Karl-Otto Lenz, Egon Weber, Horst Vogel und Heinz Dietz wurde in der Bezirksliga Vizemeister. Damit nahm die Mannschaft an der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga teil, die am 24.6.1956 in Altenkirchen stattfand. **Die Rhein-Zeitung schreibt dazu am 3.7.1956 u.a.:** "... Folgende Mannschaften kämpften um den Aufstieg: Weißen-thurm, Rheinbrohl, Ransbach und Kirchen. Ransbach hatte im ersten Spiel gegen den Meister des Bezirkes Koblenz anzutreten, und mußte sich mit 1:9 den Rheinländern beugen ... Dem VfL Kirchen ging es gegen den zweiten Vertreter aus dem Bezirk Koblenz, Rheinbrohl, nicht besser. Hier siegte Rheinbrohl ebenfalls klar mit 9:1. Den einzigen Punkt holte Wilhelm gegen Hombrecher mit einem 2:0 Sieg ... " Die 1. Mannschaft des VfL stieg nicht auf.

Ulrich Wilhelm konnte in diesem Jahr die Kreis-Einzelmeisterschaft in der A-Klasse für den VfL Kirchen erringen und belegte bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften wiederum Platz 3.

Bei einem spielerisch sehr stark besetzten Siegerländer Wanderpokalturnier gewannen Karl-Otto Lenz und Hans-Eberhard Ippach das Herrendoppel.

1956/57

Mit Beendigung des Sportjahres 1956/57 errang die 1. Herrenmannschaft in der Gesamt-Bezirksliga Ww. hinter dem spielerisch sehr starken VfL Wehbach wieder die Vizemeisterschaft und bewies damit erneut ihre Beständigkeit. Ein zweites Mal sicherte sich der VfL Kirchen mit der Mannschaft Karl-Otto Lenz, Ulrich Wilhelm und Hans-Eberhard Ippach die Bezirks-Pokalmeisterschaft.

Bei den Rheinland-Pokalendspielen in Trier traf der VfL Kirchen auf die Oberliga-Mannschaft und Titelverteidiger TTC Gelb-Rot Trier und unterlag eindeutig mit 0:5 Punkten. Auch gegen den Mannschaftsmeister der Verbandsliga, TuS Kirchberg, mußte man sich mit 3:5 geschlagen geben. Dieter Philipp wurde bei den Kreis-Einzelmeisterschaften Meister im Jungen-Einzel. Ulrich Wilhelm kam einmal mehr in der Herren-A-Klasse und mit Hans-Eberhard Ippach im Doppel zu Meisterehren. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften siegte Horst Funk im



Die Bezirks-Pokalsieger Lenz, Ippach, Wilhelm

Schüler-Einzel. In der Herren-A-Klasse konnte Ulrich Wilhelm bis ins Endspiel vordringen, in dem er dann gegen Peter Jäger, TTC Wirges, mit 1:3 unterlag.

In diesem Jahr gab es einen Wechsel in der Abteilungs-führung, weil man einen aktiven Spieler als Abteilungsleiter für sinnvoller hielt. Hans-Eberhard Ippach wurde zum Abteilungsleiter gewählt.

In den 50er Jahren wurden auch Freundschaftsspiele ausgetragen



Meisterschaftsspiel 1. Herrenmannschaft gegen TTC Wirges, rechts die Kirchener Mannschaft in der alten Jahn hall Kirchen; die Mannschaftsmitglieder v.l.: Hans-Eberhard Ippach, Karl-Otto Lenz, Ulrich Wilhelm, Egon Weber, Horst Vogel, Heinz Dietz

1957/58

Sportlich gesehen war ohne Zweifel das Jahr 1957/58 ein Höhepunkt. Nach einer spannenden Meisterschaft wurde die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga in einem Entscheidungsspiel gegen TuS Katzenelnbogen durch einen 9:5 Sieg Meister und stieg somit in die neu gebildete 2. Liga Rheinland auf. Mit der Mannschaft Dieter Philipp, Ulrich Wilhelm und Hans-Eberhard Ippach wurde der VfL Kirchen zum dritten Mal Bezirks-Pokalmeister. Der vom Bezirk Ww. gestiftete Wanderpokal ging so endgültig in den Besitz des VfL Kirchen über. Die 2. Mannschaft belegte nach Abschluß der Saison in der 1. Kreisklasse den 3. Platz, während die 3. Mannschaft leider über den letzten Rang nicht hinaus kam. Eine erstmals an Punktspielen teilnehmende Jungenmannschaft mit den Spielern Hermann Klein, Karl-Heinz Eisel, Dieter Kipping, Hans Brendebach, Eberhard Patt und Hans-Georg Baldus mischte dort kräftig mit.

Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften war man erneut sehr erfolgreich. Den Titel der Herren-A-Klasse konnte Hans-Eberhard Ippach vor seinem Vereinskameraden Ulrich Wilhelm erringen. In einem spannenden Endspiel im Herren-Doppel unterlagen Erich Völkel und Dieter Philipp knapp dem gut eingespielten Doppel Manfred Wronker und Werner Schmidt, beide vom VfL Wehbach. Inge Ahlhäuser wurde im Mädchen-Einzel und Mädchen-Doppel Meisterin. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften wurde im Schüler-Einzel Helmut Plate Vize-Meister und konnte sogar im Schüler-Doppel mit



Heinz Hammer, (Betreuer), Hans-Eberhard Ippach, Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Ulrich Wilhelm, Hans-Georg Deusing, Dieter Philipp

seinem Wehbacher Partner Jürgen Saxer die Meisterschaft erspielen. Im Herren-Einzel wurde Hans-Eberhard Ippach Dritter und mit seinem Mannschaftskameraden Karl-Heinz Busenbach im Herren-Doppel Vizemeister der Herren-A-Klasse. Helmut Plate schnitt auch bei den Rheinland-Meisterschaften sehr gut ab. Er konnte im Schüler-Einzel und -Doppel jeweils den 4. Platz belegen.

Meister der Gesamt-Berzirksliga Westerwald und Aufsteiger in die 2. Rheinlandliga wurde die 1. Herrenmannschaft.

Mit den Spielern Dieter Philipp, Ulrich Wilhelm und Hans-Eberhard Ippach gewann die 1. Mannschaft zum dritten Mal die Bezirks-Pokalmeisterschaft und wurde damit auch Pokaleigentümer.

1958/59

Im Sportjahr 1958/59 stand die 1. Herrenmannschaft ganz eindeutig im Schatten der Vereine TTC Wirges und VfL Wehbach. Als Aufsteiger in die 2. Liga Rheinland Ww. konnte man aber trotzdem mit dem abschließenden 3. Platz sehr zufrieden sein. In der 1. Kreisklasse Altenkirchen wurde die 2. Mannschaft erfreulicherweise Vizemeister. Eine im zweiten Jahr an Meisterschaftsspielen teilnehmende Jungenmannschaft in der Aufstellung Karl-Heinz Wurth, Helmut Plate, Karl-Heinz Eisel, Eberhard Patt, Karl-Heinz Hof und Rainer Blees errang vor dem VfL Wehbach die Meisterschaft in der Jungen-Kreisklasse. Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften stand Ulrich Wilhelm in der Herren-A-Klasse erneut im Endspiel, mußte sich aber nach einem sehr guten Fünfsatz-Kampf Hans Wronker, VfL Wehbach, beugen. Im Herren-Doppel der A-Klasse kamen Dieter Philipp und Hans-Eberhard Ippach auf den 2. Rang. Dritte Plätze erspielen Volker Neumann in der B-Klasse und Helmut Plate im Jungen-Einzel. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten Ulrich Wilhelm und Hans-Eberhard Ippach im A-Doppel den 2. Platz belegen. Im Jungen-Einzel wurde Karl-Heinz Wurth Dritter. Volker Neumann, Jochen Hain und Dieter Kipping wurden in die Kreisauswahlmannschaft für Kreisklassenspieler berufen, die auf Bezirks- und Verbandsebene hervorragend abschneiden konnte.

1959/60

Auch in der Saison 1959/60 mußte man noch die spielerische Überlegenheit des VfL Wehbach akzeptieren. Die 1. Herrenmannschaft, in der richtigerweise die Nachwuchsspieler Hans Brendebach, Günter Deusing und Dieter Kipping zum Einsatz kamen, erspielte in der 2. Liga Rheinland Ww. ganz knapp die Vizemeisterschaft vor den Tischtennisfreunden aus Hachenburg. Die 2. Mannschaft, die sich in erster Linie auf die erfahrenen Spieler wie Volker Neumann, Jochen Hain und Hans-Georg Deusing stützte, belegte als Neuling in der Bezirksliga Ww. nach Abschluß der Saison hinter dem TV Jahn Herdorf einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Auch bei den Kreis-Einzelmeisterschaften wurden wieder sehr gute Ergebnisse erzielt. Im Herren-Einzel der A-Klasse errang Hans-Eberhard Ippach den 2. Platz und mußte dem Vorjahressieger Hans Wronker, VfL Wehbach, mit 3:2 den Titel überlassen. Sieger im Herren-Einzel der B-Klasse wurde Günter Deusing, während sich Karl-Heinz Eisel und Helmut Plate im Jungen-Doppel den Meistertitel holen konnten. Die Bezirks-Einzelmeisterschaften brachten folgende Ergebnisse: Herren-Doppel A-Klasse, 2. Platz für Dieter Philipp und Hans-Eberhard Ippach; Mixed, 3. Platz für Hilde Farnschläder und Hans-Eberhard Ippach, VfL Dermbach und VfL Kirchen; Jungen-Einzel, 3. Platz für Karl-Heinz Eisel; Jungen-Doppel, 3. Platz für Helmut Plate und Karl-Heinz Eisel.

Nach über siebenjähriger erfolgreicher Führungstätigkeit mit besonderem Schwerpunkt Aufbau und

Nachwuchsförderung, mußte im Frühjahr 1961 Hans-Eberhard Ippach aus privaten Gründen die Abteilungsführung in andere Hände legen. Doch man blieb sozusagen in der Familie, denn mit seinem Vetter Hans-Georg Deusing bot sich ein mit dem gesamten Geschehen bestens vertrauter Sportkamerad an. Auch später war es immer von Vorteil, wenn ein Führungswechsel rechtzeitig bekanntgegeben und geordnet vollzogen wurde.

1960/61

Die 1. Herrenmannschaft, alles Nachwuchskräfte, konnte auch im Sportjahr 1960/61 in der 2. Liga Rheinland einen vorderen Tabellenplatz belegen. Zu Meisterehren reichte es aber noch nicht. Die 2. Mannschaft war umso erfolgreicher und gewann in der Bezirksliga Ww.'Nord' die Meisterschaft, was gleichzeitig den Aufstieg in die 2. Liga Rheinland bedeutete. Man hatte also die 1. Mannschaft eingeholt. Neben der errungenen Staffelleisterschaft konnte noch ein weiterer Erfolg gebucht werden, denn in einem Entscheidungsspiel gegen den Sieger der Staffel 'Süd', TV Bergnassau-Scheuern, wurde auf neutraler Platte in Singhofen, Unterlahnkreis, durch einen 9:6 Sieg auch die Meisterschaft der gesamten Bezirksliga Ww. gewonnen.

Die Kreis-Einzelmeisterschaften brachten im Herren-Einzel der A-Klasse ein rein Kirchener Endspiel, in dem der Nachwuchsspieler Günter Deusing den alten Routinier Ulrich Wilhelm bezwingen konnte. Weitere Meistertitel erspielten im Mixed-Doppel Hilde Farnschläder und Hans-Eberhard Ippach und im Jungen-Einzel Helmut Plate.

1961/62

Das Spieljahr 1961/62 war der Beginn eines leistungsmäßig starken Aufschwungs. Obwohl die damalige Umstellung auf Vierer-Mannschaften innerhalb des Verbandes für unsere 1. Herrenmannschaft ein Handicap darstellte, konnten sich andererseits drei Herrenmannschaften an Meisterschaften beteiligen. Mit besonderem Ehrgeiz und besonderer Einstellung zur Leistung ging die 1. Mannschaft die Sache an. Mit den Spielern Hans Brendebach, Günter Deusing, Karl-Heinz Eisel, Dieter Kipping, Helmut Plate und Dieter Thelen stand eine junge, interessierte Truppe zur Verfügung, bei der man nie wußte, wer darin der Spielstärkste war. Bis zu fünfmal wurde in der Woche auf eigenen oder Platten befreundeter Vereine trainiert. Jedes erreichbare Turnier wurde besucht, man nahm auch an Verbandslehrgängen teil. Auch die sonstige Freizeit gestaltete und verbrachte man nach Möglichkeit gemeinsam.

Diese Gemeinsamkeit und der Trainingsfleiß wurden auch in den folgenden Jahren praktiziert, was sich dann, wie später erwähnt, positiv niederschlug. Nach Beendigung der Hin- und Rückrunde lag dann auch der erste Erfolg auf dem Tisch. Ungeschlagen wurde die 1. Mannschaft Meister der 2. Liga Rheinland Ww. und hatte die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur 1. Liga



G. Deusing, D. Kipping, K.H. Eisel, H. Brendebach, H. Plate, D. Thelen, 1. Herrenmannschaft

Rheinland erreicht. Diese fand in Bendorf statt. Unter fünf Mannschaften wurden die beiden Aufsteiger ermittelt. Die 1. Mannschaft wurde von vielen Schlachtenbummlern begleitet und hatte sich viel vorgenommen. Ein 7:2 gegen SV Ürzig, ein 7:4 gegen Olympia Koblenz ergaben ein gutes Punktekonto. Gegen TTF Remagen mußte man mit 1:7 eine klare Niederlage hinnehmen. Die letzte Begegnung mit Eintracht Bad Kreuznach brachte einen eindeutigen Sieg. Damit war der VfL Kirchen mit der 1. Mannschaft in die 1. Liga Rheinland aufgestiegen.



1962/63

In der Saison 1962/63 startete die 1. Herrenmannschaft mit gespannten Erwartungen. Gegner Nr.1 war zu Hause der VfL Wehbach. In diesem Lokalderby hatte die junge Kirchener Mannschaft wenig zu bestellen und mußte mit 2:7 Sätzen den Gästen die Punkte überlassen. Die weiteren Spiele gegen TTC Wirges, TTC Bad Hönningen, TTF Remagen, Post SV Trier usw. brachten wechselweise Siege und Niederlagen. Mit dem TTC Gelb-Rot Trier II hatte der VfL Kirchen eine Mannschaft zu Gast, in deren Reihen ehemalige Oberligaspieler zu finden waren. Waren auch Spieltechnik und Kampfgeist starke Trümpfe für unsere Mannschaft, so fehlten doch Schnelligkeit, Sicherheit und vor allem Erfahrung. Man verlor 1:7, wobei das Doppel Thelen-Deusing gegen Guillaume-Hess den Ehrenpunkt holte. Am Ende der Meisterschaftsrunde hatte die 1. Mannschaft einen guten Mittelplatz

errungen und konnte damit hoch zufrieden sein. Die 2. Herrenmannschaft belegte in der 2. Liga Rheinland einen sicheren Mittelplatz mit den Spielern Karl-Heinz Eisel, Hans-Georg Deusing, Hans-Eberhard Ippach und Karl-Hermann Rüb-samen. Mit der Aufstellung Wolfgang Molzberger, Johannes Pfeifer, Peter Hering und Christoph Plate wurde die Schülermannschaft Kreismeister.

1963/64

Nach zweijähriger Zugehörigkeit zur 1. Liga Rheinland stufte man infolge Neuaufteilung im Sportjahr 1963/64 die 1. Herrenmannschaft des VfL Kirchen in die Gruppe 3 der 2. Liga Südwest ein. In dieser Klasse spielten: TTC Bad Hönningen, TuS Kirchberg, VfL Kirchen, TTC Olympia Koblenz, Eintracht Bad Kreuznach, TG Oberlahnstein, CFT Sinzig, VfL Wehbach, TTC Wirges und TTC Gelb-Rot Trier II. Diese Regelung sollte nach Beschluß der Südwestgemeinschaft für ein Jahr Gültigkeit haben. Nach Beendigung der Saison wurden die Gruppen wieder reduziert.. Der VfL Kirchen belegte nach Schluß der Punkterunde hinter dem CFT Sinzig, TTC Olympia Koblenz und dem TTC Wirges einen hervorragenden 4. Platz, der dazu berechnete, in die offizielle 2. Liga Südwest aufzusteigen. Für die 2. Mannschaft verlief die Punkterunde ebenfalls erfolgreich. Durch den Zugang des Wehbachers René Theillout hatte die Mannschaft erheblich an Spielstärke gewonnen, was dann auch in den Ergebnissen positiv zum Ausdruck kam. Das Punktekonto reichte für einen vorderen Tabellenplatz. Zu erwähnen sind die Klassen-Pokalsiege der 1. Mannschaft in der 1.Liga Rheinland sowie der 2. Mannschaft in der 2. Liga Rheinland. Die Jungenmannschaft wurde aus den Spielern Peter Hering, Wolfgang Molzberger, Johannes Pfeifer und Rainer Kometz gebildet. Mit den Aktiven Herbert Dücker, Christoph Plate, Roland Kometz und Manfred Link konnte die Schülermannschaft ihren Titel als Kreismeister des Vorjahres erfolgreich verteidigen.

1964/65

Das Sportjahr 1964/65 begann mit einem Problem. Die bisherige und langjährige Spielstätte, die vereinseigene Turnhalle, mußte infolge Baufälligkeit abgerissen und neu gebaut werden. Da der VfL Kirchen dazu keine finanziellen Mittel hatte und die Gemeinde Kirchen die Jahnhalle für den Schulsport benötigte, wurde ein Erbbaurechtsvertrag geschlossen, der den Neubau sicher stellte und die Rechte und Pflichten der Vertragspartner für die nächsten 99 Jahre regelte. Die Tischtennisabteilung war gezwungen, vorüberge-



Gaststätte Heikhaus

hend eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen. Durch die Mitwirkung des geschäftsführenden Vorstandes des VfL Kirchen kam die Abteilung freundlicherweise im Saal Heikhaus unter, heute Ecke Sandstraße und Bahnhofsstraße. Die Spielverhältnisse waren zwar nicht ideal, doch man wußte aus der Not eine Tugend zu machen. Zusätzliche Scheinwerfer verbesserten die Lichtverhältnisse. Tische und Stühle mußten vor jedem

Meisterschaftsspiel ausgeräumt bzw. umgestellt werden. Alle diese Schwierigkeiten wurden aber Dank der Mithilfe aller Aktiven bestens gemeistert.

Im ersten Punktspiel hatte der VfL Kirchen den PSV Kaiserslautern zu Gast. Das Kirchener Team mit Hans Brendebach, Günter Deusing, Helmut Plate, Klaus Schütz, Dieter Thelen und René Theillout hatte sich gegen diese Mannschaft kaum eine Chance ausgerechnet. Der Spielverlauf sollte jedoch zeigen, daß die Gästemannschaft auch nur 'mit Wasser kochte'. Die ersten fünf Spiele ergaben eine 5:0 Führung für unsere Mannschaft. Nach zwei weiteren Siegen sowie zwei Niederlagen stand es 7:2 für den VfL Kirchen. Wer jedoch geglaubt hatte, dieser Vorsprung würde zu einem Sieg reichen, wurde eines anderen belehrt. Die Mannschaft aus der Pfalz steigerte sich von Spiel zu Spiel und konnte schließlich glücklich, aber nicht unverdient mit 9:7 beide Punkte mit nach Hause nehmen. Gegen Ende der Saison standen der VfL Kirchen und der PSV Kaiserslautern punktgleich an der Spitze. Schließlich wurde die Mannschaft Vizemeister.

Bei den Südwestdeutschen-Pokalmeisterschaften belegte die 1. Mannschaft den vierten Platz und war damit berechtigt, an der Zwischenrunde um die Deutsche-Pokalmeisterschaft teilzunehmen.

Kirchens 2. Mannschaft bewies auch in der 2. Liga Rheinland erneut ihre Beständigkeit und belegte einen 4. Platz in der Abschlußtabelle.

Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften gab es für uns hervorragende Resultate. Im Herren-Einzel der A-Klasse siegte Klaus Schütz vor Helmut Plate und Dieter Thelen, während Günter Deusing und Dieter Thelen Meister im Doppel der A-Klasse wurden. Im Mixed gewannen Inge Ermert, DJK Betzdorf, und Hans Brendebach vor Ingrid Rau und Lothar Hoffmann, TTC Wissen. In der Seniorenklasse, die erstmals ausgespielt wurde, waren im Einzel Hans-Eberhard Ippach und im Doppel Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach erfolgreich. Kreismeister im Schüler-Einzel wurde Manfred Link, der sich im Doppel mit seinem Partner Heinrich Prinz, DJK Betzdorf, ebenfalls die Meisterschaft erspielte. Klaus Schütz konnte bei den Rheinland-Einzelmeisterschaften bis ins Endspiel vordringen, wurde aber dort von Gerd Vondran, ESV Engers, mit 3:0 besiegt. In der Zwischenrunde konnte Helmut Plate bereits den Titelverteidiger Berni Höber, TTC Wirges, mit 3:0 ausschalten.



Kirchener Hof = Deppert

1965/66

Die Saison 1965/66 brachte dann den ganz großen Erfolg, nachdem man in der vergangenen Saison den Aufstieg knapp verfehlt hatte. Mit Klaus Schütz, Günter Deusing, Hans Brendebach, Helmut Plate, Dieter Thelen und Wolfgang Beer, einem Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen, wurde die 1. Mannschaft sensationell mit einem Punktekonto von 47:1 Punkten ungeschlagen Meister der 2. Liga-Südwest und war damit Aufsteiger in die damals höchste deutsche Spielklasse, die Oberliga Südwest. Nach Abschluß des vorletzten Spieltages hatte die Tabelle folgenden Stand:

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE

2. LIGA SÜDWEST

höchste deutsche Spielklasse 1966

1. VfL Kirchen	206 : 68	45 : 1
2. CFT Sinzig	184 : 98	37 : 7
3. TuS Maikammer	172 : 126	30 : 16
4. VfB Pirmasens	155 : 37	29 : 17
5. TTC Beckingen	162 : 133	28 : 18
6. TV Ramstein	148 : 135	27 : 19
7. TTC Landsweiler	173 : 142	26 : 20
8. Eintracht Kreuznach	142 : 162	20 : 26
9. TTC Wehrden	139 : 166	16 : 20
10. DJK Röchlinghöhe	138 : 185	15 : 31
11. TTC Wirges	115 : 180	14 : 34
12. Saar 05 Saarbrücken	108 : 180	9 : 35
13. FC Hülzweiler	56 : 107	0 : 46

Aus Anlaß dieser errungenen Meisterschaft fand im Hotel 'Kirchener Hof' eine großartige Meisterschaftsfeier statt. In der Begrüßungsansprache würdigte der Abteilungsleiter Hans-Georg Deusing



Helmut Plate, Karl-Heinz Eisel, Hans Brendebach, Günter Deusing, Wolfgang Beer, Klaus Schütz, Dieter Thelen, Hans-Georg Deusing

neben der hervorragenden Kameradschaft insbesondere die finanzielle Opferbereitschaft der einzelnen Aktiven, ohne die diese sehr beachtlichen Erfolge mit dem steilen Aufschwung kaum möglich gewesen wären. Außer den Kosten für Benzin, die vom Gesamtverein VfL Kirchen getragen wurden, mußte bei Auswärtsspielen für Übernachtung und Verpflegung selbst gesorgt werden. Die Bereitstellung eigener Pkw's sowie die Anschaffung der gesamten einheitlichen Sportkleidung, angefangen bei den Socken bis zum Trainingsanzug, waren ebenfalls eine finanzielle Belastung.

Neben Rheinland-Mannschaftsmeister wurde der VfL Kirchen auch Kreispokalmeister, Bezirks-Pokalmeister und Rheinland-Pokalmeister.

In der Rheinland-Rangliste waren die Kirchener Spieler wie folgt vertreten: 1. Klaus Schütz, Teilnehmer an den Deutschen Einzelmeisterschaften in Osnabrück; 3. Günter Deusing; 5. Helmut Plate; 6. Dieter Thelen; 10. Hans Brendebach. Es gehört wohl zu den ganz großen Besonderheiten im Tischtennisverband Rheinland, daß bei Rheinland-Einzelmeisterschaften ein einziger Verein mit 5 Spielern unter den ersten 10 vertreten war, nämlich der VfL Kirchen. Darauf konnte man zu Recht stolz sein. Nach langjähriger Pause konnte erstmalig wie-

der eine Damenmannschaft an der Meisterschaftsrunde teilnehmen. Die Spielerinnen Ingrid Rau, Ursula Rettermann, Katharina Schmidt, Monika Hülbach und Angelika Weinand, letztere eine gute Nachwuchsspielerin, errangen vor TuS Honigsessen, DJK Friesenhagen, ASG Altenkirchen, VfL Dermbach und DJK Betzdorf die Kreismeisterschaft.

Ab 1. Juni 1965 übernahm Hans-Eberhard Ippach als Jugendleiter und Übungsleiter alleinverantwortlich den Trainings- und Spielbetrieb des eigenen Nachwuchses. Auf Grund eines systematisch aufgebauten Trainingsprogrammes und nach vielen Freundschaftsbegegnungen zeigten die jungen Spieler schon nach wenigen Monaten zufriedenstellende Leistungen. Die Jungenmannschaft

mit Christoph Plate, Wolfgang Molzberger, Herbert Dücker, Markus Kraus und Manfred Link wurde ohne Punktverlust Kreismeister und Bezirksmeister. Ebenfalls konnte die Kreis-Pokalmeisterschaft errungen werden. Unsere Mannschaft vertrat auch den TTVR bei den Südwest-deutschen-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Alzey/Rheinhausen. Gegen die Vereine TSG Frankfurt/Rödelheim, SV Gießen, SV Fraulautern, TTC Burrweiler, FSV Mainz 05 hatte unser Team keine Siegesaussichten.

Bei den Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaften belegten im Jungen-Doppel Herbert Dücker und Christoph Plate den 1. Platz. Meister im Mädchen-Doppel wurden Angelika Weinand und Monika Hülbach.



H.G. Deusing, G. Deusing, K. Brendebach, H. Plate, D. Thelen, K.H. Eisel, K. Schütz, W. Beer

1966/67

Das erste Oberligajahr im Sportjahr 1966/67 war nur von dem Gedanken getragen, den Klassenverbleib zu sichern. Der VfL Kirchen empfing in seinem ersten Oberligaspiel den ESV 'Jahn' Kassel, der schon seit mehr als 10 Jahren der Oberliga Südwest angehörte. In allen Spielen kam zum Ausdruck, daß unsere Mannschaft diesen Vergleich nicht zu scheuen brauchte. Nach wechselweiser Führung beider Mannschaften behielten die Gäste aus dem Hessenland mit 9:7 Punkten knapp die Oberhand. Im nächsten Spiel mußte der VfL Kirchen gegen Eintracht Frankfurt antreten. Dieser ruhmreiche Verein, der neben dem TTC Mörfelden im Südwest-deutschen Raum die führende Mannschaft stellte, betrachtete das Kirchener Team mehr oder weniger als Punktelieferant. Der Spielverlauf zeigte jedoch, daß die Gäste zu kämpfen verstanden. Die anfänglichen Spiele brachten ausgeglichene Ergebnisse, wobei die damaligen Spitzenspieler Berger und Hochstuhl im vorderen Paarkreuz zwei Niederlagen gegen Günter Deusing und Klaus Schütz einstecken mußten. Beim Spielstand von 7:6 witterten die Zuschauer eine Sensation. Hans Brendebach hatte im letzten Einzelspiel gegen den Frankfurter Westphal den ersten Satz gewonnen, führte im zweiten Satz mit sage und schreibe 20:15 und konnte diesen eindeutigen Vorsprung nicht in einen Sieg verwandeln. Den dritten Satz gewann dann der Frankfurter mit 21:18. Ähnliches passierte im letzten Doppel. Helmut Plate und Wolfgang Beer mußten trotz einer 19:16 Führung im 3. Satz dem Gegner den Sieg

überlassen. Das letzte Doppel mit Klaus Schütz und Günter Deusing unterlag dann anschließend Giesel-Haupt mit 1:2. Das Endresultat war eine äußerst knappe 7:9 Niederlage. Mit etwas mehr Glück hätte das Resultat auch umgekehrt lauten können.

Weitere Meisterschaftsspiele wurden gegen TG Unterliederbach, PSV Kaiserslautern, CFT Neu-Isenburg, TSG Frankfurt-Rödelheim, TV Heringen, FSV Mainz 05 und CFT Sinzig ausgetragen. Nach Beendigung der Saison belegte der VfL Kirchen einen beachtlichen Mittelplatz, mit dem man mehr als zufrieden sein konnte.

Gleich im ersten Jahr in der Oberliga Südwest entwickelte sich ein sportkameradschaftliches Verhältnis zu allen Mannschaften. Der Grund war nicht nur in dem disziplinierten und fairen Auftreten unserer Spieler zu suchen, sondern auch in den geselligen Stunden, die man gemeinsam nach den Wettkämpfen verbrachte.

Die Rheinland-Mannschaftsmeisterschaft und die Titel als Kreis-Pokalmeister und Bezirks-Pokalmeister konnte der VfL Kirchen erfolgreich verteidigen.



Manfred Link, Franz Dziemba, Christoph Plate, Herbert Dücker, H.E. Ippach (Jugendleiter), 1. Jugendmannschaft



Alser, Johansen

Auch die Damenmannschaft wurde in diesem Sportjahr erneut Kreismeister.

Großartige Erfolge konnte die Jugendmannschaft mit Christoph Plate, Herbert Dücker, Manfred Link und Franz Dziemba feiern. Über die Kreis-Pokalmeisterschaft, die Bezirks-Pokalmeisterschaft hinaus wurde diese Team auch Rheinland-Pokalmeister.

Erneut konnte auch die Kreis-Mannschaftsmeisterschaft und die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft errungen werden.

INZEL-ERGEBNISSE

Die Kreis-Einzelmeisterschaften brachten u.a. folgende Ergebnisse:

Herren-Einzel-A-Klasse: 1. Helmut Plate, 2. Dieter Thelen, 3. Karl-Heinz Eisel

Herren-Doppel-A-Klasse: 1. Hans Brendebach/Dieter Thelen, 2. Helmut Plate/Wolfgang Beer
Mixed: 1. Ingrid Rau/Wolfgang Beer, 2. Inge Ermer, DJK Betzdorf/Hans Brendebach

Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften gab es folgende Ergebnisse:

Herren-Einzel-A-Klasse: 1. Klaus Schütz, 2. Günter Deusing, 3. Wolfgang Beer, 4. Helmut Plate
Herren-Doppel-A-Klasse: 1. Schütz/Deusing, 2. Thelen/Brendebach, 3. Plate/Beer

Bei den Rheinland-Meisterschaften wurde Klaus Schütz Rheinland-Meister. Er besiegte im Endspiel Klaus Schmittinger, TuS Kirchberg, mit 3:1.

Im Herren-Doppel wurde er mit Günter Deusing Vizemeister

Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugend war Angelika Weinand im Mädchen-Einzel nicht zu schlagen. Christoph Plate siegte im Jungen-Einzel, 2. wurde Herbert Dücker. Beide gewannen das Doppel und wurden Kreismeister.

Angelika Weinand war auch bei den Rheinland-Einzelmeisterschaften der Jugend erfolgreich. Mit ihrer Partnerin Sabine Martens, CFT Sinzig, gewann sie das Mädchen-Doppel, während sie mit Klaus Schmittinger das gemischte Doppel gewann.

Im September 1966 fand vor ca 300 Zuschauern in der Jahnhalle ein Vergleichskampf statt zwischen den beiden schwedischen WeltklassemSpielern Johansson und Alser und den Deutschen Nationalspielern Dieter Weitz aus Siegen, der für PSV Düsseldorf spielte, und Karl-Heinz Scholl vom PSV Köln. Die beiden

Schweden, die als Vertreter für eine große Sportfirma durch die Lande reisten, hatten nicht allzuviel Mühe, sich gegen die deutschen Freunde mit 3:0 durchzusetzen. An dem anschließenden Schaukampf zwischen den beiden Spielern aus Skandinavien, in dem wuchtige Angriffsschläge und sichere Returns zu sehen waren, hatten die Zuschauer ihre helle Freude. Organisator dieser Veranstaltung war Abteilungsleiter Hans-Georg Deusing. VfL-Geschäftsführer Walter Panthel überreichte allen Spielern Erinnerungsgeschenke als Anerkennung für die hervorragenden Leistungen.



Johansen, Alser, Scholl, Weitz

1967/68

Ab dem Sportjahr 1967/68 hatte sich die 1. Herrenmannschaft durch den Wehbacher Spitzenspieler Hans Wronker wesentlich verstärkt. Das schlug sich dann auch in den nachstehend aufgeführten Spielergebnissen wieder:

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE

	Hinspiele / Rückspiele	
VfL Kirchen – TSG Frankfurt-Rödelheim	3 : 9	5 : 9
VfL Kirchen – FSV Mainz 05	5 : 9	4 : 9
VfL Kirchen – GSV Gießen	9 : 3	9 : 5
VfL Kirchen – ESV 'Jahn' Kassel	9 : 7	5 : 9
VfL Kirchen – TTC Landsweiler	7 : 9	8 : 8
VfL Kirchen – TTC Langen	9 : 3	9 : 5
VfL Kirchen – TV Heringen	9 : 4	9 : 5
VfL Kirchen – PSV Kaiserslautern	9 : 3	9 : 2
VfL Kirchen – CFT Neu-Isenburg	9 : 2	9 : 0

Auf Grund dieser Resultate belegte die 1. Mannschaft nach Beendigung der Vor- und Rückrunde mit 23 : 13 Punkten einen hervorragenden 4. Platz in der Abschlusstabelle, obwohl die letzten 5 Spiele in der Rückrunde ohne Klaus Schütz, der sich wegen einer abteilungsintern verhängten Sperre abgemeldet hatte, bestritten werden mußten. Auch hier ist noch einmal festzuhalten, daß Disziplin ein sehr wichtiger Faktor für unsere bisher so erfolgreiche Vereinsarbeit war.

Wieder einmal wurde unsere 1. Mannschaft Rheinland-Mannschaftsmeister, Kreis-Pokalmeister und Bezirks-Pokalmeister.

Nachdem die 2. Mannschaft viele Jahre mit den älteren Sportkameraden Hans-Eberhard Ippach, Hans-Georg Deusing und Karl-Hermann Rübsamen in der

2. Liga Rheinland absolviert hatte, wurde für die Saison 1967/68 eine Neuordnung der Mannschaft vorgenommen. Christoph Plate, Wolfgang Molzberger, Herbert Dücker und Markus Kraus, bis auf eine Ausnahme Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen, sollten die Ära dieser erfolgreichen 2. Herrenmannschaft fortsetzen. Die ersten Meisterschaftsbegrenzungen zeigten auch dann erfolgversprechende Leistungen, wenn es auch noch an Routine und Spielübersicht fehlte. Der Klassenerhalt konnte jedenfalls gesichert werden.

Eine dritte Herrenmannschaft, die 1961 wegen Spielerabgängen zurückgezogen wurde, startete in die Spielrunde mit den Aktiven Martin Happ, Gerhard Schmidt, Jochen Degen und Rolf Presse zu einem neuen Versuch. Es stand zwar keine spielerisch starke Truppe zur Verfügung, doch Idealismus und Einsatzbereitschaft machten dieses Handicap wieder wett.

Ein weiteres Mal wurde die Jugendmannschaft mit Manfred Link, Raimund Roth, Roland Link und Karl-Bernd Pieroth Kreis-Mannschaftsmeister und Bezirks-Mannschaftsmeister.

Eine Mädchenmannschaft mit den Spielerinnen Marita Christ, Ingrid Steffen, Ruth Morgenschweis und Liesel Gruber sowie eine Schülermannschaft in der Aufstellung Karl-Bernd Pieroth, Klaus-Peter Glöckner, Stefan Morgenschweis, Joachim Mockenhaupt, Walter Baumgarten und Georg Fischer konnten ebenfalls Kreis-Mannschaftsmeister und Kreis-Pokalmeister werden.

Einen dreifachen Erfolg gab es 1967 auch wieder bei den Kreis-Einzelmeisterschaften in der Herren-A-Klasse. Klaus Schütz gewann vor Günter Deusing und Hans Wronker. Im Doppel-Endspiel

besiegten Klaus Schütz und Hans Brendebach ihre Mannschaftskameraden Günter Deusing und Hans Wronker. Im Senioren-Einzel war Hans-Eberhard Ippach die Nummer 1. Meister im Mädchen-Doppel wurden Monika Hülbach und Monika Lück, Friesenhagen.

Die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler war mittlerweile auf ca 70 gestiegen. Allein im Jugendbereich waren etwa 40. Dieser enorme Zuwachs war wohl in erster Linie auf die sehr beachtlichen und immer wiederkehrenden Erfolge zurückzuführen.

1968/69

Es konnte jedoch nicht verhindert werden, daß für die 1. Herrenmannschaft die Saison 1968/69 zu einem Existenzkampf wurde. Die Stammspieler Helmut Plate und Wolfgang Beer konnten infolge ihres Studiums nicht mehr an allen Spielen teilnehmen und mußten durch eigene Nachwuchskräfte ersetzt werden. Folglich wurde manche Niederlage mehr kassiert und es bestand kaum noch Hoffnung auf den Klassenverbleib. Doch durch Siege über die beiden ebenfalls abstiegsgefährdeten Mannschaften TTC Langen und TTC Mörfelden II, gegen letztere in einem dramatischen Kampf, konnte der Abstieg verhindert werden. Trotzdem konnte wiederum die Rheinland-Mannschaftsmeisterschaft, die Kreis-Pokalmeisterschaft und die Bezirks-Pokalmeisterschaft gewonnen werden.

Die 2. Herrenmannschaft mit Christoph Plate, Herbert Dücker, Markus Kraus, Manfred Link und Wolfgang Molzberger hatte sich inzwischen an die raue Luft in der 2. Liga Rheinland gewöhnt und belegte einen sicheren Tabellenplatz. Zu erwähnen ist auch, daß diese Mannschaft in der 2. Liga Rheinland Ww. Staffelsieger wurde. In der Aufstellung Raimund Roth, Martin Happ, Gerhard Schmidt, Jochen Degen und Matthias Rau nahm die 3. Herrenmannschaft an den Punktspielen der 2. Kreisklasse teil.

Erstmalig wurde auf Kreisebene auch eine Meisterschaftsrunde für 'Alte-Herren' ausgetragen. An diesen Spielen beteiligten sich Hans-Eberhard Ippach, Karl-Heinz Busenbach, als 1. 'Alte-Herren'-Mannschaft sowie Ulrich Wilhelm und

Karl-Otto Lenz als 2. 'Alte-Herren'-Mannschaft teil. Die 1. Mannschaft wurde ungeschlagen Meister dieser Klasse.

Die 1. Jungenmannschaft sowie die Schülermannschaft konnten ihre Titel auf Kreisebene erfolgreich verteidigen.

Kreismeister im Herren-Einzel der A-Klasse wurde Helmut Plate vor Günter Deusing, Hans Wronker und Dieter Theilen. Weitere Meisterschaften erspielte sich Günter Deusing im Doppel der A-Klasse mit Hans Wronker und im Gemischten Doppel mit Ruth Richter, ASG Altenkirchen.

Aus beruflichen Gründen mußte Hans-Georg Deusing nach fast 8jähriger Tätigkeit sein Amt als Abteilungsleiter aufgeben, da er nach Viersen im Rheinland zog. Während seiner Zeit als Leiter der Abteilung Tischtennis hat er Führungsmäßig und organisatorisch Bedeutendes geleistet. Nachfolger wurde sein Bruder Günter Deusing.

1969/70

In die Saison 1969/70 ging man mit einigen Bedenken. Wie bereits im Vorjahr standen in der 1. Herrenmannschaft verschiedene Stammspieler nur noch unregelmäßig zur Verfügung. Die Abteilungsführung war sich darüber im klaren, daß eine Periode der konstanten Hochleistungen zu Ende ging. In der Rückrunde versuchte man, noch einmal das Blatt zu wenden, indem man die besten Nachwuchskräfte in die Mannschaft nahm. Doch diesen Spielern fehlte ganz einfach die Routine, um in einer solchen Spielklasse mithalten zu können. Lediglich zwei Achtungserfolge gegen den Mitabsteiger TTC Landsweiler waren die Ausbeute. Obwohl Niederlage auf Niederlage folgte, wurde stets mit kompletter Mannschaft angetreten, ganz gleich ob weite Fahrten in das Saarland, in die Pfalz oder nach Nordhessen in Kauf genommen werden mußten. Nach 4jähriger Zugehörigkeit mußte die 1. Herrenmannschaft des VfL Kirchen die höchste Spielklasse in der Bundesrepublik Deutschland, die Oberliga Südwest, wieder verlassen. Kirchen war als Absteiger wieder in der 2. Liga Südwest. Noch einmal war es möglich, daß die erste Garnitur Rheinland-Mannschaftsmeister werden konnte.

Auch die 2. Mannschaft mußte die Meisterschaft mit Ersatzgestaltung beginnen. Die beiden Nachwuchsspieler Raimund Roth und Alois Stricker waren leistungsmäßig noch nicht so stark, daß man mit diesem Team eine große Rolle in der 2. Liga Rheinland gespielt hätte. Nach Beendigung der Punktspiele der Hinrunde befand man sich auch mit die-

ser Mannschaft mit einem negativen Spielverhältnis in der hinteren Tabellenhälfte. Die Abteilungsführung sah sich auf Grund dieser Tatsache veranlaßt, für die Rückrunde eine Neuformierung vorzunehmen. Die beiden Stammspieler der 1. Mannschaft, Hans Brendebach und Helmut Plate erklärten sich bereit, in der 2. Mannschaft zu spielen. Gleich die ersten Spiele zeigten, daß die beiden Routiniers die Stützen der Mannschaft bildeten. Mit Ausnahme von TuS Langenscheid wurden alle anderen Gegner besiegt. Am Schluß des Sportjahres konnte man trotz schlechter Ausgangsbasis noch einen vorderen Tabellenplatz belegen. Am 'Alte-Herren'-Spielbetrieb nahmen drei Zweier-Mannschaften teil. Meister wurden erneut Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach.

Aus abteilungsinternen Gründen trat Hans-Eberhard Ippach am 1.9.1969 als Jugendleiter zurück. Bis zur nächsten ordentlichen Abteilungsversammlung im Frühjahr 1970 übernahm Eberhard Patt das Amt des Jugendleiters kommissarisch.

Unter seiner Führung wurde die 1. Jungenmannschaft mit Wolfgang Jumel, Georg Fischer, Roland Link und Karl-Bernd Pieroth wieder Kreis-Mannschaftsmeister sowie Kreis-Pokalmeister.

Volker Neumann wurde bei den Kreis-Einzelmeisterschaften im Herren-Einzel der B-Klasse Vizemeister und belegte mit Martin Happ im Herren-Doppel der B-Klasse ebenfalls den 2. Platz. Im Junioren-Einzel errang Hans Borr, früher Mudersbach, die Meisterschaft. Das Junioren-Doppel gewannen Manfred Link und Herbert Dücker.

Günter Deusing war bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften in einer Topform und gewann das Herren-Einzel der A-

Klasse, nachdem er in der Vorschlußrunde den Favoriten Klaus Schütz, VfB Wisen, knapp aber verdient schlagen konnte. Ebenfalls kam er mit Hans Wronker zu Meisterehren. Sehr erfolgreich war auch wieder Hans Borr, der erneut im Junioren-Einzel Meister werden konnte und sich mit Lothar Seck, Germania Mudersbach, die Meisterschaft im Junioren-Doppel sicherte. In der 'Alte-Herren'-Klasse wurden Karl-Heinz Busenbach und Hans-Eberhard Ippach Meister im Doppel.

Nach 10jähriger Unterbrechung übernahm am 7.3.1970 Hans-Eberhard Ippach wieder die Abteilungsführung. Es wurde ein Abteilungsvorstand gewählt, weil sich herausgestellt hatte, daß die anfallende Arbeit nur noch gemeinsam von einem funktionierenden Team zu bewältigen war. Der gewählte Abteilungsvorstand setzte sich wie folgt zusammen: Abteilungsleiter: Hans-Eberhard Ippach – Stellvertretender Abteilungsleiter: Günter Deusing – Jugendleiter: Eberhard Patt – Stellvertretender Jugendleiter: Klaus Balz – Seniorenwart: Karl-Otto Lenz – Pressewart: Herbert Dücker

Dem bisherigen Abteilungsleiter Günter Deusing dankte man für seine geleistete Arbeit, die für ihn als aktiver Spitzenspieler nicht leicht war.

1970/71

Durch den Abgang der Spieler Wolfgang Beer zum TTF Herzogenrath, Helmut Plate zum ESV Blau-Rot Bonn und Hans Wronker zum TV Betzdorf stand die Abteilung bei Beginn der Spielzeit 1970/71 vor einer sehr schwierigen Aufgabe. Der Abteilungsvorstand hat zusammen mit den Aktiven diese Situation gemeistert. Nachdem man aus rein spielerischen Gründen freiwillig auf die Zugehörigkeit zur 2. Liga Südwest verzichtet hatte, konnte erreicht werden, daß die 1. Herrenmannschaft in die 1. Liga Rheinland eingereiht wurde. Der immer bestens gepflegte Kontakt zu den maßgeblichen Stellen im TTVR, der gute Ruf, den der VfL Kirchen innerhalb des Verbandes genießt und auch die Tatsache, daß es aus den Reihen des VfL Kirchen immer Sportkameraden gab, die für den TTVR tätig waren, haben diese Entscheidung überhaupt möglich gemacht.

Es muß aber auch noch einmal ganz klar herausgestellt werden, daß die 1. Herrenmannschaft besonders während ihrer Oberligazeit ganz Hervorragendes geleistet hat. Sie war für den VfL Kirchen und den Ort Kirchen ein guter Botschafter, sei es im Saarland, in der Pfalz, in Hessen oder im Rheinland. Darauf waren alle stolz. Ganz eng verbunden mit dieser Tatsache ist dabei der Name Georg Deusing.

Mit den Spielern Günter Deusing, Hans Brendebach, Dieter Thelen, Herbert Dücker, Christoph Plate, Hans Borr und Manfred Link nahm die 1. Herrenmannschaft gegen die Vereine TV Ruwer, VfB Wissen, Eintracht Bad Kreuznach, TV Bad



Bezirksmeister und Rheinland-Vizemeister: v.L. Eberhard Patt (Jugendleiter), Wolfgang Jumel, Klemens Kipping, Georg Fischer vorn: Rudolf Pieroth, Georg Busenbach

Nassau-Scheuern, TuS Kirchberg, TTC Bad Hönningen, TTC Gelb-Rot Trier II, TG Oberlahnstein, TTF Remagen, TTC Wirges und TTC Vallendar den Spielbetrieb in der 1. Liga Rheinland auf. Nach Abschluß der Meisterschaftsrunde belegte man hinter TV Ruwer und VfB Wissen den 3. Platz. Es hatte sich als richtig erwiesen, vor allem den jungen Spielern die Möglichkeit zu geben, mehr Selbstvertrauen zu gewinnen. Die 2. Mannschaft mit Hans-Eberhard Ippach, Martin Happ, Karl-Otto Lenz und Karl-Heinz Busenbach spielte in der Bezirksklasse 'Nord' gegen die Vereine TV Betzdorf, DJK Betzdorf, TTC Sainscheid, TTG Herdorf-Dermbach, SV Ellsöff-Mittelhofen, TTC Bad Marienberg/Hahn, DJK Rosenheim II, DJK Herdorf II sowie SSV Norken. Die Mannschaft nahm nach Beendigung aller Spiele einen Mittelplatz ein.

Eine weitere Meisterschaft konnten die 'Alten Herren' Hans-Eberhard Ippach, Karl-Heinz Busenbach und Karl-Otto Lenz erringen. Der seinerzeit von dem TTVR-Vorsitzenden Alfred Theis gestiftete Wanderpreis ging nach dreimaligem Gewinn endgültig in den Besitz des VfL

Kirchen über.

Die 6. Kreis-Mannschaftsmeisterschaft in ununterbrochener Folge errang die 1. Jungenmannschaft. Erneut wurde auch die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft gewonnen. An diesen Erfolgen waren beteiligt: Wolfgang Jumel, Georg Fischer, Rudolf Pieroth, Clemens Kipping und Klaus Christ.

Die ersten Großkreis-Meisterschaften des Kreises Westerwald-Sieg richtete der VfL Kirchen aus.

INZEL-ERGEBSNISSE

Folgende Meistertitel konnten gewonnen werden:

A-Klasse: Herrendoppel: Günter Deusing und Dieter Thelen
Senioren-Einzel: Hans-Eberhard Ippach
Junioren-Einzel: Herbert Dücker
Junioren-Doppel: Christoph Plate und Herbert Dücker
Schüler-Einzel: Rudolf Pieroth
Schüler-Doppel: Rudolf Pieroth und Georg Busenbach

Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften stand Dieter Thelen im Endspiel der A-Klasse, mußte aber Lothar Seck, VfB Wissen, Sieg und Titel überlassen. Er wurde aber in dieser Klasse mit Hans Brendebach Meister im Herren-Doppel. Herbert Dücker und Christoph Plate siegten wieder einmal im Junioren-Doppel sowie Karl-Heinz Busenbach und Eberhard Ippach im Senioren-Doppel.

1971/72

Die 1. Herrenmannschaft, bestehend aus älteren und jüngeren Spielern, hatte sich inzwischen in der 1. Liga Rheinland akklimatisiert und wurde nach Schluß der Saison 1971/72 hinter dem klar führenden VfB Wissen Vizemeister. Einen großen Erfolg konnte die 2. Herrenmannschaft in der Aufstellung Hans-Eberhard Ippach, Wolfgang Jumel, Georg Fischer, Martin Happ, Karl-Heinz Busenbach, Karl-Otto Lenz und Hans-Georg Deusing verbuchen. Ungeschlagen wurde dieses Team Staffelsieger in der Bezirksklasse 'Nord' und besiegte auch im Endspiel um die Meisterschaft der Gesamt-Berzirksklasse Westerwald den Staffelleister der Bezirksklasse 'Süd', SV Winterwerb mit 7:4. Gleichzeitig bedeutete dies den Aufstieg in die Bezirksliga Westerwald. Mit einem Mittelplatz in der 2. Kreisklasse 'Nord' schloß die 3. Herrenmannschaft die Meisterschaft ab. In einer Staffel mit 9 Mannschaften konnte die 'Alte-Herren'-Mannschaft in der Formation wie aus dem Sportjahr 1970/71 ihren Titel erfolgreich verteidigen. Ohne Punktverlust sicherte sich die Schülermannschaft mit Rudolf Pieroth, Peter Stähler, Frank Meinert, und Andreas Erner die Kreis-Mannschaftsmeisterschaft und die Kreis-Pokalmeisterschaft.

Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften setzte sich im Jungen-Einzel Wolfgang Jumel durch. Das Schüler-Doppel konnten Peter Stähler und Frank Meinert gewinnen. Sieger im Senioren-Einzel wurde Hans-Eberhard Ippach, vor Karl-Heinz Busenbach. Beide gewannen auch das Senioren-Doppel.

Den 2. Platz im Einzel der A-Klasse bei den Bezirksmeisterschaften belegte wieder Dieter Thelen, obwohl er gegen Klaus Schütz, VfB Wissen, durchaus Siegchancen hatte. Durch einen hart erkämpften Sieg gegen Erwin Gabel, TV Bernassau/Scheuern und Rainer Börgmann, VfB Wissen, wurden Karl-Heinz Busenbach und Hans-Eberhard Ippach Bezirksmeister im Senioren-Doppel.

Dieter Thelen und Günter Deusing errangen bei den Rheinland-Meisterschaften in Wirges einen großen Erfolg. Sie belegten im Herren-Doppel den 1. Platz.

In der Abteilungsversammlung am 5.3.1972 wurde Martin Happ zum stellvertretenden Jugendleiter gewählt. Der übrige Vorstand blieb in seiner alten und bewährten Besetzung bestehen.

Wolfgang Jumel hat sich bei den Ranglistenspielen bis zur Rheinland-Rangliste qualifiziert. Dort erreichte er Platz 4 und wurde zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften eingeladen. Bei diesen Meisterschaften belegte er den 3. Platz im Jungen-Doppel mit Gerti Gräter.

1972/73

Im Sportjahr 1972/73 war die Zahl der Aktiven bis auf 50 angestiegen, davon waren 25 Jugendliche. Insgesamt beteiligten sich 3 Senioren-, 2 'Alte Herren-', und 2 Jungenmannschaften an den Meisterschaftsspielen. Die einzelnen Mannschaften standen wie folgt: 1. Mannschaft mit Hans Brendebach, Günter Deusing, Dieter Thelen, Herbert Dücker, Hans Borr und Wolfgang Jumel.

2. Mannschaft mit Christoph Plate, Georg Fischer, Karl-Heinz Busenbach, Hans-Eberhard Ippach, Martin Happ, Karl-Otto Lenz und Hans-Georg Deusing.

3. Herrenmannschaft mit Klemens Kipping, Joachim Degen, Gerhard Schmidt, Gerhard Mohr, Eberhard Patt, Bernd Kipping und Axel Kruse.



1. Herrenmannschaft: Dücker, Thelen, Deusing, Jumel, Brendebach, Borr



2. Herrenmannschaft: Busenbach, Deusing, Lenz, Ippach, Fischer, Plate, Happ

1. 'Alte Herren'-Mannschaft mit Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach. 2. 'Alte Herren'-Mannschaft mit Karl Otto Lenz und Gerhard Mohr.

1. Jungenmannschaft mit Frank Meiner, Peter Stähler, Georg Busenbach und Rudolf Pieroth.

2. Jungenmannschaft mit Joachim Müller, Ulrike Stähler, Hans Walter Becker, Gerd Krah, Alfons Fischer, Günter Strehlow.

Die erspielten Tabellenplätze stellen erneut unter Beweis, daß die Tischtennisabteilung nach wie vor in der Lage ist, spielstarke Mannschaften in die Meisterschaftsrunden zu schicken. Hierbei ist die gegenwärtige und die in der Vergangenheit betriebene Jugendarbeit immer nützlich gewesen. Man hofft, daß es auch in der Zukunft durch die Mithilfe aller gelingt, die Nachwuchsarbeit erfolgreich fortzusetzen.



H.E. Ippach, K.H. Busenbach (1. „Alte Herren“-Mannschaft) K.O. Lenz, G. Mohr (2. „Alte Herren“-Mannschaft)



Die 3. Herrenmannschaft

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE

Tabellenstände nach Abschluß der Punktspiele:

1. Liga Rheinland

1. TV Bergnassau/Scheuern	31 : 5
2. VfL Kirchen	28 : 6
3. Post SV Trier	25 : 11
4. ETuS Konz	19 : 17
5. SG Plaidt/Kruft	18 : 16
6. TG Oberlahnstein	17 : 17
7. TTC Bad Hönningen	17 : 19
8. Eintracht Bad Kreuznach	12 : 24
9. TTF Remagen	6 : 26
10. TTC Gelb-Rot Trier	3 : 21

Bezirkssklasse Westerwald

1. SK Dienethal	28 : 4
2. TG Oberlahnstein II	32 : 10
3. TuS Langenschinid	30 : 12
4. VfL Kirchen II	28 : 16
5. VfL Altdiez	27 : 17
6. VfB Wissen II	26 : 16
7. TSV Elgendorf	24 : 18
8. RW Willmenrod	14 : 28
9. TTC Wirges	11 : 29
10. DJK Herdorf	11 : 31
11. SV Winterwerb	11 : 33
12. TTG Herdorf/Dermbach	2 : 40

2. Kreisklasse 'Nord'

1. TuS Nister I	28 : 0
2. TTC Harbach	24 : 4
3. VfL Herkersdorf/Offhausen	20 : 8
4. VfL Kirchen III	28 : 16
5. SSV Nisterberg I	10 : 18
6. TuS Nister II	7 : 21
7. TTC Siegtal	5 : 23
8. SSV Nisterberg II	2 : 26



Die 1. Jugendmannschaft: Jgd.-Leiter Eberhard Patt, Frank Meinert, Peter Stähler, Rudolf Pieroth, Georg Busenbach

Jugend-Kreisklasse 'Nord'

1. VfL Kirchen I	34 : 0
2. Germania Mundersbach	25 : 5
3. SV Alsdorf	23 : 11
4. DJK Herdorf	20 : 14
5. DJK Mundersbach	19 : 19
6. DJK Rosenheim	18 : 12
7. VfB Wissen	18 : 18
8. VfL Kirchen II	14 : 20
9. TTG Herdorf/Dermbach	10 : 26
10. SV Alsdorf II	3 : 31
11. TTG Siegtal	2 : 30

'Alte Herren'- Klasse, Gruppe I

1. TV 'Jahn' Brachbach	32 : 2
2. SV Alsdorf I	16 : 8
3. VfL Kirchen II	16 : 8
4. TTG Herdorf/Dermbach	14 : 10
5. DJK Betzdorf	10 : 14
6. SV Neuhochstein II	6 : 18
7. SV Alsdorf II	0 : 24



1.+2. Jugendmannschaft: Eberhard Patt (Jugendleiter), Alfons Fischer, Georg Busenbach, Ulrike Stähler, Gerd Krah, Peter Stähler, Martin Happ (stellvert. Jugendleiter), kniend: Hans Walter Becker, Frank Meinert, Rudolf Pieroth

'Alte Herren'- Klasse, Gruppe II

1. VfL Kirchen I	20 : 0
2. VfB Wissen	14 : 6
3. SV Neuhochstein I	12 : 8
4. TTG Herdorf/Dermbach	10 : 10
5. VfL Herkersdorf/Offhausen	4 : 16
6. VfL Herkersdorf/Offhausen	0 : 20

'Alte Herren' - Klasse, Endrunde

1. VfL Kirchen I	4 : 0
2. VfB Wissen	2 : 2
3. SV Alsdorf	2 : 2
4. TV 'Jahn' Brachbach	0 : 4

Bei den Kreis-Einzelmeisterschaften 1972 gab es die ersten Anzeichen dafür, daß in erster Linie die jungen Spieler Frank Meinert und Peter Stähler für die Zukunft hoffen lassen. Voraussetzung ist aber weiterhin ein sehr intensives Training sowie die richtige Einstellung zur Sache. Ein 3. Platz im Jungen-Einzel durch Frank Meinert und eine Meisterschaft im Jungen-Doppel durch Frank Meinert und Peter Stähler sind recht beachtlich. Die weiteren Ergebnisse lauten:

EINZEL-ERGEBNISSE

Folgende Meistertitel konnten gewonnen werden:

Schüler-Einzel: 2. Platz Rudolf Pieroth

Mädchen-Einzel 2. Platz Ulrike Stähler

Mixed: 2. Platz Ulrike und Peter Stähler

Herren-Doppel A-Klasse: 1. Platz Günter Deusing und Hans Brendebach

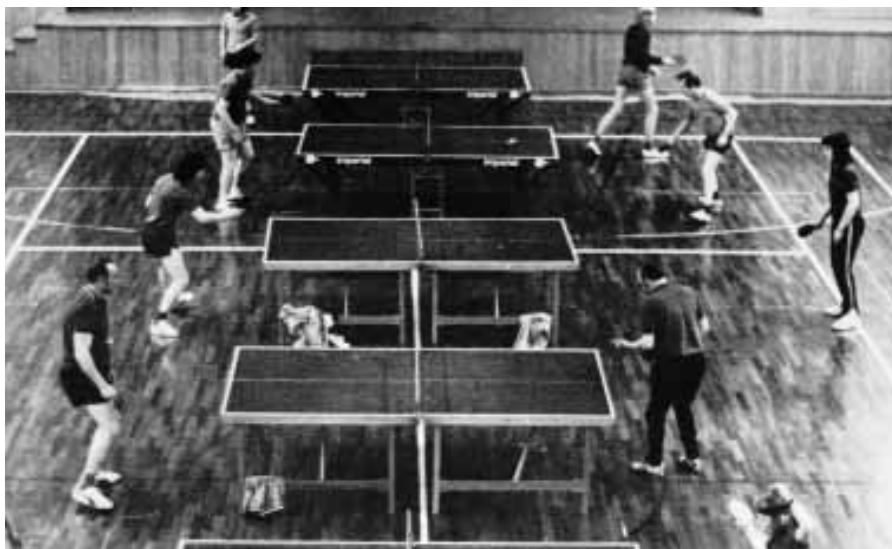
Seine 8. Meisterschaft im Senioren-Einzel gewann Hans-Eberhard Ippach

Herren-Einzel B-Klasse: 2. Platz Christoph Plate

Die Bezirks-Einzelmeisterschaften brachten ebenfalls noch einmal hervorragende Plazierungen:

Durch eine sehr gute Leistung wurden Peter Stähler und Frank Meinert Bezirksmeister im Jungen-Doppel. Überraschend wurde Frank Meinert auch Vizemeister im Jungen-Einzel. Rudolf Pieroth konnte sich im Schüler-Einzel auf dem 3. Platz behaupten. Bei den Senioren war Günter Deusing der große Sieger. In einem harten Endspielkampf, bei dem trotz des hohen Einsatzes die Schönheit des Tischtennisspiels nicht zu kurz kam, bezwang er den kompromißlos angreifenden Wolfgang Gatzek, VfB Wissen, im 5. Satz knapp aber verdient mit 21:18. Mit seinem Mannschaftskameraden Dieter Thelen wurde er auch im Doppel der A-Klasse Bezirksmeister. Weitere Titel erspielten im Mixed Hildgard Gallmeister, VfB Wissen, und Dieter Thelen. Im Herren-Doppel der B-Klasse wurden Meister Christoph Plate und Werner Heck, SK Dienetal. Das Junioren-Doppel entschieden Wolfgang Jumel und Ferdi Gräter, TV Bergnassau-Scheuern. Im Senioren-Doppel waren Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach erfolgreich.

Am Ende der Saison, das gleichzeitig den Abschluß von 25 Jahren Tischtennisgeschichte im VfL Kirchen darstellte, war man sich einig, daß die gute Jugendar-



Training in der Jahnhalle 1972/73

beit von 'Ebi' Patt reiche Früchte getragen hat.

Nach 25 Jahren kann man auch ohne Übertreibung sagen, daß die Abteilung Tischtennis ein lebendiger und beständiger Teil des VfL Kirchen ist. Führungs- und leistungsmäßig nimmt er eine Spitzenstellung ein.

Es wird auch zukünftig das Bestreben der Abteilung sein, dem Tischtennisport in Kirchen seine bisherige Bedeutung zu erhalten.

Hier schließen die Ausführungen der Festschrift für die ersten 25 Jahre mit einer Bescheidenheit, die es nicht einmal erlaubt, jemanden zu loben für eine große Arbeit. Trotzdem ein Danke für die 'Täter' (eine Tat ist das Ergebnis dessen, was man tut)

Wenn man die Festschrift für die ersten 25 Jahre des Tischtennissports in Kirchen aufmerksam liest, stellt man fest, daß sie nicht nur Fakten enthält, sondern auch Emotionen, Wünsche und Hoffnungen zeigt. Es ist einfach fabelhaft, mit welcher Energie und Zielstrebigkeit man nach dem 2. Weltkrieg Ende der 40er und zu Beginn der 50er Jahre die heute unvorstellbaren Schwierigkeiten des Anfangs zu bewältigen suchte. Später setzte man alle Kraft ein, um zu diesen sportlichen Höchstleistungen in der Mitte der 60er Jahre zu kommen, um diese dann Ende der 60er und Anfang der 70er Jahre durch immer gute Jugendarbeit zu festigen. Man hat als Aktiver in der Abteilung Tischtennis Grund, auf diese Leistungen richtig stolz zu sein; aber man hat auch die Verpflichtung, sich dafür einzusetzen, sich dieser Vergangenheit würdig zu erweisen, indem man in der Abteilung mitarbeitet zum Wohl der Jugend.

Was in der Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Abteilung Tischtennis nicht zu lesen sein konnte, war ein Bericht über die gelungene Festveranstaltung Ende Juni 1973 im Hotel Jägerheim.

Dieser Festabend war der Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen. Die Festansprache hielt der Vorsitzende des TTVR Jo Horsch aus Trier. Er verstand es, die Situation im Tischtennis sport treffend zu schildern. Er bewertete es sehr hoch, daß mehrere Mitglieder des Abteilungsvorstandes nun schon 25 Jahre alle Kraft und viel Freizeit für ihren Sport zur Verfügung stellen. Bei den Grußansprachen der Gäste betonte Verbandsbürgermeister Paul Wingendorf, daß er sich freue, einen solchen Verein in seiner Gemeinde zu haben. Der Vereinsvorsitzende Arnold Hintze bezeichnete die Tischtennisabteilung als eine der rührigsten des Vereins. Der Kreissportbeauftragte Heinrich Leis würdigte die Verdienste der TT-Abteilung mit den Worten: hier sei ausgegebenes Geld zum Wohle der Jugend angelegt worden.

Der Zweite Vorsitzende des TT-Kreises, Martin Richter, betonte, der VfL Kirchen sei schon immer Vorbild und Aushängeschild des Westerwälder Tischtennissports gewesen. Rainer Börgmann, DJK Betzdorf, und Norbert Geis, VfB Wissen, übergaben der Ehefrau des Abteilungsleiters Hans-Eberhard Ippach Blumensträuße als Anerkennung dafür, daß sie ihren Mann so oft zum Wohle des Tischtennisports freigibt.

Hans-Eberhard Ippach zeichnete 11 ehemalige Aktive und 9 Gönner des Vereins mit der Jubiläumsnadel in

Silber aus. Danach sorgte sie Combo Eugen Schmidt mit flotten Rhythmen dafür, daß der Abend beschwingt und lustig wurde.

Zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gehörte auch ein Tanzabend, der dem Zusammenhalt der Abteilung dienen aber auch ein Dankeschön sein sollte für die Partnerinnen der Aktiven, die doch oft ihre Männer zum Wohle des Sports vermissen mußten. Gemeinsam mit Frauen oder Freundinnen fuhr man mit einem Bus nach Luckenbach zum Tanzen. Viele Teilnehmer werden das Tanzen auf der von unten beleuchteten Tanzfläche noch in Erinnerung haben.

Sportgeschichte und Geschichten der zweiten 25 Jahre Tischtennis im VfL Kirchen 1883 e.V.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich nicht nur der Tischtennissport verändert, sondern auch das Alltagsleben. Im zweiten Teil der Festschrift wird es z.B. viel mehr Bilder geben, weil die Fotografie in vielen Formen unser Leben fast täglich beeinflusst. Auch gibt es andere technische Gestaltungsmöglichkeiten. Die gewählte Form der Berichterstattung und die Sprachform werden beibehalten. Über diesen zweiten Teil können dann andere in der nächsten Festschrift im Jahr 2023 mit dem nötigen Abstand urteilen, ihn überarbeiten und ergänzen.

1973/74

Die Kirchener 1. Herrenmannschaft spielte in der Saison 1973/74 in der 1. Liga Rheinland mit den Spielern Günter Deusing, Hans Brendebach, René Theillout, Dieter Thelen, Wolfgang Jumel, Herbert Dücker, Christoph Plate, Karl-Otto Lenz und erreichte einen beruhigenden Mittelplatz. Die 2. Mannschaft kam mit 21:15 Punkten immerhin auf den 4. Platz. Die 3. Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse in der Aufstellung Clemens Kipping, Jochen Degen, Gerhard Schmidt, Joachim Müller und Gerhard Mohr. Sie überflügelte die 2. Mannschaft und erreichte mit 29:11 Punkten einen guten 3. Platz. In der Jugend-Kreisklasse spielte eine Jungenmannschaft und kam auf Platz 5. Besser schnitten die 'Alte Herren' Mannschaften ab. Mannschaft 1 mit Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach gewannen in der Kreisklasse 'Alte Herren' mit 38:2 Punkten ganz überlegen den Titel des Kreis-Mannschaftsmeisters, Team 2 mit Karl-Otto Lenz und Gerhard Mohr belegte ausgeglichen mit 20:20 Punkten den 5. Rang in dieser Klasse.

Einen schönen Erfolg erzielte die 3. Mannschaft in der Meisterschaft um den Kreispokal. Sie wurde Kreis-Pokalmannschaftsmeister.

Die Kreis-Einzelmeisterschaften des Großkreises Westerwald-Sieg brachten durchwachsene Ergebnisse, wenn man sie mit den Vorjahren vergleicht. In der Herren-A-Klasse kam Günter Deusing im Einzel auf Rang 3. Den Vizemeister im Doppel dieser Klasse sicherten sich René Theillout und Christoph Plate. Der Jugendspieler Frank Meinert erzielte in

der Herren-B-Klasse einen beachtenswerten 3. Platz. Rudolf Pieroth wiederholte seinen Erfolg bei den Schülern-A und gewann die Kreismeisterschaft.

Bei den Bezirksmeisterschaften, die 1973 in Betzdorf ausgetragen wurden, belegte Günter Deusing den 3. Platz in der A-Klasse. Im Doppel kamen Günter Deusing und Dieter Thelen ebenfalls auf Platz 3. Hans-Eberhard Ippach gewann die Bezirks-Einzelmeisterschaft in der 'Alte Herren' – Klasse und mit Karl-Otto Lenz auch den 3. Platz im Doppel. Die 4. Herrenmannschaft wurde Meister in der 2. Kreisklasse.

Die Rheinland-Einzelmeisterschaften der Jugend in Rheinbrohl brachten mit dem 3. Rang von Frank Meinert und Peter Stähler im Doppel noch einmal Glanz in die Erfolgsliste. Bei der Kreis-Rangliste wurde Wolfgang Jumel Erster und Frank Meinert Zweiter.



Kipping, Müller, Busenbach

Kreis-Pokalsieger

Die Überraschung war perfekt nach dem Endspiel um die Pokalmeisterschaft in der 2. Kreisklasse. Der Außenseiter VfL Kirchen III bezwang den Favoriten TTG Herdorf/Dermbach unerwartet hoch mit 5:2 Punkten. Joachim Müller und Clemens Kipping mit je zwei Siegen und Georg Busenbach mit einem Erfolg waren in großer Form.

1974/75

Das Sportjahr 1974/75 ist ein Jahr ohne Glanz. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der 1. Liga Rheinland einen mittelmäßigen 8. Tabellenplatz. Keines besonderen Kommentars bedarf auch die Leistung der 2. Mannschaft in der Bezirksklasse, die zwar auch Achter wurde, jedoch als Vorletzter. Nicht viel besser steht die 3. Mannschaft mit einem 5. Platz in der 1. Kreisklasse da.

Die 'Alte Herren'-Mannschaft wurde in ihrer Klasse Fünfter. Man glaubt es fast nicht, wenn man die vorhandenen Unterlagen liest. Aber es wird etwas besser bei den Schülern I, die in der Kreisklasse mit 26:2 Punkten die erste Meisterschaft der Saison erzielte. Die Mannschaft Schüler II kam auf Rang 6 mit 9:19 Punkten.

Bei der Kreis-Endrangliste erreichte Dieter Thelen den 1. und Wolfgang Jumel den 10. Platz.

Frank Meinert erkämpfte sich einen 5. Platz in Bezirksrangliste. Für die beste Einzelleistung im Jugendbereich sorgte Frank Meinert mit dem 1. Platz bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der Jugend.

Das abgelaufene Sportjahr war eine Ausnahme im Reigen der Jahre, die vergangen sind. Es kann nur besser werden.

1975/76

Das Sportjahr 1975/76 sieht am Ende besser aus als man zu Anfang befürchtete. Die 1. Mannschaft pendelte sich auf mittlerem Niveau ein mit dem 6. Tabellenplatz in der 1. Liga Rheinland.

Die 2. Mannschaft schaffte mit aller Kraft die Meisterschaft in der Kreisliga.

Die 3. Mannschaft verschlechterte sich mit dem 8. Platz gegenüber dem Vorjahr etwas.

Die Schülermannschaft kam auf Rang 2 und wurde damit Vizemeister.

Wesentlich erfreulichere Ergebnisse ergaben die Kreis-Einzelmeisterschaften, bei denen Wolfgang Jumel und Frank Meinert in der A-Klasse einen guten 3. Platz erreichten. In der C-Klasse überzeugte Christoph Plate mit dem Gewinn der Meisterschaft. Bei den Junioren gab es einen 1. Rang für Wolfgang Jumel und einen 3. Platz für Frank Meinert. Beiden

gelang auch der Gewinn der Meisterschaft im Doppel.

Gute Platzierungen gab es auch bei den Kreis-Jugend-Meisterschaften. Beate Söhngen wurde Siegerin bei den Mädchen. Bei den Schülern-A erreichte Karl-Hermann Söhngen den 3. Platz. Gemeinsam auf den 3. Platz in der Klasse Schüler-B kamen Stephan Söhngen und Christoph Kreuzer. Das B-Doppel brachte den Vizemeister für Stephan Söhngen und Christoph Kreuzer.

Verwöhnt wurde die Tischtennisabteilung mit 5 ersten Plätzen bei den Kreis-Einzelmeisterschaften.

EINZEL-ERGEBNISSE

A-Klasse Einzel: 1. Frank Meinert

A-Klasse Doppel: 3. Wolfgang Jumel/Frank Meinert

C-Klasse Einzel: 1. Christoph Plate

C-Klasse Doppel: 1. Christoph Plate/Georg Fischer

Junioren Einzel: 1. Wolfgang Jumel, 3. Frank Meinert

Junioren Doppel: 1. Wolfgang Jumel/Frank Meinert

Diese Ergebnisse lassen für die kommende Saison Hoffnung aufkommen für die Meisterschaftsrunden.



2. Herrenmannschaft: Heinrich Busenbach, Karl Otto Lenz, Georg Fischer, Christoph Plate, Hans Eberhard Ippach, Manfred Link

1976/77

Zu Beginn der Saison 1976/77 wurden einige Änderungen in den Mannschaftsaufstellungen vorgenommen. Klaus Schütz kehrte zum VfL Kirchen zurück. Damit konnte die in der 1. Liga Rheinland spielende 1. Mannschaft wesentlich verstärkt werden. Die Spielergebnisse sollten dies auch bei den anderen Mannschaften zeigen. Die 1. Mannschaft schaffte es bis zum 3. Platz, während die 2. Mannschaft mit 38:9 Punkten gar Klassensieger wurde und damit in die Bezirksliga aufstieg. Der 2. Platz der 3. Mannschaft machte die Freude perfekt. Die 4. Herrenmannschaft wurde Meister in der 2. Kreisklasse.

Krasse Unterschiede zeigten die Endergebnisse der beiden Jugendmannschaften. Mannschaft 1 wurde mit 40:0 Punkten Erster. Und Mannschaft 2 erzielte mit 0:40 Punkten den letzten Platz. Kurios war auch der Tabellenstand bei den Schülern. Mannschaft 1 lag mit Alsdorf punktgleich mit 36 : 4 an der Spitze. Das bessere Spielverhältnis von Alsdorf mit 176:76 gegenüber Kirchen mit 173:57 brachte Kirchen den 2. Platz. Die 2. Mannschaft lag mit 2:38 auf dem 11. Platz.

Die 'Alten Herren' spielten in der abgelaufenen Spielzeit mit Dreier-Mannschaften. Eberhard Ippach, Karl-Heinz Busenbach und Karl-Otto Lenz gewannen erwartungsgemäß die Meisterschaft.

Die Erfolge bei den Kreis-Einzelmeisterschaften in Wissen waren sehr erfreulich. Sechs Meistertitel ließen die Ergebnisse der Vorjahre vergessen:



EINZEL-ERGEBNISSE

Kreis-Einzelmeisterschaften:

A-Klasse Einzel: 1. Klaus Schütz, 3. Dieter Thelen und Günter Deusing

A-Klasse Doppel: 1. Klaus Schütz und Dieter Thelen, 3. W. Jumel und F. Meinert

B-Klasse Einzel: 1. Klemens Kipping, 2. Chr. Plate, 3. H.E.Ippach

B-Klasse Doppel: 1. H.E. Ippach u. G.Fischer, 2. C. Kipping und Theis, 3. C.Plate u. M.Link

'Alte Herren' Einzel: 1. Hans-Eberhard Ippach

'Alte Herren' Doppel: 3. Hans Eberhard Ippach und Walter Winter

Junioren Doppel: 1. Peter Stähler und Frank Meinert

Die Bezirksmeisterschaften fanden im Oktober in Bad Ems statt:

A-Klasse Doppel: 2. Frank Meinert und Wolfgang Jumel

B-Klasse Doppel: 1. Frank Meinert und Quirmbach, Wirges

Bei der Kreis-Rangliste Jugend in Wissen im Mai 1977 gab es einige erfreuliche Ergebnisse:

A-Klasse Einzel: 1. Frank Meinert

Jungen Einzel: 2. Karl-Hermann Söhngen

Mädchen-Einzel: 2. Beate Söhngen

Schüler-A Einzel: 2. Stephan Söhngen, 3. Christoph Kreuzer

Anfang der 50er Jahre wanderte Gunter Best, Abteilungsleiter des schwedischen Vereins Björkborn nach Schweden aus. Sein in Daaden lebender Bruder besuchte im November 1976 Eberhard Ippach, TT- Abteilungsleiter des VfL Kirchen auf, und berichtete von dem Vorschlag seines schwedischen Bruders, eine TT-Freundschaftsbegegnung mit dem VfL Kirchen zu machen.

Nach regem Briefwechsel stand fest: Die Schweden kommen mit 35 aktiven Spielern und weiteren 17 Personen, darunter auch Jungen und Mädchen. Es wurde von den Kirchenern ein ausführliches Programm entwickelt, auch die Unterbringung in den Hotels war vorbereitet.

Am 9. Juli kamen die Gäste mit 12 Autos nach langer Fahrt am Ziel an. Schon am nächsten Tag marschierten die Schweden im Festzug anlässlich des Schützenfestes mit, die Aktiven im Sportdress mit dem Transparent: 'Björkborn aus Karlskoga grüßt Kirchen'.

Beim offiziellen Besuch im Rathaus bei Kirchens Bürgermeister Greßlich waren auch Vorstandsmitglieder des VfL Kirchen dabei. Eine Rheinfahrt war auch im Programm der Gäste. An drei Tagen wurde nachmittags drei Stunden trainiert, um am Samstag fit zu sein für die TT- Freundschaftsspiele. Die Kirchener Mannschaften konnten 3 Siege bei den Herren und Jungen verbuchen. Die Schüler trennten sich 8:8; nur die 3. Herrenmannschaft überlies den Gästen den Ehrensieg. Aber gewonnen hatten eigentlich alle, nämlich Freunde.

1977/78

Zu Beginn der Saison wurde die 1. Herrenmannschaft verstärkt durch den Zugang von Hans Wronker vom VfL Wehbach.

Die Zahl der Aktiven war sehr stark angestiegen. Ca 40 aktive Erwachsene und ebenso viele Jugendliche umfaßte die Abteilung in diesem Spieljahr. Gemeldet waren vier Seniorenmannschaften, eine 'Alte Herren' – Mannschaft, eine Damenmannschaft, zwei Jugendmannschaften und zwei Schülermannschaften. Das war erstmals in der Geschichte der Abteilung die stolze Zahl von 10 Mannschaften.



1. Herrenmannschaft: Hans Wronker, Frank Meinert, Wolfgang Jummel, Dieter Thelen, Klaus Schütz, Günter Deusing

Der Spielbetrieb platzte aus allen Nähten. Hans-Eberhard Ippach bemühte sich bei der Gemeinde Kirchen um die Erlaubnis, in der neuen Gymnastikhalle hinter der Turnhalle zusätzliches Training durchführen zu können. Dieses sollte für die talentierten und förderungswürdigen Jugendlichen sein. Das Training sollte in erster Linie abwechselnd von den Spielern der 1. Mannschaft abgehalten werden.

Das Tief der Jahre 1973-1975 ist ver-



4. Herrenmannschaft: Gerhard Schmidt, Gerhard Mohr, Georg Busenbach, Bernd Kipping, Martin Happ, Werner Flath

gessen. Im neuen Sportjahr 1977/78 waren die Aussichten für die Meisterschaftsrunden recht gut. Die 1. Herrenmannschaft blieb in der 1. Liga Rheinland ungeschlagen und wurde mit 22:0 Punkten Meister. Sie stieg in die 2. Liga Südwest auf.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Bezirksliga einen 7. Platz, mit dem man zufrieden sein konnte. In der 1. Kreisklasse errangen die Spieler die Vizemeisterschaft.

Nicht zu stoppen war auch die 4. Mannschaft in der 3. Kreisklasse, die mit 24:2 Punkten die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffte.

Die Damenmannschaft tat sich schwer und kam auf Rang 7.



Jugend I wurde Kreis-Mannschaftsmeister, Kreis-Pokalmeister, Bezirks-Pokalmeister.
Christoph Kreuzer, Stephan Söhngen, Michael Kreuzer, Andreas Zöller

Die Jugend hatte allgemein zu kämpfen. Die Mannschaft Jugend I kam in der Staffel 2 auf Rang 3, während Jugend II in der Staffel 1 bis auf Rang 6 kam. Ein ähnliches Bild boten die Schülermannschaften mit einem 4. und 6. Platz.

Die Kreis-Einzelmeisterschaften fanden im September 1977 in Zinhain statt. Es gab 3 Meister aus dem VfL Kirchen:

EINZEL-ERGEBNISSE

A-Klasse-Einzel: 1. Klaus Schütz, 2. Hans Wronker und Wolfgang Jummel

A-Klasse-Doppel: 1. Dieter Thelen/Wolfgang Jummel, 2. Hans Wronker/Peter Stähler, 3. Klaus Schütz/Frank Meinert.

B-Klasse-Einzel: 3. Peter Stähler und Klemens Kipping

B-Klasse-Doppel: 3. Klemens Kipping/Georg Fischer

Junioren-Einzel: 3. Peter Stähler und Frank Meinert
Junioren-Doppel: 3. Frank Meinert und Peter Stähler

Jgd.-Jungen-Einzel: 3. Karl-Hermann Söhngen
Jgd.-Jungen-Doppel: 1. Karl-Hermann Söhngen/Blecker

Schüler-A-Einzel: 3. Stephan Söhngen und Christoph Plate

Schüler-A-Doppel: 2. Stephan Söhngen/Michael Kreuzer

Die Bezirks-Einzelmeisterschaften fanden im Oktober 1977 in Rosenheim statt. Es gab 4 Meister aus dem VfL Kirchen:

A-Klasse-Einzel: 1. Klaus Schütz, 3. Frank Meinert

A-Klasse-Doppel: 1. Klaus Schütz/Nöller, Grenzau

D-Klasse-Doppel: 3. Christoph Plate/Georg Fischer

Junioren-Einzel: 1. Frank Meinert

Junioren-Doppel: 1. Frank Meinert/Peter Stähler

'Alte Herren'-Einzel: 3. Hans-Eberhard Ippach

Schüler-A-Doppel: 3. Stephan Söhngen/Michael Kreuzer

Die Kreis-Ranglisten im April 1978 :

Herren: 3. Peter Stähler, 4. Klemens Kipping

Junioren: 1. Karl Hermann Söhngen

Damen: 3. Ingrid Behnke, 7. Erika Grimm

1978/79

Insgesamt nahmen wieder 5 Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, eine Schülermannschaft und eine Jungenmannschaft am Spielbetrieb teil.

Die 1. Herrenmannschaft war Aufsteiger in der 2. Liga Südwest und die Abteilungs-führung war sich darüber im klaren, daß man von dieser Mannschaft nicht mehr als einen mittleren Tabellenplatz erwarten durfte. Diese Einschätzung bestätigte sich auch am Saisonende.

Die 2. Mannschaft erreichte in der Bezirks-LigaWesterwald den 8. Platz. Die 3. Mannschaft erzielte den 5. Platz in der Kreis-Liga. Die 4. Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse und kam auf Platz 2 mit 44:8 Punkten. Die 5. Mannschaft wurde in der 2. Kreisklasse 3. mit 40:8 Punkten. Die Jungenmannschaft kam in der Staffel 1 der Kreisklasse auf Rang 7. Die Schülermannschaft wurde Vize-Meister in der Kreisklasse und wurde Vize-meister. Die Damenmannschaft wurde in der Kreisklasse 7. und damit Letzter.

Hans-Eberhard Ippach **unternahm die ersten Schritte zur Einführung eines Verbandsgemeindeturniers**, an dem Spieler aus den Vereinen, in denen Tischtennis gespielt wird, teilnehmen können.

Er vereinbarte in einem Gespräch mit dem Verbandsbürgermeister Greßnich, daß die Verbandsgemeinde Kirchen mit diesen Meisterschaften einverstanden ist und einen Wanderpreis stiftet, der nach dreimaligem Gewinn Eigentum des Siegers wird. Die weitere Entwicklung dieser Idee wird in einem besonderen Ab-

schnitt 'Verbandsgemeindemeisterschaften' behandelt.

Wichtige Dinge spiegeln sich nicht nur in Tabellen und Tabellenständen oder Meisterschaften wider. Von Bedeutung ist auch die Beziehung zum Hauptverein und auch zu den überregionalen Gremien des Tischtennis-sports. Karl-Otto Lenz wurde 1978 erster Kassierer des VfL Kirchen, nachdem er das Amt des zweiten Kassierers schon einige Jahre bekleidet hatte. Im gleichen Jahr schied er als langjähriges Mitglied des Kreisvorstandes aus. Seine Funktion als Kas-sen- und Seniorenwart übernahm Gerhard Mohr.

INZEL-ERGEBNISSE

Bei den **Rheinland-Einzelmeisterschaften** wurde Klaus Schütz Vizemeister.

Kreis-Ranglisten

Herren: 3. Peter Stähler; 4. Klemens Kipping
Junioren: 1. Karl-Hermann Söhnngen, 8. Stephan Söhnngen
Damen: 3. Ingrid Behnke, 7. Erika Grimm
Jungen: 1. Christoph Kreuzer, 4. Michael Kreuzer, 5. Andreas Zöller, 10. Stephan Söhnngen
Schüler-A: 1. Stefan Botzen

1979/80

Für die Meisterschaftsrunden wurden von der Abteilung 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und 1 Jungenmannschaft gemeldet. Die 1. Herrenmannschaft spielte weiter in der 2. Liga Südwest, die am Ende der Saison durch die Rheinland-Pfalz-Liga ersetzt wurde. Dadurch kam die Kirchener 1. Herrenmannschaft im Folgejahr in diese Rheinland-Pfalz-Liga.

Die 1. Herrenmannschaft wurde in einem spannenden Endspiel mit 5:4 gegen die 1. Mannschaft des VfB Wissen Kreis-Pokalsieger. **Die Rhein-Zeitung berichtete:** „Dieses Spiel hat hervorragendes Tischtennis geboten, einen würdigen Sieger gefunden und gezeigt, daß beide Mannschaften gut gerüstet in die neue Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga gehen. Sie werden den Kreis Altenkirchen würdig vertreten.“

Die 2. Mannschaft kam in der Bezirks-Liga Westerwald auf den 9. Platz. Die 3. Mannschaft spielte in der Kreisliga und kam auf Rang 5. Die 4. Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse den 8. Platz. Die Damenmannschaft erspielte in der Damen-Kreis-Liga Platz 5. Die Jungenmannschaft beendete die Meisterschaftsspiele mit dem 3. Platz in der Kreisklasse. Die Seniorenmannschaft errang zum drittenmal hintereinander die Kreismeisterschaft.

1980/81

EINZEL-ERGEBNISSE

Bei den **Kreis-Einzelmeisterschaften** wurde Karl-Hermann Söhngen dreifacher Kreismeister: im Einzel, im Doppel und im Mixed.

Bei den **Bezirks-Einzelmeisterschaften** konnte Karl-Hermann Söhngen sich die Bezirksmeisterschaften im Einzel und im Doppel sichern.

Bei der **Kreis-Rangliste** belegten Wolfgang Jumel Rang 4, Peter Stähler Rang 6.

Auch bei den **Ranglistenspielen** wurden zur Freude von Jugendleiter Wolfgang Jumel beste Plazierungen erzielt:

Kreis-Rangliste Jungen:

3. Stefan Botzen; 5. Stephan Söhngen; 10. Christoph Kreuzer. Den 1. Platz bei den Jungen erzielte Michael Kreuzer.

Bei der **Bezirks-Rangliste-Junioren** erreichte Karl-Hermann Söhngen Rang 2.

In der Saison 1980/81 spielten 6 Mannschaften in den Meisterschaftsrunden mit.

Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Rheinland-Pfalz-Liga.

Die Rhein-Zeitung schrieb im März 1981: „Mit bemerkenswerten Erfolgen kehrte der VfL Kirchen von seiner Reise in die Pfalz zurück. Während der Sieg beim TTV Mutterstadt vorauszusehen war, ist das Unentschieden in Kaiserslautern eine Überraschung und kann die Pfälzer den Titel kosten. Die Mannschaft spielte in der Besetzung Klaus Schütz, Frank Meinert, Hans Wronker, Günter Deusing, Peter Stähler und errang einen guten 3. Platz mit dem zu Beginn der Meisterschaft kaum jemand gerechnet hatte.“

Weniger erfolgreich war die 2. Mannschaft. Sie erreichte in der Bezirksliga nur Rang 12 mit 0:44 Punkten

Die 3. Mannschaft, u.a. mit den Spielern Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Bernd Kipping und Gerhard Mohr, schloß in der 1. Kreisklasse mit dem 5. Platz ab.

Die Damenmannschaft konnte mit einem Mittelplatz auf Position 5 zufrieden sein.

Überrascht haben die Schüler- und die Jugendmannschaft. Bei dem Meisterschaftsspielen in der Kreisklasse gab es folgende Ergebnisse: Jungen: Meister der Staffel 2 mit 32:0 Punkten, Schüler: Meister der Staffel 2 mit 28:0 Punkten

Die „Alte Herren“-Mannschaft mit Hans-Eberhard Ippach und Karl-Heinz Busenbach wurde Meister in ihrer Klasse mit 15:1 Punkten.

EINZEL-ERGEBNISSE

Kreis-Rangliste

Klaus Schütz, 1. Platz, Herren-A
Karl-Hermann Söhngen, 3. Platz, Herren-A
Wolfgang Jumel, 4. Platz, Herren-A
Stephan Söhngen, 1. Platz, Jungen
Stefan Botzen, 2. Platz, Jungen

Bezirks-Rangliste

Klaus Schütz, 1. Platz Herren-A
Karl-Hermann Söhngen, 9. Platz Herren-A
Karl-Hermann Söhngen, 1. Platz Junioren

1981/82

Zur Saisonhälfte 1981/82 konnte man zuversichtlich sein für die kommenden Monate. Die 1. Herrenmannschaft hat in der Rheinland-Pfalz-Liga den Kampf gegen den Abstieg bisher erfolgreich geführt. Die Spieler Klaus Schütz, Hans Wronker, Wolfgang Jumel, Günter Deusing, Peter Stähler und Karl-Hermann Söhngen belegten den 8. Tabellenplatz. Der durch das Studium bedingte Abgang von Frank Meinert zu Mainz 05 konnte einigermaßen aufgefangen werden durch die guten Leistungen der älteren Spieler.

Die 2. Mannschaft hatte den Abstieg in die Bezirksklasse gut verkraftet und stand auf dem 3. Tabellenplatz. Die Leistung konnte gefestigt werden, weil die jungen Spieler wie Stefan Botzen, Thomas Treude, Andreas Zöller und Michael Kreuzer gut von den erfahrenen Spielern Dieter Thelen, Klemens Kipping, P. Georg Fischer und Manfred Link unterstützt wurden, so daß die Integration in das Mannschaftsgefüge fast problemlos ablief.

Die 3. Mannschaft lag in der 1. Kreisklasse auf Rang 5. Dieser gefestigte Mittelplatz wurde in der Besetzung Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Gerhard Mohr, Bernd Kipping, Peter Botzen, Dieter Latsch, Johannes Tietz und Uwe Biller erkämpft. Das hohe Durchschnittsalter der Mannschaft bewies, daß der TT-Sport in Kirchen auch im fortgeschrittenen Alter noch mit viel Spaß und Einsatz verfolgt wurde. Auch die Damenmannschaft mit Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Störte Becker und Hildegard Kipping belegten in der Kreisliga einen



guten 4. Platz. Die Jungenmannschaft mit Heiko Rübsamen, Wolfgang Botzen, Krämer, Michael Schlemper, Hombach bestimmte zusammen mit der Mannschaft der ASG Altenkirchen das Spielgeschehen in der Jugend-Kreisklasse. Sie mußte jedoch im direkten Vergleich eine herbe Niederlage einstecken.

Unangefochten führte die Schülermannschaft in der Besetzung Wolfgang Botzen, Dirk Renner, Michael Jung, Jens Behnke, Günter Mankel die Schüler-Kreisklasse an. In den fünf Meisterschaftsbegegnungen wurden nur sieben Spiele abgegeben.

Auf Südwestebene konnte sich Klaus Schütz bis zur Südwest-Vorrangliste qualifizieren. Bei den Bezirksmeisterschaften belegte er zusammen mit seinem Mannschaftskollegen Wolfgang Jumel in der A-Klasse den 2. Platz im Doppel.

Im Karl-Heinz-Eckard Pokalwettbewerb auf Kreisebene spielten für die 1.

Mannschaft die Spieler Klaus Schütz, Hans Wronker und Günter Deusing. Sie wurden Pokalsieger.

Einen einmaligen Erfolg konnte Hans Wronker bei den Rheinland-Meisterschaften der Senioren erringen. In einer Chronik '40 Jahre TTVR' ist zu lesen „Hans Wronker (VfL Kirchen)...war Titelträger, der erstmals vom TTVR als offizielle Veranstaltung durchgeführten Verbands-Seniorenmeisterschaften.“

Damit war er für die Südwest-deutschen-Meisterschaften qualifiziert und nahm auch an den Deutschen-Seniorenmeisterschaften teil.

1982/83

Um es vorweg zu sagen, das Sportjahr 1982/83 war ein turbulenten Jahr für den VfL Kirchen, der 1983 sein 100. Jubiläum feierte. Es war auch ein bedeutsames Jahr für die Abteilung Tischtennis. Mehrere Spieler wie Martin Happ und Günter Deusing bereiteten mit Gerhard Mohr, der als 2. Vorsitzender des VfL 1982 die Leitung der Vorbereitungen für das Fest als Verantwortlicher übernahm, das Fest vor. Gerhard Mohr wurde auf der Hauptversammlung des VfL Kirchen im März 1983 zum 1. Vorsitzenden des VfL Kirchen 1883 e.V. gewählt. Damit waren zusammen mit Karl-Otto Lenz als 1. Kassierer zwei aktive Spieler der Abteilung Tischtennis im Vereinsvorstand.

In der Rheinland-Pfalz-Liga spielte 1982/83 die 1. Mannschaft in der Aufstellung: Klaus Schütz, Hans Wronker, Frank Meinert, Wolfgang Jumel, Dieter Thelen, Mannschaftsführer Günter Deusing und Peter Stähler. Die Mannschaft erreichte trotz anfänglicher Bedenken einen akzeptablen Mittelplatz.

Die 2. Mannschaft erzielte ebenfalls einen mittleren Rang in der Tabelle mit den Spielern: Stefan Botzen, Georg Fischer, Mannschaftsführer Andreas Zöller, Andreas Schütz, Thomas Treude, Michael Kreuzer und Heiko Rübsamen.

Der Mannschaftsführer der 3. Mannschaft, Bernd Kipping, erreichte mit seinen Spielern in der 1. Kreisklasse einen guten 3. Platz. Die Mannschaft war punktgleich mit Fischbacherhütte, hatte aber ein schlechteres Satzverhältnis mit

Tabellen für die Saison 1982/83

1. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	VfL Dernbach
2. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	SG Betzdorf
3. Mannschaft	9,15,83	SG Betzdorf	VfL Kirchen
4. Mannschaft	8,15,83	VfL Kirchen	VfL Kirchen
5. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	VfL Kirchen
6. Mannschaft	10,15,83	SG Betzdorf	VfL Kirchen
7. Mannschaft	10,15,83	SG Betzdorf	VfL Kirchen
8. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	VfL Kirchen
9. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	VfL Kirchen
10. Mannschaft	10,15,83	VfL Kirchen	VfL Kirchen

Die gesamte 1. Mannschaft wird durch und vertreten aus

Einzelmannschaften

183:107 gegen 181: 104.

Es spielten Manfred Link, Karl-Heinz Busenbach, Karl-Otto Lenz, Gerhard Mohr, Klemens Kipping, Peter Botzen und Wolfgang Botzen.

Manfred Link war bester Spieler in der 1. Kreisklasse.

In der 2. Kreisklasse spielte die 4. Mannschaft mit Rüdiger Treude, Dieter Latsch, Johannes Tietz als Mannschaftsführer, Uwe Klappert, Stefan Molzberger, Franz-Josef Christ, Rainer Birnbach und Uwe Biller. Man erreichte den 7. und vorletzten Platz.

Es wurde auch eine 'Alte-Herren'-Mannschaft gemeldet. An der Meisterschaftsrunde nahmen folgende Vereine teil: SV 04 Alsdorf, SG Betzdorf/Wissen, VfL Dernbach, Jahn Herdorf und VfL Kirchen. Die Seniorenmannschaft errang die Kreismeisterschaft mit Karl Heinz Busenbach, Hans Eberhard Ippach und Karl Otto Lenz.

EINZEL*ERGEBNISSE

Kreis-Rangliste

Jungen: 2. Platz, Stefan Botzen,
Schüler: 5. Platz, Andreas Jungk,

1983/84

In der Rheinland-Pfalz-Liga trat die 1. Herrenmannschaft mit dem fast unmöglich zu erreichenden Ziel an, den Klassenerhalt zu schaffen. Schon zur Halbzeit der Meisterschaftsrunde war klar, daß dies nicht möglich ist. Die Spieler am Ende der Hinrunde waren Frank Meinert, Günter Deusing, Wolfgang Jumel, Hans Wronker, Peter Stähler und Stefan Botzen. Ein Zeitungsartikel mit der Überschrift "Tabellenletzter in der TT-Rheinland-Pfalzliga" schildert die prekäre Situation im Leistungsbereich der Mannschaft. Mit 0:22 Punkten beendete man die Hinrunde. Günter Deusing als Abteilungsleiter, Trainer und Spieler der Mannschaft begründete diese Situation: Klaus Schütz wechselte zum TTC Grenzau, Lothar Seck fiel in der Hinrunde aus gesundheitlichen und Karl-Hermann Söhngen aus beruflichen Gründen für die Meisterschaftsspiele aus. Einen solchen 'Aderlaß' kann keine Mannschaft verkraften. Günter Deusing kommentierte die Lage mit der Aussage: "Mit dem Abstieg aus der Rheinland-Pfalz-Liga haben wir uns so gut wie abgefunden. Aber wir wollen uns mit den Rückrundenspielen noch einen guten Abgang verschaffen."

Die 1. Herrenmannschaft stieg ab
in die Rheinland-Liga.

Neben der 1. Herrenmannschaft waren noch sechs weitere Mannschaften gemeldet: Die 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse, die 3. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse, die 4. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse, die Damenmannschaft in der Kreisliga, eine Jungenmannschaft in der Kreisliga und eine Seniorenmannschaft in der 1. Kreisklasse.

Die 2. Mannschaft war stark besetzt und beendete die Saison mit einem beachtlichen 4. Platz. Die Spieler waren: Dieter Thelen, Mannschaftsführer Georg Fischer, Thomas Treude, Andreas Schütz, Michael Kreuzer und Heiko Rübsamen.

In der 3. Mannschaft spielten Andreas Zöller, Manfred Link, Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Klemens Kipping, Gerhard Mohr, Peter Botzen und Mannschaftsführer Bernd Kipping. Am Ende stand man auf Rang 3 der 1. Kreisklasse. Bester Einzelspieler der Klasse war Andreas Zöller mit +112 Punkten.

Die 4. Mannschaft war besetzt mit jungen Nachwuchsspielern: Dieter Latsch, Rüdiger Treude, Mannschaftsführer Johannes Tietz, Uwe Klappert, Stefan Molzberger, Franz-Josef Christ und Rainer Birnbach. Sie wird fünf-

In der Kreisliga-Jungen kam die Jungen-Mannschaft auf Rang 4.

Die Damenmannschaft mit Hanni Schütz, Störte Becker, Mannschaftsführerin Elisabeth Schuh, Christa Ruffino und



getragen werden mit beiden Doppeln am Anfang. Die Meister der Kreisklassen sollten auf Bezirksebene den Bezirksmeister und die vier Bezirksmeister um die Rheinland-Meisterschaft spielen. Für die 'Alte Herren' – Mannschaft waren in dieser Saison auch die 'jüngeren alten Herren' Günter Deusing und Hans Wronker gemeldet, gemeinsam mit Karl-Heinz Busenbach, Karl-Otto Lenz und Gerhard Mohr. Die Mannschaft wurde mit 18:2 Punkten Kreismeister vor Jahn Herdorf.

Bei den Bezirks-Pokalmeisterschaften wurden die Spieler der 2. Mannschaft Peter Stähler, Georg Fischer und Stefan Botzen Mannschaftsmeister.

Aus einer Statistik für den TTVR liegen genaue Angaben über die Abteilungsstärke vor: 5 Mädchen und 20 Jungen; 44 Herren und 9 Damen, das sind insgesamt 78 Aktive.

Wolfgang Jumel übernahm die Kreis-Trainingsgemeinschaft in Herdorf

Hildegard Kipping erreichte den 4. Platz.

Im Seniorenspielsystem traten ab dieser Saison Änderungen ein. Die Spiele wurden auf Kreisebene nach dem Dreier-Mannschaftssystem mit Doppel nach dem dritten Einzel ausgetragen. Für die Endrundenspiele auf Bezirks- und Verbandsebene sollten die Spiele der Herren jedoch nach dem modifizierten Bundessystem mit Vierer-Mannschaften aus-

1984/85

Der Kreistag vom 15.6.1984 brachte mit der Bekanntgabe einer neuen Wettspielordnung einige gravierende Änderungen, die für die Bundesliga schon ab 1.9.1983 gültig waren, für alle anderen Klassen aber erst ab 1.9.1984. Die wichtigsten Änderungen:

Beide Seiten des Schlägers müssen eindeutig verschiedenfarbig sein; wer den Schläger wechseln will, muß ihn nicht nur vor Spielbeginn, sondern bei jedem beabsichtigten Wechsel, Gegner und Schiedsrichter zeigen; vom Beginn des Aufschlags an müssen sich freie Hand und Schläger oberhalb der Ebene der Spielfläche befinden; es darf nicht mehr hinter dem Körper aufgeschlagen werden und auch nicht mehr vor der Grundlinie; Aufstampfen mit dem Fuß beim Aufschlag führt zu direktem Punktverlust.

Nicht alle Spieler müssen deswegen umlernen beim Spiel, aber alle müssen sich an die zweifarbigen Schlägerbeläge gewöhnen.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft in die Verbandsliga-Rheinland abgestiegen war, belegte sie 1984/85 in der Aufstellung Frank Meinert, Mannschaftsführer Peter Stähler, Wolfgang Jumel, Hans Wronker, Stefan Botzen und Günter Deusing einen Platz im Mittelfeld.

Nach dem Meisterschaftsspiel gegen Kirchberg/Rhaunen **schreibt die Rhein-Zeitung:**

„Einen in dieser Höhe nie erwarteten 9:3 Sieg errang der VfL Kirchen gegen

die Gäste aus dem Hunsrück. Bereits nach den Eingangsdoppeln stand es durch Jumel/Meinert und Stähler/Botzen 2:0 und dann wurde der Vorsprung Spiel um Spiel weiter ausgebaut. Überraschend spielte wiederum Frank Meinert, der an der Spitze ohne Niederlage blieb. Sehr überrascht hat Ersatzspieler Thomas Treude, der an Platz 6 einen Punkt holte. Im übrigen war die ganze Mannschaft an dem Erfolg beteiligt, denn sowohl Jumel als auch Deusing, Stähler und Botzen holten je einen Punkt.“

Die 2. Mannschaft erreichte in der Bezirksklasse den 6. Platz mit den Spielern Dieter Thelen, Georg Fischer, Thomas Treude, Michael Kreuzer, Mannschaftsführer Andreas Zöller, Bodo Stockschläder und Andreas Schütz. Erfolgreichster Spieler war Georg Fischer mit +18 Punkten vor Andreas Zöller mit +15 Punkten.

Auf dem 7. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse befand sich die 3. Mannschaft in der Aufstellung Karl-Otto Lenz, Karl-Heinz Busenbach, Klemens Kipping, Peter Botzen, Gerhard Mohr, Mannschaftsführer Bernd Kipping und Heinz Deschner. Erfolgreichster Spieler der Mannschaft war Klemens Kipping mit +47 Punkten, gefolgt von Karl-Otto Lenz mit +31 Punkten.

Für die 4. Mannschaft waren in der 2. Kreisklasse gemeldet: Dieter Latsch, Rüdiger Treude, Mannschaftsführer Johannes Tietz, Uwe Klappert, Stefan Molzberger, F.J. Christ, R. Birnbach, Uwe Biller, Uwe Meisenburg und Hans-Georg Deusing, der bei seinen Besuchen in Kirchen immer wieder gerne für den VfL Kirchen Tischtennis spielte. Die Mannschaft erreichte den 10. Platz. Die erfolgreichsten Spieler waren Dieter Latsch mit +61 und Rüdiger Treude mit +46 Punkten.

Die 2. Jungenmannschaft spielte in der Kreisklasse und erreichte Platz 7.

In der Kreisrangliste-Jungen erreichte Michael Jungk den 7. und Bodo Stockschläder den 11. Platz

Die Damen spielten in der Besetzung Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Elisabeth Schuh, Inge Kipping und Christa Ruffino in der Kreis-Liga und kamen auf Rang 4 mit 21:11 Punkten. Erfolgreichste Spielerin der Mannschaft war Ingrid Behnke mit +43 Punkten vor Hanni Schütz mit +20 Punkten. Bei der Gesamtbewertung der Damen-Kreis-Liga kam Ingrid Behnke auf Platz 3 mit 48:5 Spielen.

Die Kreis-Senioren-Meisterschaften waren erstmals von den übrigen Meisterschaften abgetrennt. Die Senioren feierten ihr eigenes Fest mit gutem Sport und fröhlichem Beisammensein in Alsdorf, wo gleichzeitig die Feierlichkeiten des 75jährigen Jubiläums begangen wurden.

Überragender Teilnehmer war Hans Wronker mit 3 Titeln. Er wurde 1. im Senioren-Einzel. Dritter wurde Günter Deusing. Das Senioren-Doppel gewann Wronker/Schabernak, SG Sieg vor Deusing/Klein, Alsdorf. Im Gemischten-Doppel wurden Hilde Trapp, Herdorf/ Hans Wronker Sieger vor Dorothea Schlosser, DJK Herdorf/Günter Deusing.

Sportgeschichte und Geschichten

Die 2. Mannschaft spielte nun durch die älteren Spieler verstärkt in der

Die Jungen-Mannschaft wurde in der Kreisklasse Dritter.

Vizemeister bei den Kreispokal-Mannschaftsmeisterschaften wurde die Mannschaft mit Wolfgang Jumel, Peter Stähler und Stefan Botzen.



1987/88

EINZEL-ERGEBNISSE

Bei den **Kreis-Ranglisten-Schüler**, sicherte sich Dirk Brüggemeier Platz 6.

Bei den **Kreis-Vorranglisten** erreichten in der Gruppe-A Georg Fischer den 7. und Dieter Latsch den 9. Platz, während in der Gruppe-B Michael Kreuzer den 7. und Thomas Treude den 10. Platz belegten.

Kreis-Einzelmeisterschaften:

Herren-C-Einzel, 3. Wolfgang Jumel.
Kreismeister im Schüler-B-Einzel wurde Dirk Brüggemeier.

Bei den **Bezirks-Einzelmeisterschaften** errang Dirk Brüggemeier im Schüler-B-Einzel den 3. Platz, im Schüler-B-Doppel den 3. Platz.

Bei den **Rheinland-Meisterschaften** erreichte Dirk Brüggemeier im Schüler-B-Mixed den 3. Platz.

Wolfgang Jumel wurde auf dem Kreistag zum Kreislehrwart gewählt und vertrat den VfL Kirchen einige Jahre im Kreisvorstand.

Die Flaute war unübersehbar. 1987/88 gab es nur noch zwei Herrenmannschaften und eine wenig beständige Damenmannschaft, zwei Jugendmannschaften und eine Schülermannschaft.

Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Bezirks-Liga in neuer Besetzung. Die alten Kämpen Deusing und Thelen kamen wieder in die Mannschaft, um diese Klasse zu erhalten. Es spielten Peter Stähler, Stefan Botzen, Thomas Treude, Georg Fischer, Günter Deusing und Dieter Thelen. Am Ende stand man auf Rang 6 und konnte damit die Klasse erhalten.

Die 2. Mannschaft konnte den Klassenerhalt mit Rang 13 und 2:36 Punkten in der Bezirksklasse nicht schaffen und stieg am Ende der Saison in die Kreis-Liga ab.

Jugendspielbetrieb:

1. Jungenmannschaft: 7. Platz in der Kreis-Liga
2. Jungenmannschaft: 4. Platz in der 2. Kreisklasse
3. Jungenmannschaft: 4. Platz in der 3. Kreisklasse

EINZEL-ERGEBNISSE

Die Damenmannschaft erreicht den 5. Platz.

Kreis-Rangliste-Herren

4. Wolfgang Jumel

Kreis-Rangliste-Schüler

7. Dirk Brüggemeier, 8. Andreas Jungk

Kreis-Einzelmeisterschaften

- Schüler-A: 1. Dirk Brüggemeier
Schüler-B-Doppel: 2. Brüggemeier/Rübsamen, Daaden
Jungen-Einzel: 3. Dirk Brüggemeier

Bezirks-Einzelmeisterschaften

- Schüler-A-Doppel: 3. Dirk Brüggemeier

Rheinland-Meisterschaften

- Schüler-A-Doppel 3. Platz: Dirk Brüggemeier

Bezirks-Endrangliste

- Schüler-A-Einzel, 2. Platz, Dirk Brüggemeier

Rheinland-Endrangliste

- Schüler-A-Einzel, 7. Platz, Dirk Brüggemeier

1988/89

Das Sportjahr 1988/89 begann mit etwas frischem Wind. Matthias Leukel war neu in die Abteilung gekommen und gab den Anstoß zu einer Reihe von Tischtennisveranstaltungen, über die gesondert berichtet wird.

Die erste Vereinsmeisterschaft mit Punkte-Vergabe fand am 1.11.1988 statt.

Für den Meisterschaftsbetrieb wurden sechs Mannschaften gemeldet. Eine Damen-, drei Herren-, eine Jugend- und eine Schülermannschaft. Die Ergebnisse waren bei allen Mannschaften etwas besser als im davorliegenden Jahr.

In der Bezirksliga belegte die 1. Herrenmannschaft am Saisonende den 8. Platz. Es spielten in der Stammformation Peter Stähler, aus beruflichen Gründen nur unregelmäßig, Stefan Botzen, Günter Deusing, Dieter Thelen, Thomas Treude und Georg Fischer.

Die 2. Mannschaft spielte in der Kreis-Liga mit Bodo Stockschräder, Michael Kreuzer, Andreas Zöller, Rüdiger Treude, Dieter Latsch und Matthias Leukel. Am Ende kam man auf Rang 6.

Die 3. Mannschaft wurde Vizemeister in der 3. Kreisklasse mit 24:4 Punkten und stieg in die 2. Kreisklasse auf. Gemeldet waren in dieser Mannschaft die Spieler: Bernd Kipping, Karl-Otto Lenz, Gerhard Mohr, Martin Happ, Sascha Baston, Johannes Tietz, Olaf Schwarz, Heinz Deschner, Uwe Klappert und Michael Beer.

Bei den Damen belegten die Spielerinnen Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Elisabeth Schuh und Sandra Schäfer den 7. Platz in der Kreis-Liga.

EINZEL-ERGEBNISSE

Kreis-Einzelmeisterschaften

Senioren I -Einzel: 2. Günter Deusing
Senioren I –Doppel: 1. Günter Deusing/R.Theilout, DJK Betzdorf
Senioren II –Doppel: 3. Gerhard Mohr/Th. Hombach, SG Westerwald

Bei den Vorranglisten spielten folgende Schüler mit: Jens Köhler, Daniel Leidig, U.Haubrich. Endrangliste-Jungen

9. Christian Wagner, Gruppe 1
9. Peter Bettinger, Gruppe 2
8. Andreas Jungk, Gruppe 4

Plazierungen von Dirk Brüggemeier:

Kreismeisterschaft:

Schüler-A-Einzel, 3. Platz
Schüler-A-Doppel, 2. Platz
Schüler-A-Mixed: Kreismeister
Jugend-Mixed: Kreismeister

Bezirkseinzelmeisterschaft:

Schüler-A-Einzel, 3. Platz
Schüler-A-Doppel, Vizemeister
Schüler-A-Mixed: Bezirksmeister

Rheinland-Meisterschaft

Schüler-A-Doppel, Vizemeister

Rheinland-Endrangliste

Schüler-A, 3. Platz

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Bei der ersten Vereinsmeisterschaft 1988 gab es folgende Ergebnisse:

Schüler: 1. Stefan Dücker, 2. Christian Wagner, 3. Daniel Leidig

Jugend: 1. Frank Rosenbauer, 2. Ralph Kipping, 3. Andreas Jungk

Senioren: 1. Andreas Zöller, 2. Klaus Schütz, 3. Thomas Treude, 4. Bodo Stockschräder

Doppel: 1. Matthias Leukel/Rüdiger Treude, 2. Stefan Botzen/Michael Kreuzer, 3. Thomas Treude/Georg Fischer

1989/90

Im Sportjahr 1989/90 ging man mit einer Damen-, vier Herren-, einer Jugend- und einer Schülermannschaft in die Meisterschaftsrunden. Es war ein schwarzes Jahr für die 1. Herrenmannschaft, die in die Bezirksklasse Westerwald 'Nord' abstieg. Die Spieler waren Stefan Botzen, Thomas Treude, Georg Fischer, Rüdiger Treude, Bodo Stockschräder, Stephan Söhnngen und Ernst Fendrich.

In der Kreisliga erreichte die 2. Mannschaft mit Günter Deusing, Andreas Zöller, Michael Kreuzer, Dieter Latsch, Matthias Leukel als Mannschaftsführer und Helmut Hippler den 5. Platz. Zweitbesten Einzelspieler war Günter Deusing.

Die 3. Mannschaft mit Bernd Kipping, Gerhard Mohr, Martin Happ, Johannes Tietz, Karl Otto Lenz, Michael Beer, Heinz Deschner, Uwe Klappert, Hans-Dieter Rieveler und Olaf Schwarz wurde in der 2. Kreisklasse Dritter.

Die 4. Mannschaft spielte in der 3. Kreisklasse mit den Spielern Michael Beer, Ralph Kipping, Frank Rosenbauer, Michael Schlemper, Sascha Baston, Olaf Schwarz, Heinz Deschner und Hans-Georg Deusing. Der 3. Tabellenplatz war eine Überraschung.

In der 3. Jungen-Kreisklasse erreichte die 2. Jungenmannschaft den 5. Tabellenplatz

In der Damenmannschaft spielten Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Elisabeth Schuh und Sabine Karas in der Kreisliga und erzielten den 6. Platz mit 16:20 Punkten.

1990/91

EINZEL-ERGEBNISSE

Kreis-Einzelmeisterschaften

Senioren-Einzel M 40:

2. Günter Deusing, 3. Dieter Thelen

Senioren-Doppel M 40:

2. Günter Deusing/Dieter Thelen

Auf dem Tischtennistag in Brachbach wurde Matthias Leukel zum neuen TT-Jugendwart gewählt. Karl-Otto Lenz wurde mit der Goldenen Ehrennadel des TTVR ausgezeichnet.



Andreas Zöller, Dieter Thelen, Georg Fischer (Abteilungsleiter), Thomas Treude

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Die Vereinsmeisterschaften der Senioren 1989 fanden wieder einen sehr guten Anklang. Das System mit Punktevergabe lockte die Spieler aller Mannschaften zur Teilnahme. Vereinsmeister wurde Dieter Thelen.

In der Bezirksklasse Ww. 'Nord' konnte die 1. Herrenmannschaft in der Spielzeit 1990/91 mit den Spielern Stefan Botzen, Georg Fischer, Thomas Treude, Ernst Fendrich, Rüdiger Treude, Bodo Stockschräder und Stephan Söhngen den 3. Platz erringen.

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der Kreisliga und war mit dem 4. Tabellenplatz sehr zufrieden. Die Mannschaft schloß die Saison mit 30:14 Punkten ab. Zweitbesten Einzelspieler war Günter Deusing mit 73 Punkten hinter Alfred Fuchs, VfB Wissen, 89 Punkte. Die Mannschaft spielte mit Günter Deusing, Dieter Latsch, Helmut Hippler, Michael Kreuzer, Andreas Zöller und Matthias Leukel.

Ein schwacher 10. Tabellenplatz mußte in diesem Jahr für die 3. Herrenmannschaft reichen. In der 1. Kreisklasse spielten Dieter Thelen, Karl-Otto Lenz, Bernd Kipping, Martin Happ, Gerhard Mohr, Michael Beer und Heinz Deschner.

Die 4. Mannschaft spielte in der 3. Kreisklasse mit den Spielern Johannes Tietz, Frank Rosenbauer, Uwe Klappert, Ralph Kipping, Sascha Baston, Michael Schlemper, Olaf Schwarz und Alexander Diehl. Sie belegte den 3. Tabellenplatz.

Die Damenmannschaft erspielte sich mit Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Sabine Karas-Melde und Elisabeth Schuh den 3. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Die 1. Jungen-Mannschaft erreichte in der Kreis-Liga den 5. Platz und wurde Vorletzter. Die Mannschaft: Andreas Jungk, Alexander Gallé, Stefan Dücker, Christian Wagner, Peter Bettinger, Daniel Leidig, Peter Schüller.



Kreiseinzelmeisterschaft: Schüler/Jugend in der Molzberghalle, Ausrichter: VfL Kirchen v.l.: Torsten Scherer (VfL Kirchen): 2. Platz, Andreas Becker und Christian Born

Die 2. Jungen-Mannschaft wurde Vizemeister in der 2. Kreisklasse. Die 3. Jungen-Mannschaft wurde in der 3. Kreisklasse, Staffel 1 Zweiter in der Besetzung: Thorsten Scherer, Peter Schmidt, Michael Weber, Christoph Leukel. Schmidt. S. Leukel Stephan und Frank Muscheid. Thorsten Scherer war Drittbeste in dieser Staffel.

Kreiseinzelmeisterschaften

Der VfL Kirchen war Ausrichter der Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften, die am 15./16. September in der Molzberghalle in Kirchen durchgeführt wurden. Es nahmen 155 Jugendliche an dieser Veranstaltung teil.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

1990 Vereinsmeisterschaften Jugend

Der erst 10jährige B-Schüler Thorsten Scherer war erfolgreichster Teilnehmer. Er siegte im Schüler-A-Einzel, im Schüler-B-Einzel. Mit dem erst 7-jährigen, sehr talentierten Stephan Leukel belegte er den 2. Platz im Schüler-A-Doppel. Im Jugend-Einzel konnte sich Andreas Jungk gegen Christian Wagner nur auf Grund des besseren Satzverhältnisses durchsetzen. Im Schüler-C-Einzel lag Christoph Leukel auf Rang 1 vor Stephan Leukel.

EINZEL-ERGEBNISSE

Herren-B-Doppel: 1. Platz, Michael Kreuzer und Georg Schönborn, N.-Fischbach. Herren-C-Doppel: 3. Platz, Georg Fischer und Michael Kreuzer. Junioren-Doppel: 3. Platz, Ralph Kipping und Frank Rosenbauer.

Ergebnisse der Kreis-Einzelmeisterschaft:

Schüler-A-Einzel: Kreismeister Ralf Brüggemeier
Schüler-B-Einzel, 2. Platz, Torsten Scherer
Schüler-C-Einzel, 3. Platz, Stephan Leukel
Schüler-B-Doppel: Kreismeister Torsten Scherer/A.Bäcker, SG Ww.
Schüler-A-Doppel: Kreismeister Ralf Brüggemeier/M.Schäfer, ASG Altenkirchen
Schüler-B-Doppel, 3. Platz Stephan Leukel/Sebastian Hüsch, SG Ww.
Schüler-B-Mixed, 2. Platz, Torsten Scherer/Sonja Hackbeil, ASG Altenkirchen
Schüler-B-Mixed, 3. Platz, Stephan Leukel/Sonja Stanczewski, Birkener Höhe
Schüler-A-Mixed, 3. Platz, Ralf Brüggemeier/Kerstin Schikorra, ASG Altenkirchen

Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft:

Schüler-A-Einzel, 3. Platz, Ralf Brüggemeier
Schüler-A-Doppel, Bezirksmeister Ralf Brüggemeier/M. Schäfer, ASG Altenkirchen
Schüler-B-Doppel, 2. Platz, Torsten Scherer/A.Britscho, TTC Grensau
Schüler-A-Mixed, 3. Platz, Ralf Brüggemeier/Linda Mager, SV Winterwerb

Ergebnisse der Rheinlandmeisterschaft:

Schüler-A-Doppel: Rheinlandmeister Ralf Brüggemeier/ Maekus Schäfer, ASG Altenkirchen

Ergebnisse der Kreis-Endrangliste:

Schüler-C, 2. Platz, Stephan Leukel
Schüler-B, 3. Platz, Torsten Scherer

1991/92

Die 1. Herrenmannschaft spielte im Sportjahr 1991/92 in der Bezirksklasse in folgender Besetzung:

1. Herrenmannschaft, Bezirksklasse: Stefan Botzen, Bodo Stockschräder, Thomas Treude, Ernst Fendrich, Ralf Brüggemeier, Stephan Söhngen. Die Mannschaft wurde mit 39:5 Punkten Bezirksmeister und stieg in die 1. Bezirksliga auf.



Stefan Botzen, Ralf Brüggemeier, Georg Fischer, Thomas Treude, 'Maskottchen' Bärbel Pauli, Stephan Söhngen, Bodo Stockschräder

2. Herrenmannschaft, Kreisliga: Georg Fischer, Rüdiger Treude, Michael Kreuzer, Helmut Hippler, Dieter Latsch, Andreas Zöller und Karsten Hölper. Die Mannschaft schloß mit dem 3. Platz ab.

3. Herrenmannschaft, 1. Kreisklasse:

Günter Deusing, Dieter Thelen, Matthias Leukel, Bernd Kipping, Johannes Tietz und Ralph Kipping. Man erreichte Rang 8.

4. Herrenmannschaft, 2. Kreisklasse: Karl-Otto Lenz, Michael Beer, Gerhard Mohr, Christian Wagner, Sascha Baston, Olaf Schwarz, Frank Rosenbauer, Martin Happ, Uwe Klappert, Alexander Diehl, Peter Bettinger, Peter Schüller. Die Mannschaft erreichte nur den 11. Platz und stieg in die 3. Kreisklasse ab.

Die Damenmannschaft spielte mit Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Elisabeth Schuh und Sabine Karas.

In der Damen-Kreisliga wurde die Damenmannschaft mit 16:4 Punkten Vizemeister. In der Gesamtwertung wurde Claudia Geimer 5., Hanni Schütz 6. und Ingrid Behnke 7.

Kreisliga Jungen: Die Mannschaft Jungen I wurde mit 25:7 Punkten Vizemeister. Drittbester Spieler der Klasse

war Torsten Scherer, gefolgt von Daniel Leidig auf Rang 7.

3. Kreisklasse Jungen: Die Mannschaft Jungen II wurde Dritter. Bester Spieler der Klasse war Sebastian Schmidt. Michael Weber wurde 12.

INZEL-ERGEBNISSE

Kreis-Einzelmeisterschaften am 19./20.10 91 in Wissen

Jungen Einzel: 3. Ralf Brüggemeier

Jungen Doppel: 2. R.Brüggemeier/ Müller, ASG Altenkirchen

Jugend Mixed: 3. R.Brüggemeier / Weber, ASG Altenkirchen

Schüler-A-Einzel: 2. Ralf Brüggemeier

Schüler- A-Mixed: 3. R.Brüggemeier / K.Schikorra, ASG Altenkirchen

Schüler-B-Einzel: 2. Torsten Scherer

Schüler-B-Doppel: 1. T. Scherer / Bäcker, SG Westerwald

Schüler- B-Doppel: 3. Sebastian Schmidt / Christoph Leukel

Schüler- B-Doppel: 3. Stephan Leukel / M.Hüsch, SG Westerwald

Schüler-C-Einzel: 3. Stephan Leukel

Ergebnisse Bezirks-Einzelmeisterschaften am 30.11./01.12.91 in Wissen

Schüler-A-Einzel: 3. Ralf Brüggemeier

Schüler- A-Doppel: 1. R.Brüggemeier / M.Schäfer

Schüler-A-Mixed: 3. R.Brüggemeier / L.Mager

Schüler-B-Doppel: 2. T. Scherer / A. Britscho, TTC Nauort

Wertung der BEM:

4. Platz für den VfL Kirchen unter 32 Vereinen

Rheinland-Meisterschaften Schüler/Jugend

Schüler-A-Doppel: 1. R.Brüggemeier / M. Schäfer

1992/93

Matthias Leukel wurde bei der Bezirkssportausschuß-Sitzung zum neuen Bezirksjugendwart in Bad Marienberg gewählt.

In der Saison 1992/93 konnte man aber in aller Bescheidenheit gegenüber früheren Jahren stolz auf die Leistung der 1. Herrenmannschaft sein, die als Aufsteiger in die Bezirksliga schon ein gewichtiges Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitgeredet hatte. Mit dem erreichten 3. Platz konnte man nach dem längeren Ausfall von Thomas Treude sehr zufrieden sein. Besonders erfreulich war die Tatsache zu bewerten, daß die Spieler Stefan Botzen und Ralf Brüggemeier die stärksten Einzelspieler der Saison in der Bezirksliga waren. Die Mannschaftskameraden, die natürlich auch zum Erfolg beigetragen haben, waren Thomas Treude, Ernst Fendrich, Bodo Stockschläder und



Kreiseinzelmeisterschaften 92/93 in Herdorf: Matthias Leukel (BJW), Roland Feldhaus (KJW), Torsten Scherer

Stefan Söhngen.

Die 2. Herrenmannschaft spielte in der Kreisliga mit Georg Fischer, Helmut Hippler, Michael Kreuzer, Rüdiger Treude, Dieter Latsch, Karsten Hölper. Sie erreichte einen guten 4. Platz.

Ein besonderes Lob galt der 3. Herrenmannschaft mit Günter Deusing, Dieter Thelen, Matthias Leukel, Bernd Kipping, Ralph Kipping, Johannes Tietz und 'Lobo' Uwe Klappert für die erreichte Vizemeisterschaft in der 1. Kreisklasse.

Einen Mittelplatz erreichte die 4. Mannschaft mit Rang 7 in der 3. Kreisklasse. Es spielten Martin Happ, Sascha Baston, Gerhard Mohr, Heinz Deschner, Olaf Schwarz, Christian Wagner, Peter Bettinger.

Die Damenmannschaft

wurde Vizemeister mit Claudia Geimer, Hanni Schütz, Ingrid Behnke, Elisabeth Schuh und Sabine Karas-Melde.

Die gemeldete Jugendmannschaft mit Torsten Scherer, Daniel Leidig, Haubrich, Sandra Scherer, Oliver Thiel und Sebastian Schmidt wurde in der Kreisliga 6.

Eine erfreuliche Einzelleistung erzielte der Stammspieler der 1. Mannschaft, Ralf Brüggemeier. Er qualifizierte sich nach einem langen Qualifikationsweg für die Teilnahme an den Deutschen Schülermeisterschaften am 3./4. April 1993 in Frickhausen bei Stuttgart.

Mit dem Ziel, nach Jahren des sportlichen Mitläufertums, wieder einmal sportliche Erfolge im Mannschfts-Nachwuchsbereich zu erzielen, hatte die TT-Abteilung im laufenden Sportjahr zwei schlagkräftige Schülermannschaften ins Rennen um die Kreismeisterschaft 1993 geschickt, in der Hoffnung, daß diese Aktiven auch über den Kreis hinaus bei Bezirks- oder Rheinland-Meisterschaften



Bezirksmeisterschaften Saison 92/93 in Diez: Sandra Scherer, Torsten Scherer, Christoph Leukel, Stephan Leukel, Ralf Brüggemeier, Matthias Leukel

für eine Überraschung gut sind.

Der Vorteil der Schülermannschaft war ihre Jugend. Die in der höchsten Jugendspielklasse des Kreises, der Kreisliga, gemeldete Mannschaft bestand aus Spielern mit einem Durchschnittsalter von 12,5 Jahren. Sie hatte sich meist mit Mannschaften auseinanderzusetzen, deren

Spieler 5 Jahre älter waren. Die Einzelergebnisse der Spieler in den letzten beiden Jahren ließen jedoch hoffen, daß sie in der Mannschaft trotz ihrer Jugend bereits genügend Erfahrung und Spielvermögen besaßen, um bei der Vergabe der Meistertitel mitzureden.

Die Schülermannschaften wurden ergänzt durch die Spieler Sebastian Schmidt, Christoph Leukel, Martin Fendrich und Andreas Treude.

Diese Erfolge verdankten die Spieler insbesondere der engagierten Arbeit des Trainers Matthias Leukel, unter Mithilfe des Jugendleiters Michael Kreuzer und der Assistenz von Andreas Zöller.

Tisch-Tennis-Turnier

Für 2er-Mannschaften (Hobbyspieler)

Samstag 19. Dezember 1992
Jahnhalle Kirchen 14⁰⁰ Uhr

Barbeschränkt sind alle Mitglieder der Ortsgemeinde Kirchen (einschl. Weibach, Friedlung, Kallentbach, Harkendorf und Ollwiesem), älter als mindestens 5 Jahren nicht mehr als aktive Spieler gemeldet waren.

Die Spieler erhalten Preise und Urkunden.
 Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Um Voranmeldungen wird gebittet bis Mittwoch, den 18. Dezember bei 17.51 Locher oder G. Dussing.




Startvoraussetzungen:
 Mindestalter 15 Jahre
 Einzel- und 2er-Mannschaften
 Sportplätze mit heller Beleuchtung
 Die Mannschaften spielen in ausgelosten Gruppen (Jeder gegen Jeden). Die Gruppenersten spielen die Endrunde im K.O.-System.
 Jedes Mannschaftsspiel geht bis zum 3. Spielpunkt (2 Einzel-1 Doppel-21 Punkte).



Das Hobby TT-Turnier im Dezember 1992 war ein voller Erfolg

EINZEL-ERGEBNISSE

Einzel-Ergebnisse der Kreis-Endrangliste

Herren: 7. Bodo Stockschläder, 9. Stephan Söhngen, 10. Thomas Treude
Damen: 4. Sandra Scherer
Jungen: 3. Torsten Scherer
Mädchen: 3. Sandra Scherer
Schüler-A: 1. Torsten Scherer, 3. Michael Weber
Schüler-B: 1. Stephan Leukel

Bezirks-Endrangliste

Jungen: 9. Torsten Scherer
Schüler-A: 4. Michael Weber
Schüler-B: 1. Stephan Leukel

Ergebnisse der Kreis-Einzelmeisterschaften

Jugend/Schüler 1992/93

Jungen-Einzel: 2. Ralf Brüggemeier
Jungen-Doppel: 1. R.Brüggemeier / M.Schäfer, ASG Altenkirchen
Schüler-A-Einzel: 1. Ralf Brüggemeier
Schüler-A-Doppel: 2. R.Brüggemeier / T. Scherer
Schüler-A-Mixed: 2. R.Brüggemeier / Stinner, SG W.L.D., 3.T. Scherer / Fuhr, TuS Honigssessen
Schüler-C-Einzel: 1. Stephan Leukel
Schüler-B-Doppel: 3. Christoph Leukel / Stephan Leukel

Bezirks-Einzelmeisterschaften

Jugend/Schüler

Jungen-Einzel: 3. Ralf Brüggemeier
Jungen-Doppel: 3. R. Brüggemeier / St. Feth, SV Winterwerb
Schüler-A-Einzel: 3. Ralf Brüggemeier
Schüler-A-Doppel: 1. R. Brüggemeier / St. Feth, SV Winterwerb
Schüler-A-Mixed: 3. R. Brüggemeier / L. Mager, SV Winterwerb
Schüler-B-Mixed: 3. Stephan Leukel / Stanczewski, TuS Honigssessen

1993/94

Für die Tischtennisabteilung war eine aufregende Saison 1993/94 zu Ende gegangen. Die 1. Herrenmannschaft stieg mit dem viertletzten Tabellenplatz ab in die 2. Bezirksliga. Der Grund lag in der Verkleinerung der Spielklassen, da es immer Terminschwierigkeiten für überregionale Veranstaltungen gab. Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Stefan Botzen, Thomas Treude, Bodo Stockschröder, Stephan Söhngen, Ernst Fendrich und Georg Fischer.

Die 2. Mannschaft mit den Spielern Rüdiger Treude, Günter Deusing, Michael Kreuzer, Dieter Thelen, Dieter Latsch und Matthias Leukel belegte in der Kreisliga einen respektablen 4. Platz.

Die 3. Mannschaft mußte als Tabellenletzter auf Rang 12 in die 2. Kreisklasse absteigen. Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Andreas Zöller, Michael Beer, Daniel Leidig, Mannschaftsführer Johannes Tietz, Sascha Baston, Ralph Kipping, Heinz Deschner.

Nach vielen Jahren spielte in der TT-Abteilung wieder eine 4. Mannschaft, und zwar in Vierer-Besetzung in der 3. Kreisklasse. Die Spieler Karl-Otto



Torsten Scherer, Stefan Schneider, Steffen Rosenthal, Stephan Leukel, Michael Weber, Jugendleiter Matthias Leukel



Matthias Leukel: Zufriedener Trainer bei den Kreismeisterschaften

Lenz, Bernd Kipping, Martin Happ, Gerhard Mohr, Olaf Schwarz, Christian Wagner, Oliver Thiel und Georg Deusing erreichten den 6. Tabellenplatz.

Erfreuliches gab es auch von der Damenmannschaft zu berichten. Sie gewann den Kreispokal und erreichte Rang 3 in der Kreisliga. Es spielten Claudia Geimer, Elisabeth Schuh, Ingrid Behnke, Sandra Scherer und Hanni Schütz.

Besser als die Senioren stellte sich

der Nachwuchs dar: 1. Jugendmannschaft: Kreisliga Jugend, zweiter Platz 2. Schülermannschaft: Bezirksliga Jugend, dritter Platz und Sieger beim Schüler-Kreispokal.

Bei den Einzelmeisterschaften haben sich insgesamt eine Schülerin und drei Schüler für die Rheinland-Meisterschaften qualifiziert. Sandra Scherer, Stephan Leukel, Torsten Scherer und Steffen Rosenthal. Der herausragende Erfolg wurde von dem Jüngsten errungen, Stephan Leukel. Er wurde in der Klasse Schüler C Kreismeister, Bezirksmeister und Rheinlandmeister. Hinzu kam noch ein 1. Platz bei den Verbands-Ranglistenspielen. Hinter diesen Erfolgen des Nachwuchses stand die intensive Arbeit des Verantwortlichen, Matthias Leukel und seiner Helfer.

Die Kreis-Einzelmeisterschaften waren geprägt von einer Vielzahl von Einzelerfolgen der Aktiven des VfL Kirchen. Die Leistungsträger sollten nachfolgend kurz vorgestellt werden:

Thorsten Scherer, 13 Jahre, seit 3 Jahren im VfL Kirchen. Er wurde am 11./12. September 1993 bei den Kreismeisterschaften Vizemeister Schüler-A; Kreismeister Schüler-B; Kreismeister Schüler-A-Doppel mit Steffen Rosenthal; Dritter im Mixed; Kreismeister im Jugend-Doppel mit Ralph Brüggemeier und Zweiter im Jugend-Mixed mit seiner Schwester Sandra Scherer.

Steffen Rosenthal, Niederfischbach, gerade 13 Jahre, seit einem Jahr im VfL Kirchen. Er hatte sich als B-Schüler bis zur Südwestdeutschen-Rangliste und Einzelmeisterschaft qualifiziert. Steffen erzielte folgende Platzierungen: Kreismeister Schüler A; Kreismeister im Schüler A-Doppel mit Thorsten Scherer und zweiter Platz im Mixed.

Stefan Schneider, Neunkirchen, gerade 12 Jahre. Im VfL Kirchen seit 1993. Er errang den 3. Platz im Schüler A-Doppel mit Michael Weber; den 3. Platz im Schüler B-Einzel; den 2. Rang im Schüler B-Doppel mit Stephan Leukel und den 3. Platz im Mixed.

Michael Weber, Niederfischbach, 12 Jahre, im VfL Kirchen seit einem Jahr. Erfolge: 3. Platz im Schüler A-Einzel und im Schüler A-Doppel mit Stefan Schneider.

Stephan Leukel, gerade 10 Jahre, im Tischtennis des VfL Kirchen aktiv seit 1990. Er wurde Kreismeister der Schüler C; Vizemeister im Schüler B-Doppel, mit Stefan Schneider; Vizemeister im Mixed und Dritter bei den Schülern B.

Tobias Jähne, 11 Jahre, im Tischtennis des VfL Kirchen aktiv seit 1990. Er wurde

Dritter im Schüler A-Doppel; Dritter im Schüler B-Doppel und Dritter im Mixed.

Sandra Scherer, 14 Jahre, seit 1990 im VfL Kirchen. Sie erreichte den 3. Platz im Wettbewerb Mädchen Doppel und wurde Vizemeisterin im Mixed. Sandra nahm mit Genehmigung, Seniorenfreigabe, am Meisterschaftsbetrieb unserer Damenmannschaft teil.

Niemand hätte zu Beginn der Saison 1993/94 an einen außerordentlichen Höhenflug der Schülermannschaft geglaubt. Von Jugendleiter und Trainer Matthias Leukel zielorientiert vorbereitet, schloß das Schülerteam um Mannschaftsführer Steffen Rosenthal die Saison auf Kreisebene ziemlich überlegen ab. Mit in der Mannschaft spielten Torsten Scherer, Michael Weber, Stephan Leukel und Stefan Schneider. Im Endspiel mußten sie sich mit ihren eigenen Ver-

einskameraden in der 2. Schülermannschaft auseinandersetzen. Die 1. Schülermannschaft wurde Kreismeister. Dieser Erfolg qualifizierte zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, die in Kropbach ausgetragen wurden. Nach Siegen über Osterspai mit 8:3 und gegen Höhr-Grenzhausen mit 8:3 ging die Bezirksmeisterschaft an die Kirchener Mannschaft. Damit war die Teilnahme an den Verbandsspielen im Mai 1994 in Nasstätten gesichert. Dies war für die Jungen um Matthias Leukel bereits ein unglaublicher Erfolg, aber es sollte noch besser kommen. Der Mannschaft war anzumerken, daß noch genügend Biß vorhanden war, die sportlichen Fühler nach weiteren Zielen auszustrecken. Die Rheinland-Verbandsspiele standen ganz im Zeichen überzeugender geschlossener Mannschaftsleistung. Die aus Torsten Scherer,



Stefan Schneider, Steffen Rosenthal, Stephan Leukel und Michael Weber bestehende Mannschaft wußte die Vertreter der Bezirke Bad Kreuznach, Trier und Koblenz eindeutig in Schach zu halten. Sie wurde verdienter Rheinland-Meister.

Wovon man vielleicht kühn geträumt hatte, das war Wirklichkeit geworden. Die Teilnahme an den Südwestdeutschen-Mannschaftsmeisterschaften wurde unterstützt von der ganzen Familie Leukel, einigen Eltern, dem Betreuer Oliver Thiel und Abteilungsleiter P.Georg Fischer. Mit einem Bus der Firma GREWE ging es am Freitag, dem 27. Mai 1994 nach Wörth bei Karlsruhe. Die frühzeitige Anreise und die damit verbundene Trainingsmöglichkeit zahlte sich aus und wurde belohnt mit einem 8:1 über Saar 05 Saarbrücken. Dem folgte eine im Ergebnis zu Hohe 0:8 Niederlage gegen den Hessischen Meister TTC Groß-Rohrheim. Im dritten Spiel wurde die Tischtenniswelt wieder zurechtgerückt durch ein 8:0 gegen RWO Alzey. Das gesetzte Minimalziel, wenigstens einen Sieg mit nach Hause zu nehmen, war damit am ersten Tag bereits übertroffen. Der zweite Tag wurde dann aus Kirchener Sicht zum Höhepunkt der Veranstaltung. Nach einem erfreulich hohen 8:0 gegen TTC Heuchelheim-Klingen konnte der letzte Einsatz als regelrechtes Endspiel um die Vizemeisterschaft des Südwestens angesehen werden. Gegner war die Mannschaft von Carl-Zeiss-Jena. Ein Unentschieden hätte dank des besseren Spielverhältnisses genügt. Die in der Halle herrschende Spannung war mit Worten kaum zu beschreiben, wußte doch jeder, daß der Vizemeister zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften berech-

tigt war. Beim Spielstand von 6:6 hatte es Torsten Scherer in der Hand, den entscheidenden siebten Punkt zum Unentschieden zu erzielen. Thorsten geizte nicht mit zusätzlichen Spannungselementen, als er beim Stand von 19:19 im entscheidenden dritten Satz mit einem Fehlaufschlag glänzte. Anschließend machte er diese durch zwei exzellente Siegbälle wieder gut. Michael Weber setzte noch ein Glimmerlicht drauf, indem er die Nr.1 von Jena mit 2:0 besiegte und damit den Endstand von 8:6 für den VfL Kirchen herstellte. Alle fünf Spieler waren eingesetzt und hatten das ihre zu diesem großartigen Erfolg beigetragen.

Eine Südwestdeutsche Vizemeisterschaft im Jugendbereich hatte es bisher in der Vereinsgeschichte der Tischtennis-

abteilung nicht gegeben. Deshalb war die Freude und der Stolz bei Betreuern, Verantwortlichen, Schlachtenbummlern und natürlich bei den Spielern sehr groß. Es war ein Ziel erreicht, das insgesamt nur 8 Tischtennis-Schülermannschaften in der Bundesrepublik vergönnt war: Die Teilnahme an den Deutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften für Schüler.

Die Deutschen Meisterschaften wurden im Jahr 1994 durch den TTV Rheinland ausgerichtet und fanden in Nasstätten im Taunus statt. Gerne wären die Vizemeister Südwest auch nach Berlin oder Hamburg oder Stuttgart gereist, um dort für Meisterehren zu kämpfen. Die Stimmung unter den jungen Spielern war gut, obwohl man teilweise bei den



Georg Fischer (Abt.-Leiter), Torsten Scherer, Sandra Scherer, Steffen Rosenthal, Oliver Thiel (stellvertr. Jugendleiter), Michael Weber, Stefan Schneider mit Vater



Vorbereitung gemerkt hat, daß der eine oder andere doch die lange Saison in den Knochen hatte. Waren doch die meisten seit Anfang September 1993 regelmäßig an jedem Wochenende im Tischtennis-Einsatz.

Unter Teilnahme zahlreicher Eltern und Betreuer, der VfL-Vorstandsmitglieder und gleichzeitig allesamt aktiven Tischtennisspieler Elisabeth Schuh, Gerhard Mohr und Karl-Otto Lenz, zeigte die Veranstaltung, daß die Kirchener Schüler in sportlicher Hinsicht noch nicht ganz Spitze waren. Auch sah man, daß die Großvereine besser in der Lage waren, hervorragende Jugendspieler hervorzu-bringen. Daß man aber durchaus mithalten konnte, zeigte das erste Gruppenspiel gegen DJK Münster, das mit 5:8 und denkbar knappen Einzelergebnissen verloren ging. Danach zeigten sich die Mannschaften von den Reinikendorfer Füchsen Berlin und der DJK Stuttgart als

spielstärker und ausgereifter. Entsprechende Niederlagen waren nicht zu vermeiden.

Die abschließende Siegerehrung machte nochmals jedem Teilnehmer deutlich, was man erreicht hatte. Unter Fanfarenklang und Musikbegleitung erfolgte die Siegerehrung und niemand ist es irgendwie besonders aufgefallen, daß man neben Stuttgart, München, Rostock oder Berlin auf einem Treppchen stand, das die Nummer 8 trug. Diese Veranstaltung war für alle Teilnehmer, insbesondere aber für die jungen Spieler ein unvergeßliches Ereignis.

Der Erfolg, sagt man, hat viele Väter. Hier hatte er nur einen, Matthias Leukel.

1994/95

Die Abteilung Tischtennis war in der Saison 1994/95 wieder auf dem Weg, sich an Erfolge zu gewöhnen. Am Ende waren von 5 Mannschaften 4 Mannschaften aufgestiegen. Noch nie in der fast 50jährigen Geschichte der Abteilung Tischtennis gab es einen Erfolg in solcher Breite.

Die 1. Herrenmannschaft mit Stefan Botzen, Bodo Stockscläder, Thomas Treude, Stephan Söhngen, Steffen Rosenthal und Thorsten Scherer errang im letzten Spiel der Saison gegen DJK Betzdorf den Meistertitel in der Bezirksklasse und stieg wieder in die Bezirksliga auf.

Die 2. Herrenmannschaft hatte trotz der langen Verletzung von Dieter Latsch und Matthias Leukel einen beachtlichen Platz im oberen Tabellenbereich. Weitere Spieler der Mannschaft waren Ernst Fendrich, Michael Kreuzer, Rüdiger Treude, P.Georg Fischer und diverse Ersatzspieler.

Die 3. Herrenmannschaft hat als Vizemeister der 2. Kreisklasse den Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft. Die Spieler waren Andreas Zöllner, Sascha Baston, Michael Beer, Daniel Leidig, Johannes Tietz, Ralph Kipping und Heinz Deschner.

Die 4. Herrenmannschaft spielte mit 36:0 Punkten und 144:4 Sätzen eine überragende Saison mit den Aktiven Dieter Thelen, Günter Deusing, Herbert Dücker und Bernd Kipping. Als Tabellenführer der Staffel 2 in der 3. Kreisklasse war der Aufstieg in die 2. Kreisklasse gesichert.

Die 5. Herrenmannschaft gewann mit 31:5 Punkten und 136:46 Sätzen überzeugend den Staffelsieg in der Staffel 1



Olaf Schwarz, Christian Wagner, Karl Otto Lenz, Gerhard Mohr, (es fehlt im Bild: Oliver Thiel)

der 3. Kreisklasse und steigt in die zweite Kreiklasse auf. Die Spieler und Ersatzspieler waren Karl-Otto Lenz, Christian Wagner, Gerhard Mohr, Olaf Schwarz und Oliver Thiel.

Ausgeschlossen von dem allgemeinen Freudentaumel waren die Damen. In ihrer Mannschaft mit Claudia Geimer, Hanni Schütz, Ingrid Behnke, Elisabeth Schuh, Regina Schneider und Sabine Karas-Melde gab es erhebliche Probleme mit Verletzungen. Dies führte zu Aufstellungssorgen, was wiederum zur Folge hatte, daß lediglich ein Platz im Mittelfeld der Tabelle möglich war.

Nach dem sensationellen Erfolg der Schüler im Vorjahr hatten die Spieler Steffen Rosenthal und Torsten Scherer den Sprung in die 1. Herrenmannschaft gewagt. Das bedeutete natürlich eine Schwächung der Schülermannschaft. Die verbliebenen Spieler Michael Weber, Stephan Leukel, Stefan Schneider bildeten mit dem Neuzugang Thomas Conrert aus Katzwinkel die 1. Schülermann-

schaft, die sich für die Bezirksliga Westerwald Jungen qualifizierte. In der 2. Schülermannschaft spielten Christoph Leukel, Tobias Jähne, Andreas Treude, Erik Becker, Christoph Rose und Tobias Stinner schlossen im oberen Drittel der Tabelle ab.

Ruhm und Ehre Für den VfL Kirchen gab es auch bei den Kreismeisterschaften Ende Oktober 1994 in Wissen. Bei den Herren wurden in der C-Klasse Stephan Söhngen und Thomas Treude Kreismeister im Doppel. Den 3. Platz im Doppel der D-Klasse belegten Michael Kreuzer und K.D. Berger, Fischbacherhütte. In der E-Klasse dominierte der VfL Kirchen mit Herbert Dücker als Kreismeister, Günter Deusing als Vizemeister, Deusing/Dücker als Kreismeister im Doppel und Sascha Baston und Daniel Leidig als Vizemeister im Doppel.

In der Seniorenklasse II (50-60) errang Gerhard Mohr den 3. Platz im Einzel und den 3. Platz im Doppel mit Dieter Sandig, Altenkirchen.

Gerhard Mohr wurde Kreismeister in der Seniorenklasse III (60-70).

EINZEL-ERGEBNISSE

Ergebnisse bei den Jugend-Einzelmeisterschaften und Ranglisten

Kreismeisterschaften

1. Platz, Schüler-B-Einzel: Stephan Leukel, Kreismeister
1. Platz, Schüler-A-Einzel: Steffen Rosenthal, Kreismeister
3. Platz, Schüler-C-Einzel: Tobias Stinner
3. Platz, Schüler-A-Einzel: Stefan Schneider
3. Platz, Mädchen-Einzel: Sandra Scherer
3. Platz, Jungen-Einzel: Torsten Scherer

1. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Andreas Klein, TTSG Brachb./Mudersbach
1. Platz, Schüler-A-Doppel: Steffen Rosenthal/Michael Weber
2. Platz, Schüler-A-Doppel: Stefan Schneider/Sascha Höller, ASG Altenkirchen
2. Platz, Jungen-Doppel: Torsten Scherer/Ralf Brügge-meier, VfB Wissen
3. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Michael Weber
1. Platz, Schüler-B-Mixed: Stephan Leukel/Vanessa Theis, Birkener Höhe
1. Platz, Schüler-A-Mixed: Steffen Rosenthal/Leidig, Birkener Höhe
2. Platz, Schüler-A-Mixed: Michael Weber/Cornelia Schneider, Birkener Höhe
3. Platz, Jugend-Mixed: Sandra Scherer/Torsten Scherer

Bezirksmeisterschaft:

1. Platz, Schüler-A-Einzel: Steffen Rosenthal
2. Platz, Schüler-B-Einzel: Stephan Leukel
1. Platz, Schüler-A-Doppel: Steffen Rosenthal/Michael Weber
3. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Markus Löcherbach, TTC Harbach
3. Platz, Schüler-A-Doppel: Stefan Schneider/Sascha Höller, ASG Altenkirchen
1. Platz, Schüler-B-Mixed: Stephan Leukel/Nina Bachenberg, FSV Kruppach
1. Platz, Schüler-A-Mixed: Steffen Rosenthal/Sonja Stanczewski
3. Platz, Schüler-B-Mixed: Erik Becker/Andrea Oswald, Fischbacherhütte

Rheinlandmeisterschaft:

2. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Andreas Reutelsterz, Sportfreunde Dernbach
3. Platz, Schüler-A-Doppel: Steffen Rosenthal

Kreis-Endrangliste:

1. Platz, Schüler-B: Stephan Leukel
3. Platz, Schüler-A: Michael Weber
3. Platz, Jungen: Torsten Scherer
3. Platz, Mädchen: Sandra Scherer

Bezirks-Endrangliste:

1. Platz, Schüler-B: Stephan Leukel

Rheinland-Endrangliste:

4. Platz, Schüler-A: Steffen Rosenthal
7. Platz, Schüler-B: Stephan Leukel



VfL Kirchen: Oliver Thiel, Stephan Söhngen, Dieter Latsch, Dieter Thelen, Michael Kreuzer, Ernst Fendrich, Günter Deusing, Georg Fischer, Rüdiger Treude, Stefan Botzen, Torsten Scherer, Bodo Stockschröder
SV Alsdorf: Johannes Krell, Frank Weller, Michael Weitz, Andreas Stötzel, Thomas Stötzel, Volker Ippach, Helmut Klein, Matthias Krell, André Schwan (verdeckt), Ernst Walter Lang, Hans-Eberhard Ippach

Freundschaftsspiele des VfL Kirchen gegen den SV Alsdorf anlässlich der 25-Jahr-Feier am 18.06.1994 in Alsdorf.

Ergebnisse:

Alsdorf I gegen Kirchen I	7:9
Alsdorf II gegen Kirchen II	5:9

Meisterschaftsfeier

Noch nie in der fast 50jährigen Geschichte der TT-Abteilung gab es einen solchen Erfolg in der Breite. Von 5 Herrenmannschaften waren 4 Mannschaften aufgestiegen und die Damenmannschaft hatte einen guten 3. Platz in der Kreisliga erreicht. Das wurde am Saisonende in der Grillhütte in Katzenbach

von erwachsenen und jugendlichen Spielern, Freunden und Gästen aus anderen Vereinen zünftig gefeiert.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Vereinsmeisterschaft 1995

Ergebnisse: Einzel

1. Steffen Rosenthal
2. Stefan Botzen
3. Torsten Scherer
4. Karl-Otto Lenz

Ergebnisse: Doppel

1. Karl-Otto Lenz/Matthias Leukel
2. Johannes Tietz/Sandra Scherer
3. Günter Deusing/Gerhard Mohr
4. Olaf Schwarz/Torsten Scherer



1995/96

Die 1. Mannschaft hielt sich im Mittelfeld der Bezirksliga. Es spielten Stefan Botzen, Bodo Stockschläder, Thomas Treude, Stephan Söhnge, Steffen Rosenthal und Rüdiger Treude.

Die 2. Mannschaft steigt unglücklich aus der Kreisliga ab wegen der durchgeführten Klassenreduzierung. Es spielten Georg Fischer, Michael Kreuzer, Michael Weber, Ernst Fendrich, Dieter Latsch, Christian Wagner und Oliver Thiel.

Ebenfalls absteigen mußte die 3. Mannschaft, und zwar in die 2. Kreisklasse, mit den Spielern Matthias Leukel, Andreas Zöllner, Sascha Baston, Michael Beer, Johannes Tietz und Ralph Kipping.

Absteigen in die 3. Kreisklasse muß die 4. Mannschaft als Neunter der Tabelle. Es stiegen ab die Spieler Daniel Leidig, Heinz Deschner, Karl-Otto Lenz, Bernd Kipping, Gerhard Mohr,

Olaf Schwarz, Martin Happ und Carsten Rose.

Die Damenmannschaft mit Claudia Geimer, Ingrid Behnke, Hanni Schütz, Elisabeth Schuh, Simone Hammer und Sabine Karas-Melde wird Vierte.

Ingrid Behnke wird Vizemeisterin bei den Seniorinnen des Kreises.

Für die Jugend war das Sportjahr 1995/96 ebenfalls ein erfolgreiches Jahr. Erstmals spielten drei Schüler- und Jugendmannschaften in den Meisterschaftsrunden. Dies war nur möglich, weil sich Spieler der Herrenmannschaften zur Unterstützung von Matthias Leukel und Oliver Thiel



ar 1996 laufende Bezirksliga Jugend erreicht. Diesen Sprung in die Bezirksliga schaffte die 1. Jugendmannschaft aufgrund des besseren Spielverhältnisses des VfB Wissen nicht. Die 2. Schülermannschaft überraschte mit einem Platz im vorderen Drittel der 3. Kreisklasse Jugend.

Bei den Ranglistenspielen der Schüler und Jugendlichen qualifizierten sich von 12 gestarteten VfL-Spielern drei für die höchste Rangliste des TTVR.

Am 17. Oktober 1995 schreibt die Westfälische Rundschau: „Männliche

bereiterklärten.

Dazu gehörten Ernst Fendrich, Andreas Zöllner, Gerhard Mohr, Ralph Kipping, P.Georg Fischer, Karl-Otto Lenz, Rüdiger Treude und Thomas Treude.

Die 1. Schülermannschaft belegte ungeschlagen und mit klarem Vorsprung den 1. Tabellenplatz in der Kreisliga Jugend. Damit war die Qualifikation für die ab Janu-



Zwei nachdenkliche Trainer während des Spiels gegen den Landesmeister aus der Pfalz. Von links: Matthias Leukel, Oliver Thiel





Kreis- und Bezirksmeister Schüler B-Doppel: Erik Becker, Stephan Leukel

TT-Talente sind keine Mangelware.

Matthias Leukel und Oliver Thiel und natürlich auch die TT- Abteilung und der VfL Kirchen haben allen Grund, sich über die großen Erfolge ihrer Schützlinge zu freuen. Es ist praktisch der Lohn harter Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben beim Training, Betreuen und Fahren.“

ERGEBNISSE

Ergebnisse bei den Jugend-Einzelmeisterschaften und Ranglisten:

Kreismeisterschaft

1. Platz, Schüler-B-Einzel: Stephan Leukel, Kreismeister
2. Platz, Schüler-B-Einzel: Erik Becker
2. Platz, Schüler-A-Einzel: Markus Löcherbach
3. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal
3. Platz, Schüler-A-Einzel: Stephan Leukel
1. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Erik Becker
1. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Ralf Brügg

gemeier, VfB Wissen

2. Platz, Schüler-A-Doppel: Stephan Leukel/Tobias Jähne
3. Platz, Schüler-A-Doppel: Markus Löcherbach/Thomas Connert
3. Platz, Jungen-Doppel: Michael Weber/Christoph Leukel
1. Platz, Schüler-B-Mixed: Stephan Leukel/Simone Rosenthal, TTSG Niederf./F.-Hütte
2. Platz, Schüler-B-Mixed: Erik Becker/Sonja Höfer, Birkener Höhe
2. Platz, Schüler-A-Mixed: Markus Löcherbach/Simone Löcherbach, TTC Harbach
3. Platz, Schüler-B-Mixed: Steffen Feige/Vanessa Theis, Birkener Höhe
3. Platz, Schüler-A-Mixed: Tobias Jähne/Sandra Müller, Fischbacherhütte

Bezirksmeisterschaft:

1. Platz, Schüler-B-Einzel: Stephan Leukel, Bezirksmeister
3. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal
1. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Erik Becker
3. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Andreas Greb, TTSG Weitefeld/Daaden
1. Platz, Jugend-Mixed: Steffen Rosenthal/Kerstin Teutsch, SV Nistertal



Steffen Rosenthal

2. Platz, Schüler-B-Mixed: Erik Becker/Saskia Höfer, Birkener Höhe

Rheinlandmeisterschaft:

2. Platz, Schüler-B-Einzel: Stephan Leukel
2. Platz, Schüler-B-Doppel: Stephan Leukel/Daniel Silbereisen, DJK Ochendung
3. Platz, Schüler-B-Mixed: Stephan Leukel/Sarina Trompetter, TTV Nahbollenbach

Kreis-Endrangliste:

1. Platz, Schüler-C: Tobias Stinner
1. Platz, Schüler-B: Erik Becker
1. Platz, Jungen: Steffen Rosenthal
2. Platz, Jungen: Michael Weber

Bezirks-Endrangliste:

3. Platz, Schüler-B: Erik Becker

Rheinland-Endrangliste:

4. Platz, Schüler-B: Stephan Leukel
8. Platz, Schüler-B: Erik Becker
11. Platz, Jungen: Steffen Rosenthal

Südwestdeutsche-Rangliste

9. Platz, Schüler-B: Stephan Leukel

Bei den Mannschaftsmeisterschaften



Voll konzentriert beim Spiel gegen den Landesmeister aus der Pfalz Markus Löcherbach

der Schüler war die Mannschaft des VfL Kirchen durch den Erfolg ihrer Vorgänger im Jahr 1994 sehr motiviert. Mit den Spielern Stephan Leukel, Markus Löcherbach, Thomas Connert und Tobias Jähne erreichte auch im Jahr 1996 eine Schülermannschaft des VfL Kirchen die Südwestdeutschen-Meisterschaften. Der Weg dorthin war härter, als es das Spielergebnis manchmal ausdrückte. Auf Bezirksebene gelang den Kirchenern gegen den FSV Kroppach nach einem 1:4 Rückstand !! noch ein 8:4 Sieg. So konnte man nur gewinnen, weil die Moral in der Mannschaft stimmte.

Da die Schülermannschaft neben der Mannschaftsmeisterschaft auch den Pokalwettbewerb im Kreis und auf Bezirksebene gewonnen hatte, trat sie auch zum Pokal- und Mannschaftsmei-

sterWettbewerb auf Rheinlandebene an. Ein glatter 5:0-Sieg über den VfR Simmern aus dem Bezirk Bad Kreuznach führte zum Endspiel gegen den TuS Konz, Bezirk Trier. Markus Löcherbach besiegte den besten Konzer Spieler im dritten Satz mit 21:19 und sicherte den 5:4-Sieg für Kirchen. Der Rheinland-Pokalmeister 1996 hieß VfL Kirchen. Bei den Mannschaftsmeisterschaften am folgenden Tag stand die Mannschaft wiederum im entscheidenden Spiel um den Titel den Sport-

kameraden aus Konz gegenüber und besiegte sie mit 8:4 Punkten. Damit war der Weg frei für die Teilnahme an den Südwestdeutschen-Mannschaftsmeisterschaften, die am 18./19. Mai 1996 in Nasstätten stattfanden. Der Auftakt gegen den SV Gotha aus Thüringen gelang mit 8:2 blendend. Heiß umkämpft war das folgende Spiel gegen den FSV Mainz 05, das mit einem leistungsgerechten Unentschieden endete, 7:7 Punkte. Wieder einmal folgte eine glatte 0:8 Niederlage wie 1994 gegen Frankfurt-Groß-Rohrheim, den späteren Meister. Am nächsten Tag wurde der Vertreter des Saarlandes mit 8:2 bezwungen. Im abschließenden Spiel gegen den Vertreter der Pfalz, TTC Diedesfeld hätte eine Sieg die Vizemeisterschaft gebracht, aber nach einem 3:2 Zwischenstand mußte man sich mit 4:8 geschlagen geben. Damit war Kirchen punktgleich



Volle Konzentration des Doppels Tobias Jähne (links) und Thomas Connert während des Finales gegen den Landesmeister aus der Pfalz



Kirchen's jüngster Spieler Stephan Leukel bei einer erfolgreichen Rückhand-Aktion im Finale gegen den Landesmeister aus der Pfalz

mit Mainz, das wegen des besseren Spielverhältnisses 3. wurde vor Kirchen.

Auch die 2. Schülermannschaft war erfolgreich mit den Spielern Erik Becker, Christoph Rose, Andreas Treude und dem Teamchef Christoph Leukel.

Die Stimmung in der TT-Abteilung war in den letzten Jahren gut und man

wagte es, in den Herbstferien 1995 eine Woche nach Benedikbeuern, nahe dem Kochelsee, zu reisen, um dort viel Rad zu fahren. Es waren 14 Jugendliche und Spieler aus jeder Herrenmannschaft. Frühstück, Abendessen und Übernachtung fanden in der Jugendherberge statt. Ansonsten war man meist unterwegs mit dem Rad, im Schwimmbad oder in München. Für die TT-Abteilung hat sich diese Woche gelohnt.



Im Februar 1996 fand das 1. Kirchener Jugend-Tischtennis-Ortsvereinturnier statt. 14 Vierer-Mannschaften aus vielen Ortsvereinen ermittelten mit Begeisterung die Sieger. Den 1. Platz erreichte die Mannschaft Evangelischer Jugendkreis vor der Mannschaft Tennis I VfL Kirchen. Dritter wurde die Mannschaft Fußball I VfL Kirchen.

Viele spannende Spiele und Überraschungen (RZ 1995)

Tischtennis-Vereinsmeister des VfL

Die Spieler aller vier Herrenmannschaften, die Damenmannschaft und auch einige Jugendspieler des VfL waren zum Spielen um die Vereinsmeisterschaft ihrer TT-Abteilung angetreten.

Auch diesmal setzten sich letztlich die Spitzenspieler durch, aber es gab nur spannende Spiele auf Grund des Vorgabesystems. Bei den ausgelosten Doppeln wurde nach dem gleichen Modus gespielt. Durch die vielen ausgetragenen Spiele dauerte es etliche Stunden, bis die Sieger feststanden.



VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Ergebnisse Einzel: 1. Steffen Rosenthal, 2. Stefan Botzen (beide 1. Mannschaft), 3. Andreas Zöller (3. Mannschaft), 4. Rüdiger Treude (1. Mannschaft).

Doppel:

1. Botzen/Rosenthal, 2. Rüdiger Treude/ Ralph Kipping (3. Mannschaft) 3. Bodo Stockscläder/Oliver Thiel (4. Mannschaft), 4. Stefan Söhngen (1. Mannschaft)/Eric Becker (Schüler)

1996/97

Es ist immer schwer, an Erfolge der Vergangenheit erfolgreich anzuknüpfen. Es wäre vermessen gewesen zu erwarten, daß auch 1997 wieder eine Schülermannschaft des VfL Kirchen die Südwestdeutschen-Meisterschaften erreichen würde. Aber es gab ansehnliche Erfolge. Die 2. Jugendmannschaft in der Besetzung Stephan Leukel, Andreas Treude, Christoph Rose, Steffen Feige und Richard Stein wurde ungeschlagen mit 36:0 Punkten Staffelsieger der 1. Kreisklasse.

Noch erfolgreicher war die 1. Jugendmannschaft. Die Spieler Michael Weber, Markus Löcherbach, Thomas Connert,



Die erfolgreiche 1. Jugendmannschaft der letzten Saison; v.l. Erik Becker, Thomas Connert, Christoph Leukel, Markus Löcherbach. Es fehlt Tobias Jähne.



Teilnehmer der Mini-Meisterschaften

Christoph Leukel und Erik Becker errangen insgesamt 4 Titel: Kreis-Pokalsieger, Kreis-Mannschaftsmeister, Bezirks-Mannschaftsmeister, und Staffelsieger in der Bezirks-Jugendliga. Bei der Rheinlandmeisterschaften trat man ersatzgeschwächt an und begann gleich mit einer Auftaktniederlage, dem ein 1:8 gegen den späteren Rheinland-Meister folgte. Nach einer 'Standpauke' durch die Trainer Matthias Leukel und Oliver Thiel rissen sich die Kirchener Spieler noch einmal zusammen und besiegten den Vize-Rheinlandmeister TTC Gelb-Rot Trier mit 8:5 Punkten. Man konnte mit dem 3. Platz doch noch zufrieden sein.

Zum Abschluß einer guten Saison sollte vom 18.7. bis 20.7. 97 die 'Concordia' in Dermbach eine Stätte der Erholung, des Spielens und des kontrollierten jugendlichen Übermuts sein. Alles, insbesondere letzteres, hat hervorragend

geklappt. Am Ende waren Schützlinge und Betreuer miteinander zufrieden. Möglich gemacht haben diese Freizeit, allen voran, Matthias Leukel und seine Frau Annette, Oliver Thiel, Andreas Zöller, Gerhard Mohr als Senior Klasse I, Georg Fischer und Thomas Treude.

ERGEBNISSE

Ergebnisse der Jugendmeisterschaften und Ranglisten:

Kreismeisterschaften:

- 2. Platz, Schüler-A-Einzel: Markus Löcherbach
- 2. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal
- 3. Platz, Schüler-A-Einzel: Erik Becker
- 1. Platz, Schüler-A-Doppel: Markus Löcherbach/Erik Becker
- 2. Platz, Jungen-Doppel: Markus Löcherbach/Stefan Schneider, VfL Dermbach
- 3. Platz, Schüler-B-Doppel: Tobias Stinner/Sebastian Schröder
- 3. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Christoph Jung, TTSG Weitefeld/Daaden
- 1. Platz, Schüler-A-Mixed: Markus Löcherbach/Irina Enke, Birkener Höhe
- 3. Platz, Jugend-Mixed: Markus Löcherbach/Simone Dücker, TTC Harbach

Bezirksmeisterschaft:

- 3. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal
- 3. Platz, Schüler-A-Doppel: Markus Löcherbach/Lothar Hoffmann, FSV Kropbach

Kreis-Endrangliste:

- 2. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal
- 3. Platz, Schüler-A-Einzel: Markus Löcherbach

Neu im Programm der TT-Abteilung waren die 'Mini-Meisterschaften'. Diese finden bundestweit statt und werden von den Volksbanken und Raiffeisenkassen unterstützt. Genau 50 Anmeldungen aus Kirchen und Umgebung lagen für die Veranstaltung am Samstag, dem 18. Januar 1997 vor. Plötzlich einsetzender Eisregen mit Glatteis machten einen Strich durch alle Planungen. Nach großer Verspätung konnten 32 Spieler die Sieger ermitteln. Die Ersten beiden Altersklas-

sen haben sich für den Kreiseentscheid qualifiziert: Lasse Lück, Betzdorf und David Meier, Derschen.

Bei dem 2. Kirchen TT-Jugend-Ortsvereinturnier, im Februar 1997 wirbelten 70 Schüler und Jugendliche in der Jahnhalle, die mit 9 Tischtennistischen bestückt war. 16 Vierer-Mannschaften ermittelten die Besten. Sieger der Altersgruppe 14 – 17 Jahre wurde die Mannschaft VfL Kirchen Fußball 1'. In der Altersklasse 7 – 13 siegte die Mannschaft 'TT-mini-Meister'.

Die Freizeit in den Herbstferien 1996 war eine Fortsetzung der erlebnisreichen Fahrt im Vorjahr. Auch diesmal war das Ziel wieder Benediktbeuern. Es gab einen Regentag, der für einen Besuch in München genutzt wurde. Ansonsten begünstigte Sonnenschein die Aktivitäten anfangs der Woche. Eine herrliche, gemeinsame Tour bei Garmisch-Partenkirchen wird allen Bikern in Erinne-



Ausgangspunkt der Tour bei Garmisch-Partenkirchen



Kirchen stellt vier Meister-Teams

Die Tischtennis-Abteilung des VfL Kirchen stellt in diesem Jahr vier Meister-Teams. Einen Spieltag vor Schluss stehen die Teams der 1. Kreisklasse (Kirchen III) und 2. Kreisklasse (Kirchen III/3) als Meister fest. Die VfL-Jugend sicherte sich die Meisterschaft in der Bezirksliga und 1. Kreisklasse. Kirchen III, stehend von links: Johannes Dietz, Ralf Kipping, Bernd Kipping, Daniel Lehnig; vorne: Sascha Bastian, Andreas Zoller. Foto: BS

3. Mannschaft

rung bleiben.

1997 Auszüge aus dem RZ-Bericht von Petra Hannen: „Bei Tischtennisturnier kam Spannung auf! VfL Kirchen führte Vereinsmeisterschaften durch – Steffen



2. Mannschaft: Michael Kreuzer, Georg Fischer, Ernst Fendrich, Dieter Latsch, Matthias Leukel, Christian Wagener

Rosenthal siegte im Einzel.

Insgesamt 44 Spielerinnen und Spieler, 16 in der Jugendklasse und 28 in der Hauptklasse, verglichen ihr

sportliches Können. Seit nunmehr acht Jahren gehören diese Vereinsmeisterschaften im Tischtennis zum Veranstaltungskalender des VfL Kirchen. In der Klasse der Jugend siegte im Einzel Steffen

Rosenthal, gefolgt von Torsten Scherer, Michael Weber und Stephan Leukel. Die Einzelspiele der Schüler A konnten die gleichen Spieler für sich entscheiden. In der Sparte Schüler B siegen Stephan Leukel, Thomas Connert und Andreas Treude. Im Doppel der Jugend gingen Steffen Rosenthal und Stephan Leukel siegreich aus den Spielen hervor, gefolgt von Torsten Scherer/Thomas

Viele spannende Spiele und Überraschungen Tischtennis-Vereinsmeister des VfL

KIRCHEN. RHD. Die Spieler aller vier Herrenmannschaften, die Damenmannschaft und auch einige Jugendspieler des VfL waren zum Spielen um die Vereinsmeisterschaft ihrer Tischtennisabteilung angetreten.

Ein Vorgespielssystem ermöglichte es, daß auch die schwächeren Spieler den besseren Spielern ihr ganzes Können abverlangen konnten. Die jugendlichen Spieler wurden bei der Vorgespielermittlung der Mannschaft zugeworfen, in der sie schon bei Meisterschaftsspielen als Ersatzspieler eingesetzt wurden.

Den höchsten Punktevorsprung erhielten die Damen mit maximal zehn Punkten gegenüber Spielern der 1. Herrenmannschaft. Dadurch gab es jede Menge Überraschungen. Diese wirkten sich jedoch nicht allzu-

sehr aus, weil in ausgelosten Puffergruppen jeder gegen jeden spielte und die drei Ersten einer Gruppe im KO-System weiterspielten.

Letztlich setzten sich die Spitzenspieler durch, aber es gab fast nur spannende Spiele aufgrund dieses Vorgespielens. Bei den ausgelosten Doppel wurden nach dem gleichen Modus gespielt. Durch die vielen ausgetragenen Spiele dauerte es etliche Stunden, bis die Sieger feststanden.

Ergebnisse Einzel: 1. Steffen Rosenthal 2. Stefan Botzen (Jugend 1. Mannschaft), 3. Andreas Zoller (3. Mannschaft), 4. Rüdiger Treude (1. Mannschaft). Doppel: 1. Rosenthal/Rosenthal, 2. Treude/R. Kipping, H., 3. Stockschläder/Thiel, 4. Söhngen/Leuker.



Die Sieger der TT-Vereinsmeisterschaften (von links): Abteilungsleiter Georg Fischer, Steffen Rosenthal (Platz 1), Stefan Botzen (2), Rüdiger Treude (4) und Andreas Zoller (3).

Connert, Michael Weber/ Christoph Leukel, und Christoph Rose/Andreas Treude.“

Für die Herrenmannschaften war diese Saison sehr erfolgreich. Die 2. Mannschaft wurde in der 1. Kreisklasse Meister. Mit 31:3 Punkten belegte die 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Platz 1.

1997/98

Die Saison 1997/98 sollte geprägt werden durch das 50-jährige Bestehen der Tischtennis-Abteilung des VfL Kirchen.

Im Rahmenprogramm standen einige besondere Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres 1998:

- Minimeisterschaften am 14. Februar 1998 in der Jahnhalle
- 3. TT-Jugend-Ortsvereinturnier am 21. Februar 1998 in der Jahnhalle
- Verbandsgemeinde-TT-Meisterschaften am 18./19. April in der Jahnhalle
- Herren-Fußballturnier mit befreundeten Tischtennisvereinen am 25.4.98 in der Molzberghalle in Kirchen
- Jugend-Fußballturnier mit befreundeten Tischtennisvereinen am 2.5.98 in der Molzberghalle in Kirchen
- Rheinlandmeisterschaften Schüler am 16./17. Mai in der Molzberghalle
- TT-Turnier mit ehemaligen Spielern des VfL Kirchen am 3. Oktober 1998 in der Jahnhalle
- Festabend im Bürgerhaus der Gemeinde Katzenbach am 3. Oktober 1998
- TT-Erwachsenen-Ortsvereinturnier am 12.12.1998

3. TT-Jugend-Ortsvereinturnier

Zum Kräftenessen traten 10 Vierer-Mannschaften in der Kirchener Jahnhalle an. Die Teilnehmer: Ev.Freikirchliche Gemeinde 1 + 2, Musikverein Bovendert, VfL Kirchen Fußball 1 + 2, VfL Kirchen



Jugend-Ortsvereinturnier 1998

Tennis, VfL Kirchen-TAEK-WON-DO. Sieger in der Altersklasse 7-13 Jahre war die Mannschaft VfL Kirchen Fußball 2. In der Altersklasse 14-17 Jahre siegte die Mannschaft VfL Kirchen Fußball 1.

Hallenfußballturnier der Herren am 25. April 1998

Am Hallenfußballturnier am 25.4.1998 nahmen 6 Mannschaften teil. TTSG Brachbach/Mudersbach, VfL Dermbach, FC Norken, FSV Kroppach, TTSG Weizenfeld/Daaden und der Gastgeber VfL Kirchen. Der Gewinner des Fairneß-Preises war TTSG Weizenfeld/Daaden. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft des VfL Dermbach vor dem FSV Kroppach. Den 3. Platz belegte die Mannschaft des VfL Kirchen.

Hallenfußballturnier der Jugend am 2. Mai 1998

Folgende Jugendmannschaften traten bei diesem Turnier an: TTSG Niederfischbach/Fischbacherhütte, VfL Wehbach, VfL Kirchen sowie TTSG Niederfischbach/Fischbacherhütte (Schüler) und VfL Kirchen (Schüler). Bei der Jugend belegten die Plätze: 1. Platz VfL Kirchen mit den Spielern Tobias Jähne, Markus Löcherbach, Thomas Connert, Peter Heiderbrecht, Christoph Leukel. 2. Platz TTSG Niederfischbach/Fischbacherhütte. 3. Platz VfL Wehbach.

Bei den Schülern siegte die Mannschaft TTSG Niederfischbach/Fischbacherhütte vor dem VfL Kirchen.



Rheinlandmeisterschaften am 16./17. Mai 1998

Bei den Verbands-Pokalmeisterschaften und den Verbands-Mannschaftsmeisterschaften trafen sich die Sieger der vier Bezirke Koblenz, Trier, Bad Kreuznach und Westerwald, um den Rheinland-Pokalmeister und Rheinland-Mannschaftsmeister zu ermitteln.

MANNSCHAFTS-ERGEBNISSE

Die Sieger bei den Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften:

SV Rheinbreitbach bei den Jungen
VfL Höhr-Grenzhausen bei den Mädchen
SG TuS/PSU Bad Neuenahr-Ahrweiler bei den Schülern
FC Könen beiden Schülerinnen
Die Sieger bei den Rheinland-Pokalmeisterschaften:
VfB Wissen bei den Jungen
VfL Höhr-Grenzhausen bei den Schülern
TTF Asbacher Land bei den Mädchen,
TuS Kehrigh bei den Schülerinnen.

Verbandsgemeinde-Meisterschaften 1998

Die Verbandsgemeinde-Meisterschaften 1998 fanden am 9./10. Mai in der Jahnhalle statt. Die erfreuliche Zahl von 24 Teilnehmern füllte bei Schülern und Jugendlichen die einzelnen Wettbewerbe. Entsprechend spannend und heiß umkämpft waren die begehrten Pokale und Urkunden, die der ausrichtende VfL Kirchen bereitgestellt hatte. Nach mehrstündiger Schweißtour setzten sich bei den Schülerinnen und Mädchen die nachfolgenden Spielerinnen in dieser Reihenfolge durch.

EINZEL-ERGEBNISSE

Verbandsgemeinde-Meisterschaften 1998

Schülerinnen B-Einzel: Nadine Hermann, TTC Harbach,
Schülerinnen A-Einzel: Evelyn Reifenrath, TTC Har-

bach – Andrea Zart, TTC Harbach

Mädchen-Einzel: Simone Löcherbach – Evelyn Reifenrath – Nadine Hermann – Andrea Zart, alle TTC Harbach

Mädchen-Doppel: Löcherbach/Zart – Hermann/Reifenrath, alle TTC Harbach

Mädchen-Doppel: Löcherbach/Zart – Hermann/Reifenrath, alle TTC Harbach

Im Wettbewerb der männlichen Jugend und der Schüler war im Bereich Schüler-B-Einzel Jan Rakelmann, TTC Harbach, vor Markus Blazejczak, VfL Wehbach, und Steve Hermann, VfL Wehbach, erfolgreich. Den Schüler-A-Wettbewerb gewann Erik Becker, VfL Kirchen, vor Andre Gabriel, TTSG Niederf./Fischbacherhütte, sowie Jan Rakelmann, TTC Harbach, und Udo Röhlich, VfL Kirchen.

Die Jungen-Klasse wurde von den Spielern des VfL Kirchen beherrscht. Es siegten in dieser Reihenfolge: Steffen Rosenthal, Markus Löcherbach, Christoph Leukel und Christoph Rose, alle VfL Kirchen.

In den Doppelwettbewerben kamen zu Siegerehren: Schüler-A-Doppel: 1. Erik Becker/Alexander Stock, VfL Kirchen – 2. Richard Stein/Steffen Feige, VfL Kirchen – 3. Jan Schneiders/Alexander Leidig, DJK Friesenhagen – 4. Robert Thomas/Andre Gabriel, TTSG Niederf./Fischbacherhütte.

Der Jungen-Doppel-Wettbewerb wurde gewonnen von St. Rosenthal/ M.Löcherbach, VfL Kirchen, vor Chr. Leukel/Chr. Rose, VfL Kirchen, Jakob/Blazejczak, VfL Wehbach, und Kallmeyer/ Linke, TTSG Niederf./Fischbacherhütte.

Spannend, jedoch nie verbissen, waren die Verbandsgemeinde-Meisterschaften bei den Damen und Herren, die als Zweier-Mannschaftsturnier ausgetragen wurde. Belebend war der Umstand, daß 5 Damen gemeldet hatten und sich wagten, der Herrenkonkurrenz Stirn und TT-Schläger zu zeigen. Angesichts eines Vorgabesystems waren auch die Siegchancen für alle Teilnehmer gewährleistet. Steffen Rosenthal und Stefan Botzen setzten sich gegen Andre Deguelde und Michael Schäfer, TTSG Niederf./Fischbacherhütte, durch. Zu den Dritt- und Viertplatzierten zählten bei insgesamt 13 teilnehmenden Mannschaften Konrad Jung/Berthold Löcherbach und Michael Krieger/Elmar Schmidt.

Schwarzwald-Biken

In den Herbstferien 1997 stand eine Woche Schwarzwald-Biken auf dem Programm. Man hatte Riesenglück mit dem Wetter und untereinander. Die Sonne schien tagsüber immer, sofern man höher war als der Nebel. Die herrlichen Aussichten vom Belchen, 1414 m, vom Feldberg 1495 m, vom Schauinsland, 1284 m, vom Herzogenhorn, 1415 m, waren der Lohn für harte Arbeit bergauf. In der Wochenmitte gab es ein heiteres TT-Turnier mit Überraschungen, nachmittags Sauna und Schwimmen zur Lockerung der Muskeln.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft fand am 28.3.98 in der Jahnhalle statt.





Michael Kreuzer, Stefan Botzen, Thomas Treude, Christoph Rose

Das Sportjahr 1997/98 war das 50. in der Tischtennisgeschichte des VfL Kirchen 1883 e.V.

Von den aktiven Spielern der Abteilung Tischtennis kann nur ein Spieler, nämlich Karl-Otto Lenz, sagen: „Ich war 50 Jahre dabei.“ Viele andere sind auch schon über 25 Jahre dabei. Die Abteilung hat heute ca 70 Mitglieder, von denen 30 Jugendliche oder Schüler sind.

Zu Beginn der Saison 1997/98 standen im Herrenspielbereich einige Änderungen bevor. Es wurden Jugendspieler in die Herrenmannschaften eingebaut. Für die 1. Herrenmannschaft wurde der Jugendspieler Markus Löcherbach gemeldet. Es spielten mit Steffen Rosenthal und dem 'Neuling' Löcherbach zwei Jugendliche in der 1. Bezirksliga, unterstützt durch Stefan Botzen. Stephan Söhngen, Bodo Stockscläder und Rüdiger Treude. In der 2. Herrenmannschaft spielte Thomas Connert und in der 3. Mannschaft Tobias Jähne.

Das hatte es noch nie in der TT-Abteilung gegeben: es wurden 5 Schüler- und Jugendmannschaften für die Punktespiele gemeldet.

Die 1. Jugendmannschaft spielte in der Kreisliga mit Christoph Leukel, Erik Becker, Andreas Treude und Christoph Rose. Man erwartete von ihr die Qualifikation für die Bezirksliga.

Ebenfalls in der Kreisliga gemeldet war die Mannschaft mit den Spielern Steffen Feige, Alexander Stock, Richard Stein, Christoph Becher und Stephan Leukel.

Die 3. Mannschaft spielte in der Kreisklasse mit Peter Heidebrecht, Sascha Schuhen, Markus Neumann, und Udo Röhlich.

Die 4. Mannschaft startete in der 2. Kreisklasse.

Die 5. Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Tobias Stinner sollte in der 3. Kreisklasse Erfahrungen sammeln mit den Spielern Jörg Söhngen, Bastian Schröder, Benjamin Weiß.

Schüler- und Jugendranglisten 1997

Besonders erfolgreich war hier unser 'Aushängeschild' Steffen Rosenthal. In seinem letzten Jahr als Jugendspieler verpaßte Steffen bei der Verbandsendrangliste, trotz vieler Spiele auf hohem Niveau, sehr unglücklich den Sprung in die Südwestrangliste. Ein Leistungsvergleich mit den besten Spielern aus Hessen, Rheinland, Saarland, Pfalz und Thüringen wäre sicher der krönende Abschluß von Steffens erfolgreicher TT-Jugendzeit gewesen.

ERGEBNISSE

Verbands-Endrangliste

Jungen: 4. Platz Steffen Rosenthal

Bezirks-Endrangliste

Jungen: 9. Platz Markus Löcherbach

Schüler A: 5. Platz Erik Becker – 12. Platz Richard Stein – 15. Platz Alexander Stock

Kreis-Endrangliste

Mädchen: 6. Platz Anna Volz

Jungen: 5. Platz Christoph Leukel – 7. Platz Thomas Connert – 8. Platz Tobias Jähne – 13. Platz Christoph Rose – 17. Platz Peter Heidebrecht

Schüler A: 5. Platz Steffen Feige – 7. Platz Christoph Becher

Ergebnisse der Jugendkreismeisterschaften:

1. Platz, Schüler-A-Einzel: Erik Becker

2. Platz, Jungen-Einzel: Steffen Rosenthal

3. Platz, Schüler-A-Einzel: Steffen Feige

3. Platz, Schüler-A-Einzel: Alexander Stock

3. Platz, Jungen-Einzel: Markus Löcherbach

3. Platz, Mädchen-Einzel: Anna Volz

1. Platz, Schüler-A-Doppel: Richard Stein/Steffen Feige

1. Platz, Jungen-Doppel: Markus Löcherbach/Steffen Rosenthal

3. Platz, Schüler-B-Doppel: Jörg Söhngen/Dennis Schnabel, Birkener Höhe

3. Platz, Schüler-A-Doppel: Erik Becker/Christoph Reifenrath, TTC Harbach

3. Platz, Jungen-Doppel: Christoph Leukel/Thomas Connert

1. Platz, Schüler-A-Mixed: Erik Becker/Irina Enke, Birkener Höhe

1. Platz, Jugend-Mixed: Steffen Rosenthal/Simone Löcherbach, TTC Harbach

2. Platz, Jugend-Mixed: Anna Volz/Markus Löcherbach

3. Platz, Schüler-A-Mixed: Richard Stein/Sabrina Zelder, TTC Harbach

Bezirksmeisterschaft:

1. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Andreas Greb, VfB Wissen

3. Platz, Schüler-A-Doppel: Erik Becker/Christoph Reifenrath, TTC Harbach

2. Platz, Jugend-Mixed: Steffen Rosenthal/Doreen Reichert, VfL Höhr-Grenzhausen

Rheinlandmeisterschaft:

3. Platz, Jungen-Doppel: Steffen Rosenthal/Andreas Greb, VfB Wissen

Die Meisterschaftsrunden 1997/98

Die Meisterschaftsrunden 1997/98 brachten viele Überraschungen. Das seit langem und mit viel Hoffnung angestrebte Ziel der Teilnahme am TT-Sport auf Rheinlandebene konnte mit Abschluß der Saison erfolgreich umgesetzt werden.

Ein großartiger dritter Tabellenplatz nach einer spannenden Saison in einer spielstarken ausgeglichenen Bezirksliga reichte für den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Verbandsliga 'Ost'. Die Mannschaft spielte in der Besetzung: Steffen Rosenthal, Stefan Botzen, Stephan Söhngen, Bodo Stockschräder, Rüdiger Treude und Markus Löcherbach.

In der neuen Spielklasse wird man sich mit namhaften Vereinen wie VfB Wissen, Höhr-Grenzhausen II, Adenau, Torney II, Mündersbach, Winterwerb, TTC Mühlheim II, Asbacher Land und dem benachbarten VfL Dermbach auseinandersetzen. Die Mannschaft hat sich verstärkt durch die Spieler Roland Feldhaus und Oliver Theis aus Brachbach-Mudersbach, die die 1. Mannschaft ergänzen, aus der Rüdiger Treude und Markus Löcherbach ausgeschieden sind. Rüdiger Treude verstärkt in der nächsten Saison die 2. Herrenmannschaft, während Markus Löcherbach leider in seinen Heimatverein Harbach zurückkehrt.

Die 2. Mannschaft erreichte einen vorderen Tabellenplatz mit Thomas Treude, Michael Kreuzer, Georg Fischer, Andreas Zöllner, Dieter Latsch und Thomas Connert.

Zu Aufstiegsgehren kamen auch die 3. und die 4. Mannschaft. Die 3. Mannschaft spielte in der Aufstellung mit Mannschaftsführer Ernst Fendrich, Matthias Leukel, Daniel Leidig, Sacha Baston, Klemens Kipping, Ralph Kipping und

Johannes Tietz. Sie wird sich in der Kreisliga bewähren müssen und dort auch auf die 2. Herrenmannschaft des VfL Kirchen treffen. Das Ziel dieser aus jüngeren und älteren Spielern zusammengesetzten Mannschaft wird es sein, die Klasse zu halten.

Der 4. Mannschaft reichte sogar ein 5. Tabellenplatz für den Aufstieg in die 2. Kreisliga, in der sie dann mit einer 6er-Mannschaft antreten muß. Sie spielte mit Bernd Kipping, Oliver Thiel, Karl-Otto Lenz, Gerhard Mohr und Heinz Deschner.

Die Damenmannschaft hatte häufiger Aufstellungsschwierigkeiten und hielt sich im Mittelfeld ihrer Klasse.

MANNSCHAFT-ERGEBNISSE

Spielergebnisse der Jugend

1. Jugend: 4. Platz Bezirksliga
2. Jugend: Staffelsieger Kreisliga, Kreispokal- und Mannschaftsmeister bei den Schülern
3. Jugend: Vizemeister 1. Kreisklasse
4. Jugend: 4. Platz 2. Kreisklasse
5. Jugend: 4. Platz 3. Kreisklasse



Saisonabschluß

Es gab viel zu feiern am 18. Juli 1998: 3 Herrenmannschaften waren aufgestiegen. Am Spätnachmittag gab es auf dem Kirmesfeld ein Klickerturnier auf einer der besten Klickerbahnen Deutschlands. 25 Spielerinnen und Spieler kämpften um Klickersiege unter fachkundiger Anleitung der Klickerveteranen Bernd Kipping und Georg Fischer vom 1.KKV. Erster wurde der Jugendliche Markus Löcherbach, dicht gefolgt von dem Zweiten Andreas Zöllner. Den dritten Platz teilten sich Gerhard Mohr, Georg Fischer und Bernd Kipping. Der Haupt-Organisator Matthias Leukel kam leider nicht in die Punkteränge. Das Lagerfeuer brannte bis weit nach Mitternacht.